

Rechtspflege

Strafgerichte



2002

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im September 2003

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VII C, Telefon: 0611 / 75 41 14, Fax: 0611 / 75 39 77 oder E-Mail:
rechtspflegestatistik@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

Vorbemerkung
Schaubild

Tabellenteil

- 1 Geschäftsentwicklung der Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht**
 - 1.1 Geschäftsentwicklung von 1997 bis 2002
 - 1.2 Geschäftsentwicklung 2002 nach Ländern und OLG-Bezirken

- 2 Vor dem Amtsgericht 2002 erledigte Verfahren**
 - 2.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Hauptverhandlungshaft, Adhäsionsverfahren der Strafverfahren
 - 2.2 Art der Erledigung der Strafverfahren
 - 2.3 Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten in Strafverfahren
 - 2.4 Hauptverhandlungen in Strafverfahren
 - 2.5 Dauer der Strafverfahren
 - 2.6 Einleitungsart, Erledigungsart, Hauptverhandlungen der Bußgeldverfahren
 - 2.7 Dauer der Bußgeldverfahren

- 3 Geschäftsentwicklung der Strafverfahren vor dem Landgericht**
 - 3.1 Geschäftsentwicklung von 1997 bis 2002
 - 3.2 Geschäftsentwicklung 2002 nach Ländern und OLG-Bezirken

- 4 Vor dem Landgericht in erster Instanz 2002 erledigte Verfahren**
 - 4.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Adhäsionsverfahren, Besetzung der Kammer
 - 4.2 Art der Erledigung der Verfahren
 - 4.3 Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten
 - 4.4 Hauptverhandlungen
 - 4.5 Verfahrensdauer

- 5 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz 2002 erledigte Verfahren**
 - 5.1 Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte
 - 5.2 Art der Erledigung der Verfahren
 - 5.3 Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten
 - 5.4 Hauptverhandlungen
 - 5.5 Verfahrensdauer

- 6 Geschäftsentwicklung der Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht**
 - 6.1 Geschäftsentwicklung von 1997 bis 2002
 - 6.2 Geschäftsentwicklung 2002 nach Ländern und Oberlandesgerichten

- 7 Vor dem Oberlandesgericht in erster Instanz 2002 erledigte Verfahren**
 - 7.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Adhäsionsverfahren, Besetzung des Senats
 - 7.2 Art der Erledigung der Verfahren
 - 7.3 Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten
 - 7.4 Hauptverhandlungen
 - 7.5 Verfahrensdauer

- 8 Vor dem Oberlandesgericht in der Rechtsmittelinstanz 2002 erledigte Verfahren**
 - 8.1 Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte, Hauptverhandlungen bei den Revisionen
 - 8.2 Art der Erledigung der Revisionen
 - 8.3 Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten bei den Revisionen
 - 8.4 Verfahrensdauer der Revisionen
 - 8.5 Vorinstanz, Einleitungsart, Zulassung, Betreiber der Rechtsbeschwerden und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde
 - 8.6 Art der Erledigung der Rechtsbeschwerden und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde
 - 8.7 Verfahrensdauer der Rechtsbeschwerden und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

- 9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof
- 9.1 Geschäftsentwicklung der Revisionen 1951 bis 2002 beim 1. bis 5. Strafsenat
- 9.2 Geschäftsentwicklung 2002 bei den Strafsenaten
- 9.3 Art der Entscheidung bei den von den Strafsenaten 2002 erledigten Revisionen
- 9.4 Verfahrensdauer der durch Urteil bzw. Beschluss gemäß § 349 StPO 2002 erledigten Revisionen
- 9.5 Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluss gemäß § 349 Abs. 2 und 4 StPO 2002 erledigten Revisionen

Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990.

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990.

Die Angaben für die neuen Länder beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Die Angaben für Berlin beziehen sich auf Gesamt-Berlin

Abkürzungen

Abs.	= Absatz	I.V.m.	= in Verbindung mit
AO	= Abgabenordnung	JGG	= Jugendgerichtsgesetz
Art.	= Artikel	LG	= Landgericht
BRAGO	= Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte	OLG	= Oberlandesgericht
BtMG	= Gesetz über den Verkehr mit Betäu- bungsmitteln (Betäubungsmittelge- setz)	OWiG	= Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
EGGVG	= Einführungsgesetz zum Gerichtsver- fassungsgesetz	PKH	= Prozesskostenhilfe
GG	= Grundgesetz	StPO	= Strafprozessordnung
GVG	= Gerichtsverfassungsgesetz	StrEG	= Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen
GWB	= Gesetz gegen Wettbewerbsbe- schränkungen	StrRehaG	= Strafrechtliches Rehabilitierungsge- setz
HV	= Hauptverhandlung	StVG	= Straßenverkehrsgesetz
IRG	= Gesetz über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen	StVollzG	= Gesetz über den Vollzug der Frei- heitsstrafe und der freiheitsentzie- henden Maßregeln der Besserung und Sicherung (Strafvollzugsgesetz)

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt
- x = Tabellenfach gesperrt, weil
Aussage nicht sinnvoll

Auf- und Ausgliederung

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort davon kenntlich gemacht. Auf das Wort davon ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort darunter gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte und zwar gebraucht worden.

Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden ersten Heft der Reihe 2.3 „Strafgerichte“ innerhalb der Fachserie 10 „Rechtspflege“ des Statistischen Bundesamts werden die Ergebnisse zum Berichtsjahr 2002 aus der Zählkartenerhebung über die strafgerichtlichen Tätigkeiten nachgewiesen. Dieses Heft enthält instanzenbezogene Tabellen über den Geschäftsanfall und die -erledigung von Straf- und Bußgeldverfahren nach Ländern sowie beim Bundesgerichtshof.

Bisher wurden die Ergebnisse in der seit 1982 jährlich vorgelegten Arbeitsunterlage „Strafgerichte“ veröffentlicht.

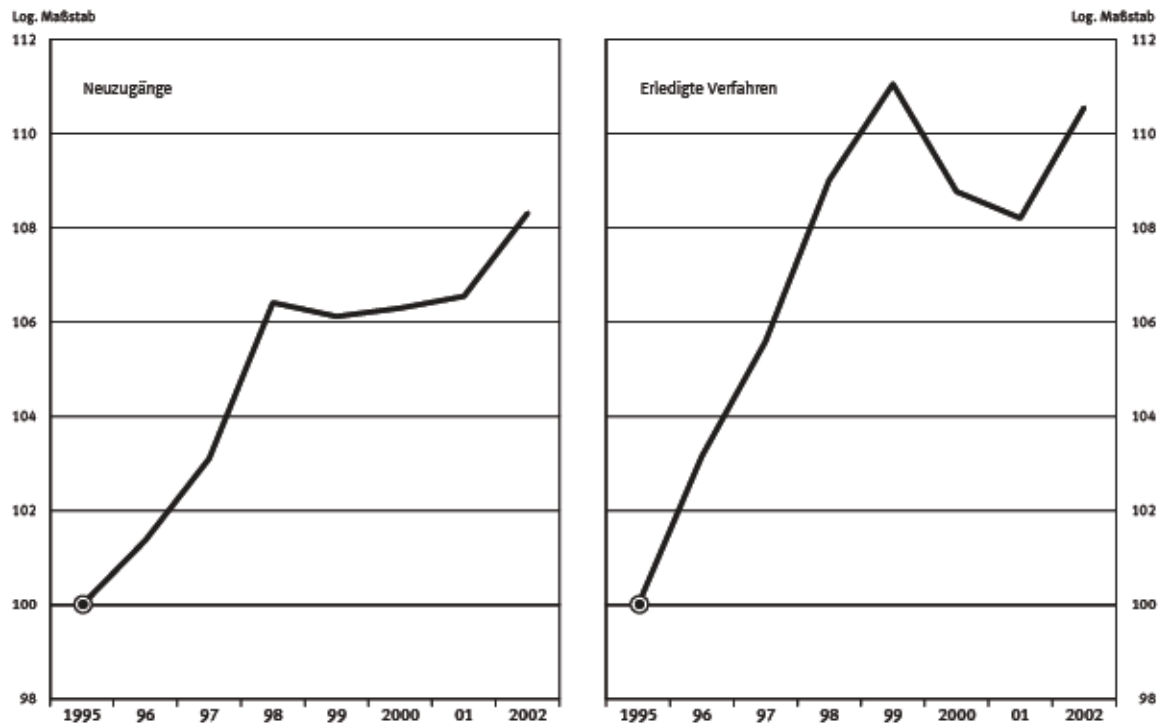
Der Aufbau des neuen Fachserienheftes entspricht im Wesentlichen dem der bisherigen Arbeitsunterlage. Zusätzlich aufgenommen und dem Tabellenteil vorangestellt wurden zwei Schaubildseiten, um die Ergebnisse grafisch zu veranschaulichen.

Es folgt – vermittelt durch die Tabellen 1, 3, 6, 9.1 und 9.2 – ein Einblick in die Geschäftsentwicklung der Verfahren vor dem Amtsgericht, dem Landgericht, dem Oberlandesgericht und bei den Strafsenaten des Bundesgerichtshofs. Für die erledigten Verfahren enthält das vorliegende Heft darüber hinaus nähere Angaben u.a. zur Art der Einleitung der Verfahren, zur Erledigungsart, auch für die einzelnen Beschuldigten, zur Zahl und Dauer der Hauptverhandlungen sowie zur Verfahrensdauer insgesamt. Bezüglich der Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof wird zudem über Herkunft und Erfolg der durch Urteil oder Beschluss erledigten Revisionen berichtet.

Das vorliegende Fachserienheft kann zusätzlich in elektronischer Form – einerseits im XLS-Format, andererseits im PDF-Format – über den Statistik-Shop des Statistischen Bundesamts (<http://www.destatis.de/shop>) online bestellt und bezogen werden.

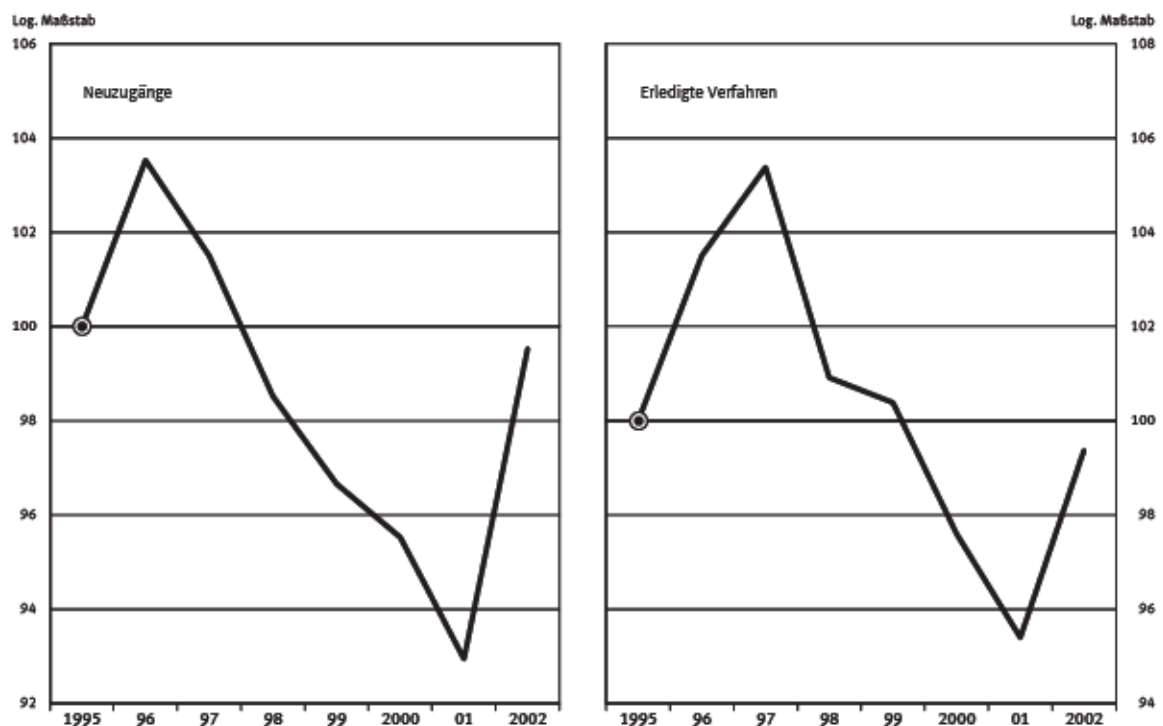
Grundsätzlich stimmen die Zahlen in den Bundestabellen mit den von einigen Statistischen Landesämtern in den „Statistischen Berichten“ unter der Kennziffer B VI 2 veröffentlichten Ergebnissen überein. Kleinere Abweichungen könnten lediglich dadurch entstanden sein, dass das Statistische Bundesamt - anders als die Länder - in den Übersichten zur Geschäftsentwicklung Bestandsbereinigungen nicht nachweist. Statt dessen wird die Zahl der anhängigen Verfahren zu Beginn des Berichtsjahres stets der Zahl der anhängigen Verfahren am Ende des Vorjahres gleichgesetzt, und eventuelle Bestandsbereinigungen u.ä. werden bei den Neuzugängen zugezählt bzw. abgezogen.

Deutschland
Anzahl der Neuzugänge und der erledigten Strafverfahren vor dem Amtsgericht
1995 = 100



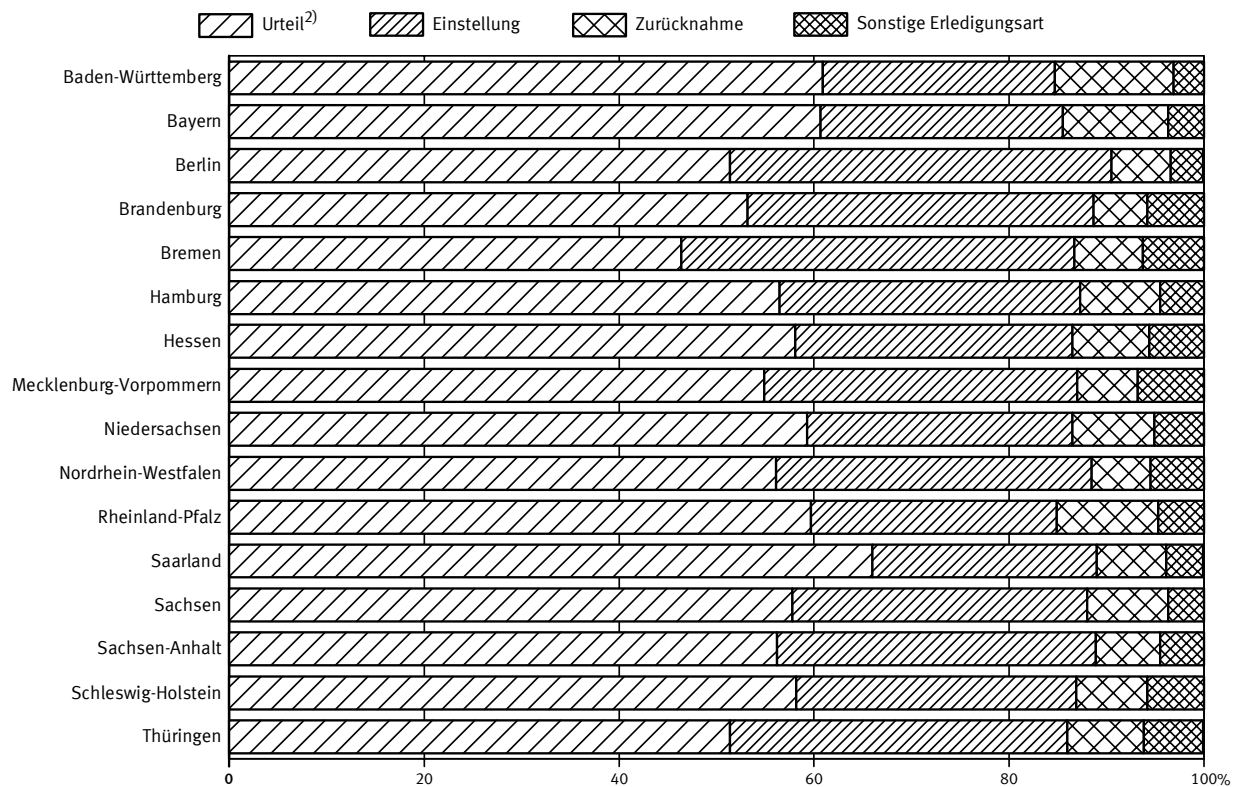
Statistisches Bundesamt 2003 - 06 - 0469

Deutschland
Anzahl der Neuzugänge und der erledigten Strafverfahren vor dem Landgericht (erster Instanz)
1995 = 100



Statistisches Bundesamt 2003 - 06 - 0470

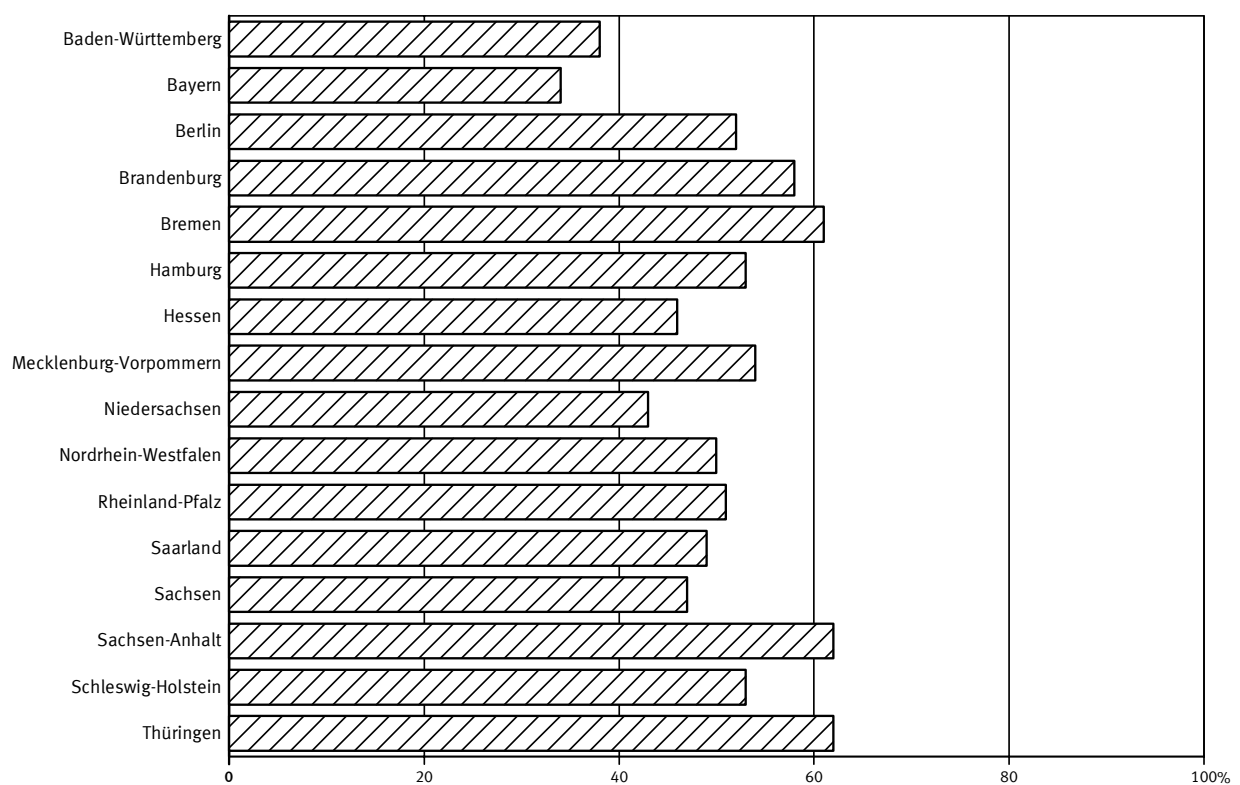
Deutschland
Strafverfahren vor den Amtsgerichten 2002 nach der Erledigungsart¹⁾



1) Ohne Verfahren, die durch Verbindung mit einer anderen Sache bzw. durch Aussetzung erledigt wurden. - 2) Einschl. Strafbefehle nach § 408a StPO.

Statistisches Bundesamt 2003 - 06 - 0471

Deutschland
Durch Urteil erledigte Strafverfahren vor den Amtsgerichten, die länger als 3 Monate dauerten, in % aller erledigten Verfahren 2002 nach Ländern



Statistisches Bundesamt 2003 - 06 - 0472

1 Geschäftsentwicklung der Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht

1.1 Geschäftsentwicklung von 1997 bis 2002

Stand der Erledigung Spruchkörper Art des Verfahrens	Deutschland					
	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Strafverfahren						
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	326 466	322 897	319 042	297 054	294 165	297 723
Neuzugänge 1)	815 018	841 212	838 917	840 325	842 317	856 238
Abgaben innerhalb des Gerichts	36 568	38 369	34 486	33 117	33 199	35 769
Erledigte Verfahren 1)	818 587	845 067	860 905	843 214	838 759	857 046
dar. durch Trennung angefallene Verfahren	17 581	17 205	17 648	16 420	15 799	15 169
Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	238 750	229 976	216 322	208 940	200 934	198 053
Verfahren vor dem Strafrichter	506 384	519 637	525 650	510 381	502 996	516 738
vor dem Jugendrichter	213 679	224 782	232 735	231 763	235 220	237 463
vor dem Schöffengericht	37 952	37 641	38 153	37 172	36 060	36 930
vor dem erweiterten Schöffengericht	1 864	1 965	2 043	2 011	1 906	1 958
vor dem Jugendschöffengericht	58 708	61 042	62 324	61 887	62 577	63 957
Anhängige Verfahren am Jahresende	322 897	319 042	297 054	294 165	297 723	295 193
Sonstige Neuzugänge						
Anträge auf Erlass von Strafbefehlen ohne Strafbefehle nach § 408a StPO	695 835	682 317	639 013	622 586	601 026	604 060
Einzelne richterliche Anordnungen						
Richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftdauer und Haftentlassung	139 937	136 086	132 755	130 225	122 810	119 415
Sonstige richterliche Maßnahmen	487 584	497 398	547 138	558 008	592 326	618 389
Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt	127 312	140 135	142 341	146 132	148 641	153 142
Vollstreckungen, bei denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde	29 831	37 335	38 337	40 884	40 978	42 861
Sonstige Vollstreckungen	97 481	102 800	104 004	105 248	107 663	110 281
Rechtshilfeersuchen in Strafsachen an das Amtsgericht	53 392	47 787	47 145	44 676	43 172	41 899
Bußgeldverfahren						
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	104 277	105 408	87 259	82 827	83 833	80 217
Neuzugänge 2)	419 303	399 005	376 184	366 397	345 271	352 519
Abgaben innerhalb des Gerichts	10 234	10 521	9 008	8 130	9 351	10 855
Übergänge in das Strafverfahren	289	200	225	200	179	212
Erledigte Verfahren 2)	418 172	417 154	380 616	365 391	348 887	346 498
dar. durch Trennung angefallene Verfahren	700	849	697	818	628	698
Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	381 791	380 161	342 762	327 062	311 329	310 409
dar. durch Trennung angefallene Verfahren	589	735	574	714	531	618
Verfahren vor dem Richter für Bußgeldsachen	403 735	402 576	366 317	351 159	335 026	333 143
vor dem Jugendrichter für Bußgeldsachen	14 437	14 578	14 299	14 232	13 861	13 355
Anhängige Verfahren am Jahresende	105 408	87 259	82 827	83 833	80 217	86 238
Sonstige Neuzugänge						
Erzwingungshaftanträge	489 844	465 535	427 425	395 566	397 309	409 760
Anträge auf gerichtliche Entscheidung zur Halterhaftung 3)	16 333	16 361	16 067	14 845	13 477	14 373
Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden 4)	6 148	6 077	6 078	5 379	4 643	4 943
Sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem OWiG	14 712	15 134	14 818	15 278	14 166	14 353
Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht	4 062	2 895	2 238	1 655	1 807	1 831
Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt	1 363	934	1 469	1 507	1 517	1 798
Vollstreckungen, bei denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde	16	22	24	41	62	50
Sonstige Vollstreckungen	1 347	912	1 445	1 466	1 455	1 748

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

3) § 25a Abs. 3 StVG und § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts und ohne Übergänge in das Strafverfahren.

4) § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG.

1 Geschäftsentwicklung der Straf- und

1.2 Geschäftsentwicklung 2002

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Spruchkörper Art des Verfahrens	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
					zusammen	OLG-
						Karlsruhe
Straf						
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	297 723	237 034	60 689	22 932	10 500
2	Neuzugänge 1)	856 238	694 932	161 306	84 877	38 664
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	35 769	25 523	10 246	1 898	695
4	Erledigte Verfahren 1)	857 046	693 504	163 542	84 222	38 759
5	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	15 169	11 636	3 533	722	326
6	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	198 053	158 428	39 625	22 884	10 059
7	Verfahren vor dem Strafrichter	516 738	424 910	91 828	52 609	23 965
8	vor dem Jugendrichter	237 463	188 254	49 209	23 074	10 937
9	vor dem Schöffengericht	36 930	31 047	5 883	3 420	1 540
10	vor dem erweiterten Schöffengericht	1 958	1 905	53	2	1
11	vor dem Jugendschöffengericht	63 957	47 388	16 569	5 117	2 316
12	Anhängige Verfahren am Jahresende	295 193	236 740	58 453	23 587	10 405
Sonstige Neuzugänge						
13	Anträge auf Erlass von Strafbefehlen ohne Strafbefehle nach § 408a StPO	604 060	492 688	111 372	90 611	44 756
Einzelne richterliche Anordnungen						
14	Richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftdauer und Haftentlassung	119 415	106 291	13 124	16 364	10 903
15	Sonstige richterliche Maßnahmen	618 389	543 462	74 927	54 800	23 827
16	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt	153 142	122 160	30 982	6 188	3 369
17	Vollstreckungen, in denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde	42 861	35 455	7 406	1 908	1 664
18	Sonstige Vollstreckungen	110 281	86 705	23 576	4 280	1 705
19	Rechtshilfeersuchen in Strafsachen an das Amtsgericht	41 899	36 632	5 267	6 669	3 601
Bußgeld						
20	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	80 217	61 181	19 036	6 488	2 997
21	Neuzugänge 2)	352 519	285 302	67 217	36 386	17 380
22	Abgaben innerhalb des Gerichts	10 855	6 726	4 129	482	148
23	Übergänge in das Strafverfahren	212	178	34	38	17
24	Erledigte Verfahren 2)	346 498	279 953	66 545	36 008	16 872
25	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	698	607	91	117	62
26	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	310 409	250 550	59 859	31 663	14 989
27	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	618	543	75	105	57
28	Verfahren vor dem Richter für Bußgeldsachen	333 143	269 712	63 431	34 299	16 147
29	vor dem Jugendrichter für Bußgeldsachen	13 355	10 241	3 114	1 709	725
30	Anhängige Verfahren am Jahresende	86 238	66 530	19 708	6 866	3 505
Sonstige Neuzugänge						
31	Erzwingungshaftanträge	409 760	375 129	34 631	45 390	22 586
32	Anträge auf gerichtliche Entscheidung zur Halterhaftung 3)	14 373	11 636	2 737	1 906	935
33	Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden 4)	4 943	3 484	1 459	452	335
34	Sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem OWiG	14 353	11 589	2 764	756	400
35	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht	1 831	1 506	325	238	53
36	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt	1 798	1 611	187	-	-
37	Vollstreckungen, in denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde	50	29	21	-	-
38	Sonstige Vollstreckungen	1 748	1 582	166	-	-

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts und ohne Übergänge in das Strafverfahren.

3) § 25a Abs. 3 StVG und § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG.

4) § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG.

Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht

nach Ländern und OLG-Bezirken

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							

verfahren

12 432	33 794	20 970	6 504	6 320	24 748	14 707	3 603	12 981	20 132	8 637	1
46 213	122 772	69 171	30 951	22 650	56 929	34 740	9 559	24 969	51 915	21 896	2
1 203	4 231	2 827	919	485	2 029	2 562	564	1 842	1 686	1 969	3
45 463	121 705	69 357	30 192	22 156	57 742	35 572	9 497	25 790	50 764	22 407	4
396	1 367	691	448	228	1 643	1 034	120	165	404	320	5
12 825	32 728	19 080	7 479	6 169	9 514	9 983	1 380	4 245	13 821	5 975	6
28 644	78 287	45 240	19 441	13 606	37 025	19 908	5 747	17 149	33 203	12 485	7
12 137	32 103	17 929	7 976	6 198	15 758	11 050	2 971	6 688	12 555	6 683	8
1 880	4 354	2 452	1 024	878	1 718	1 169	366	950	2 250	902	9
1	1	-	1	-	250	9	16	-	7	12	10
2 801	6 960	3 736	1 750	1 474	2 991	3 436	397	1 003	2 749	2 325	11
13 182	34 861	20 784	7 263	6 814	23 935	13 875	3 665	12 160	21 283	8 126	12
45 855	97 040	53 795	26 023	17 222	35 805	24 359	5 904	15 693	37 527	15 260	13
5 461	27 679	20 130	4 812	2 737	6 091	2 479	970	7 537	10 427	1 355	14
30 973	77 903	42 096	20 855	14 952	45 698	13 599	10 632	24 251	39 633	11 253	15
2 819	35 233	17 620	11 469	6 144	2 975	6 945	910	2 704	3 471	4 840	16
244	8 699	3 279	3 661	1 759	1 517	806	44	248	2 377	1 377	17
2 575	26 534	14 341	7 808	4 385	1 458	6 139	866	2 456	1 094	3 463	18
3 068	5 953	2 664	2 234	1 055	1 346	1 269	280	1 721	2 586	904	19

verfahren

3 491	12 378	6 775	2 240	3 363	5 196	6 224	1 166	1 609	4 878	2 779	20
19 006	65 554	37 208	13 753	14 593	21 792	18 293	4 418	7 552	19 851	8 153	21
334	1 701	1 285	208	208	490	1 224	67	502	479	713	22
21	62	37	16	9	23	1	9	4	3	1	23
19 136	63 257	35 593	13 225	14 439	20 834	18 738	4 298	7 345	19 835	7 939	24
55	84	45	24	15	55	24	7	20	30	11	25
16 674	59 218	33 227	12 238	13 753	18 382	16 988	3 746	6 773	17 078	7 095	26
48	82	44	23	15	47	20	5	20	25	10	27
18 152	61 015	34 446	12 705	13 864	19 909	18 120	4 167	7 175	19 394	7 552	28
984	2 242	1 147	520	575	925	618	131	170	441	387	29
3 361	14 675	8 390	2 768	3 517	6 154	5 779	1 286	1 816	4 894	2 993	30
22 804	76 508	34 922	24 793	16 793	23 914	7 247	8 175	9 540	9 663	8 330	31
971	1 834	1 317	326	191	2 558	326	147	169	1 369	360	32
117	709	423	154	132	679	298	-	298	198	309	33
356	5 531	2 905	1 548	1 078	179	91	99	61	1 668	94	34
185	208	158	33	17	-	95	-	-	184	82	35
-	617	579	17	21	-	-	2	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	617	579	17	21	-	-	2	-	-	-	38

1 Geschäftsentwicklung der Straf- und

noch: 1.2 Geschäftsentwicklung 2002

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Spruchkörper Art des Verfahrens	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-Bezirk		
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	Hamm	Köln
Straf									
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	25 235	4 349	12 791	8 095	67 274	18 993	31 366	16 915
2	Neuzugänge 1)	76 129	14 683	37 609	23 837	202 413	49 418	105 287	47 708
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	2 569	370	1 276	923	8 117	1 908	4 806	1 403
4	Erledigte Verfahren 1)	77 043	14 792	38 350	23 901	201 124	50 161	105 053	45 910
5	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	1 256	307	550	399	4 869	809	3 668	392
6	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	14 399	2 696	6 676	5 027	44 464	9 801	22 621	12 042
7	Verfahren vor dem Strafrichter	43 363	8 487	21 640	13 236	117 854	29 236	59 927	28 691
8	vor dem Jugendrichter	24 383	4 621	12 585	7 177	53 635	14 050	27 658	11 927
9	vor dem Schöffengericht	3 424	608	1 558	1 258	11 158	2 651	6 240	2 267
10	vor dem erweiterten Schöffengericht	35	5	23	7	1 591	118	1 441	32
11	vor dem Jugendschöffengericht	5 838	1 071	2 544	2 223	16 886	4 106	9 787	2 993
12	Anhängige Verfahren am Jahresende	24 321	4 240	12 050	8 031	68 563	18 250	31 600	18 713
Sonstige Neuzugänge									
13	Anträge auf Erlass von Strafbefehlen ohne Strafbefehle nach § 408a StPO	56 775	12 090	27 805	16 880	105 049	35 012	46 981	23 056
Einzelne richterliche Anordnungen									
14	Richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftdauer und Haftentlassung	6 753	1 144	3 543	2 066	22 887	7 611	8 827	6 449
15	Sonstige richterliche Maßnahmen	64 503	10 534	31 602	22 367	157 773	45 880	72 801	39 092
16	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt	19 946	4 200	9 758	5 988	38 276	12 239	21 808	4 229
17	Vollstreckungen, in denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde	5 711	1 153	3 105	1 453	11 786	3 526	7 423	837
18	Sonstige Vollstreckungen	14 235	3 047	6 653	4 535	26 490	8 713	14 385	3 392
19	Rechtshilfeersuchen in Strafsachen an das Amtsgericht	4 474	1 000	2 664	810	10 775	2 598	2 662	5 515
Bußgeld									
20	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	5 707	1 012	2 902	1 793	17 657	4 743	8 071	4 843
21	Neuzugänge 2)	28 538	5 226	13 437	9 875	74 073	18 263	38 701	17 109
22	Abgaben innerhalb des Gerichts	401	23	248	130	2 205	556	1 196	453
23	Übergänge in das Strafverfahren	21	2	9	10	12	4	3	5
24	Erledigte Verfahren 2)	28 241	5 302	13 085	9 854	73 318	18 752	38 370	16 196
25	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	53	15	24	14	120	37	67	16
26	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	24 703	4 824	11 112	8 767	65 935	16 588	34 625	14 722
27	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	44	14	18	12	99	33	53	13
28	Verfahren vor dem Richter für Bußgeldsachen	27 183	5 084	12 596	9 503	70 786	18 057	37 059	15 670
29	vor dem Jugendrichter für Bußgeldsachen	1 058	218	489	351	2 532	695	1 311	526
30	Anhängige Verfahren am Jahresende	6 004	936	3 254	1 814	18 412	4 254	8 402	5 756
Sonstige Neuzugänge									
31	Erzwingungshaftanträge	29 158	5 794	13 799	9 565	126 661	41 156	61 691	23 814
32	Anträge auf gerichtliche Entscheidung zur Halterhaftung 3)	1 498	221	856	421	1 421	420	632	369
33	Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden 4)	304	154	126	24	753	89	207	457
34	Sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem OWiG	1 955	575	1 109	271	1 116	261	461	394
35	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht	169	16	71	82	379	22	191	166
36	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt	207	125	18	64	415	209	206	-
37	Vollstreckungen, in denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde	-	-	-	-	24	18	6	-
38	Sonstige Vollstreckungen	207	125	18	64	391	191	200	-

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts und ohne Übergänge in das Strafverfahren.

3) § 25a Abs. 3 StVG und § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG.

4) § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG.

Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht

nach Ländern und OLG-Bezirken

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						

verfahren

13 471	9 052	4 419	3 194	16 238	11 084	9 670	10 023	1
35 232	23 446	11 786	8 966	47 978	28 574	21 171	28 118	2
1 279	799	480	72	2 912	1 402	1 236	1 401	3
35 070	23 299	11 771	8 825	49 478	28 731	21 722	27 354	4
855	432	423	9	1 094	637	226	448	5
8 482	5 168	3 314	2 351	11 503	5 865	4 160	6 299	6
22 556	14 870	7 686	5 378	30 110	14 643	11 739	14 682	7
7 645	5 055	2 590	2 099	12 843	9 604	7 343	9 029	8
1 984	1 296	688	497	1 699	1 064	926	1 049	9
1	-	1	-	1	26	2	5	10
2 884	2 078	806	851	4 825	3 394	1 712	2 589	11
13 633	9 199	4 434	3 335	14 738	10 927	9 119	10 787	12
27 807	18 170	9 637	5 773	35 340	18 498	14 704	17 915	13
4 220	2 861	1 359	1 415	5 836	1 546	1 948	1 908	14
35 691	23 472	12 219	9 745	19 687	16 116	22 833	14 272	15
6 861	5 318	1 543	2 045	7 845	6 436	3 551	4 916	16
1 484	1 358	126	521	2 073	2 146	1 160	1 004	17
5 377	3 960	1 417	1 524	5 772	4 290	2 391	3 912	18
1 489	900	589	257	1 094	809	1 082	1 191	19

verfahren

3 256	2 337	919	753	4 122	2 794	2 093	3 117	20
15 755	10 830	4 925	3 870	16 797	9 810	7 513	14 164	21
296	193	103	3	697	240	100	1 255	22
2	1	1	1	24	5	3	3	23
15 335	10 609	4 726	3 930	17 216	9 826	7 552	12 826	24
106	80	26	3	30	10	12	16	25
13 462	9 361	4 101	3 364	15 559	8 321	6 226	11 896	26
104	80	24	3	23	7	9	15	27
14 783	10 268	4 515	3 734	16 235	9 301	7 267	12 223	28
552	341	211	196	981	525	285	603	29
3 676	2 558	1 118	693	3 703	2 778	2 054	4 455	30
24 107	12 051	12 056	1 119	7 054	6 537	20 894	5 463	31
335	199	136	196	1 050	515	203	486	32
57	29	28	17	402	230	17	220	33
108	82	26	50	664	1 315	66	600	34
114	114	-	59	64	46	155	38	35
127	59	68	46	83	93	197	11	36
4	4	-	-	9	12	1	-	37
123	55	68	46	74	81	196	11	38

2 Vor dem Amtsgericht

2.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Hauptverhandlungshaft,

Lfd. Nr.	Art der Einleitung Beschuldigte Hauptverhandlungshaft Adhäsionsverfahren	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden- OLG-	
					zusammen	Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt	857 046	693 504	163 542	84 222	38 759
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch					
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft					
2	zuungunsten des Beschuldigten	897	649	248	58	39
3	zugunsten des Beschuldigten	1 577	1 091	486	201	87
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	222	182	40	28	7
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	328	245	83	18	9
6	Vorlage / Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	1 518	1 161	357	58	38
7	In ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren	661	609	52	302	142
8	Anklage	627 970	502 260	125 710	53 039	23 129
9	Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	33 898	29 080	4 818	1 224	693
10	Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	18 387	15 482	2 905	2 488	1 389
11	Anberaumung der Hauptverhandlung statt Erlass eines Strafbefehls (§ 408 Abs. 3 StPO)	6 838	4 614	2 224	598	297
12	Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	161 712	135 473	26 239	25 749	12 753
13	Einspruch gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	1 728	1 578	150	282	95
14	Privatklage	892	812	80	154	65
15	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, §§ 39,40 JGG)	82	70	12	8	4
16	Nachverfahren (§ 439 StPO)	106	45	61	1	-
17	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	230	153	77	14	12
18	Zahl der erledigten Verfahren (ohne Nachverfahren und objektive Verfahren)	856 710	693 306	163 404	84 207	38 747
19	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt	962 228	773 923	188 305	94 299	42 412
	davon Verfahren					
20	mit 1 Beschuldigten	780 169	633 992	146 177	77 037	36 065
21	mit 2 Beschuldigten	57 963	45 425	12 538	5 377	2 032
22	mit 3 Beschuldigten	12 593	9 520	3 073	1 180	452
23	mit 4 bis 10 Beschuldigten	5 948	4 341	1 607	608	198
24	mit 11 und mehr Beschuldigten	37	28	9	5	-
	Hauptverhandlungshaft in Verfahren über Anträge auf Entscheidung im vereinfachten Verfahren nach § 417 StPO (lfd. Nr. 9)					
25	Zahl der Verfahren, in denen ein Beschuldigter zu der (letzten) Hauptverhandlung aus der Hauptverhandlungshaft nach § 127b StPO vorgeführt worden ist	2 812	2 357	455	146	78
26	Urteile in Adhäsionsverfahren	5 049	3 513	1 536	522	308
27	Endurteile	4 776	3 344	1 432	427	264
28	Grundurteile	273	169	104	95	44

2002 erledigte Verfahren

Adhäsionsverfahren der Strafverfahren

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
45 463	121 705	69 357	30 192	22 156	57 742	35 572	9 497	25 790	50 764	22 407	1
19	88	59	16	13	17	51	2	6	24	16	2
114	258	134	100	24	104	209	4	30	90	36	3
21	26	15	7	4	12	13	-	6	16	3	4
9	26	11	8	7	16	29	1	1	22	35	5
20	55	19	12	24	3	94	6	3	89	51	6
160	71	37	25	9	18	1	34	18	22	5	7
29 910	71 962	40 695	18 717	12 550	40 143	26 307	6 445	18 094	35 997	17 577	8
531	10 389	6 179	1 837	2 373	3 271	2 423	951	2 772	4 440	544	9
1 099	4 554	1 964	1 174	1 416	2 500	874	500	1 065	1 180	402	10
301	875	615	140	120	224	503	58	162	349	365	11
12 996	32 745	19 252	7 961	5 532	11 333	5 037	1 469	3 559	8 303	3 279	12
187	388	222	123	43	86	5	22	50	145	25	13
89	218	127	60	31	14	13	5	22	81	11	14
4	33	20	8	5	1	1	-	2	2	3	15
1	8	4	1	3	-	4	-	-	2	9	16
2	9	4	3	2	-	8	-	-	2	46	17
45 460	121 688	69 349	30 188	22 151	57 742	35 560	9 497	25 790	50 760	22 352	18
51 887	134 209	76 003	33 630	24 576	63 975	40 318	10 822	28 550	56 416	26 475	19
40 972	112 495	64 490	27 656	20 349	52 986	32 246	8 509	23 647	46 620	19 476	20
3 345	6 957	3 652	1 921	1 384	3 742	2 425	779	1 706	3 187	2 113	21
728	1 519	827	407	285	701	572	148	308	642	514	22
410	717	380	204	133	312	317	57	129	309	247	23
5	-	-	-	-	1	-	4	-	2	2	24
68	656	551	77	28	17	225	15	65	454	45	25
214	373	359	4	10	6	93	12	88	346	945	26
163	353	340	3	10	3	91	5	85	338	866	27
51	20	19	1	-	3	2	7	3	8	79	28

2 Vor dem Amtsgericht

noch: 2.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Hauptverhandlungshaft,

Lfd. Nr.	Art der Einleitung Beschuldigte Hauptverhandlungshaft Adhäsionsverfahren	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG- Düsseldorf
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		
1	Erledigte Verfahren insgesamt	77 043	14 792	38 350	23 901	201 124	50 161
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch						
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft						
2	zuungunsten des Beschuldigten	95	22	27	46	341	36
3	zugunsten des Beschuldigten	85	20	41	24	251	68
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	27	2	18	7	47	15
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	33	9	14	10	121	33
6	Vorlage / Verweisung durch ein Gericht niedriger Ordnung	310	34	132	144	604	104
7	In ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren	49	10	22	17	81	14
8	Anklage	59 259	11 649	29 576	18 034	166 272	38 542
9	Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	2 549	78	1 309	1 162	2 595	292
10	Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	963	102	433	428	1 760	468
11	Anberaumung der Hauptverhandlung statt Erlass eines Strafbefehls (§ 408 Abs. 3 StPO)	331	60	179	92	1 863	338
12	Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	13 085	2 706	6 491	3 888	26 457	9 960
13	Einspruch gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	202	79	81	42	361	104
14	Privatklage	32	10	19	3	221	72
15	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, §§ 39,40 JGG)	10	3	6	1	10	4
16	Nachverfahren (§ 439 StPO)	5	4	1	-	26	3
17	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	8	4	1	3	114	108
18	Zahl der erledigten Verfahren (ohne Nachverfahren und objektive Verfahren)	77 030	14 784	38 348	23 898	200 984	50 050
19	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt	88 232	16 906	44 070	27 256	223 993	56 974
	davon Verfahren						
20	mit 1 Beschuldigten	68 826	13 226	34 122	21 478	184 014	44 974
21	mit 2 Beschuldigten	6 229	1 170	3 222	1 837	13 028	3 888
22	mit 3 Beschuldigten	1 370	283	699	388	2 772	846
23	mit 4 bis 10 Beschuldigten	601	105	305	191	1 161	341
24	mit 11 und mehr Beschuldigten	4	-	-	4	9	1
	Hauptverhandlungshaft in Verfahren über Anträge auf Entscheidung im vereinfachten Verfahren nach § 417 StPO (lfd. Nr. 9)						
25	Zahl der Verfahren, in denen ein Beschuldigter zu der (letzten) Hauptverhandlung aus der Hauptverhandlungshaft nach § 127b StPO vorgeführt worden ist	847	21	637	189	93	-
26	Urteile in Adhäsionsverfahren	376	80	28	268	1 721	232
27	Endurteile	374	80	26	268	1 705	229
28	Grundurteile	2	-	2	-	16	3

2002 erledigte Verfahren

Adhäsionsverfahren der Strafverfahren

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
105 053	45 910	35 070	23 299	11 771	8 825	49 478	28 731	21 722	27 354	1
269	36	18	14	4	-	94	46	-	41	2
130	53	63	41	22	3	98	67	2	76	3
15	17	13	11	2	4	15	5	3	4	4
19	69	5	3	2	-	9	5	2	5	5
434	66	28	17	11	-	67	128	5	17	6
35	32	11	5	6	-	35	8	3	3	7
89 377	38 353	25 394	17 315	8 079	7 011	37 217	23 643	18 644	20 966	8
1 288	1 015	641	192	449	26	701	369	222	781	9
774	518	98	97	1	135	913	261	239	455	10
1 193	332	91	48	43	4	445	560	59	351	11
11 176	5 321	8 623	5 500	3 123	1 628	9 755	3 596	2 522	4 572	12
222	35	41	29	12	1	75	25	-	20	13
93	56	35	24	11	13	24	6	17	26	14
4	2	2	1	1	-	1	3	2	4	15
19	4	3	2	1	-	14	6	-	28	16
5	1	4	-	4	-	15	3	2	5	17
105 029	45 905	35 063	23 297	11 766	8 825	49 449	28 722	21 720	27 321	18
116 355	50 664	39 092	26 232	12 860	10 017	56 502	33 355	24 318	31 655	19
96 624	42 416	32 103	21 186	10 917	7 980	44 592	25 436	19 775	24 427	20
6 485	2 655	2 295	1 610	685	610	3 527	2 421	1 515	2 052	21
1 344	582	423	308	115	160	880	582	297	525	22
571	249	240	191	49	75	446	282	132	315	23
5	3	2	2	-	-	4	1	1	2	24
9	84	51	27	24	12	40	81	1	64	25
676	813	24	13	11	-	453	24	45	21	26
671	805	15	8	7	-	438	17	39	20	27
5	8	9	5	4	-	15	7	6	1	28

2 Vor dem Amtsgericht

2.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden- ÖLG- Kartlsruhe	
					zusammen	
1	Erledigte Verfahren insgesamt	857 046	693 504	163 542	84 222	38 759
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	153	141	12	40	17
3	Erlass eines Strafbefehls (§ 408a StPO)	23 796	18 543	5 253	769	375
4	Urteil	408 070	335 699	72 371	45 714	20 285
5	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	354 945	292 207	62 738	39 164	17 240
6	Angefochtene Urteile	53 125	43 492	9 633	6 550	3 045
	Durch Urteil erledigt wurden					
7	Anklagesachen	312 770	256 165	56 605	32 547	13 640
8	Verfahren, in denen gemäß § 407 StPO Strafbefehl beantragt wurde	66 448	54 942	11 506	10 889	5 559
9	Privatklagesachen	113	107	6	18	11
10	sonstige Verfahren	28 739	24 485	4 254	2 260	1 075
11	Einstellung mit Auflage oder Weisung (§ 153a StPO)	65 076	52 604	12 472	6 445	3 099
12	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs.2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	322	303	19	46	31
13	Einstellung nach § 47 JGG	53 436	41 927	11 509	4 263	2 211
14	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	41 431	34 745	6 686	2 898	1 389
15	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO) ....	.	26 448	.	2 197	998
16	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	911	721	190	69	30
17	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	23 939	18 040	5 899	1 700	919
18	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	3 047	2 400	647	257	131
19	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	35	30	5	2	.
20	Sonstige Einstellung oder Klagenrücknahme nach §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2, 383 Abs. 2 StPO, 31a Abs. 2 BtMG .....	.	628	.	326	155
	Ablehnung der					
21	Eröffnung des Hauptverfahrens	3 752	2 993	759	413	214
22	Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	2 374	2 014	360	43	24
23	Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	641	484	157	50	35
24	Zurückweisung der Privatklage	188	168	20	32	10
25	Vorlage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	7 063	5 712	1 351	366	162
26	Vergleich in der Privatklagesache	73	67	6	14	8
	Zurücknahme					
27	der Klage (§ 411 Abs. 3 StPO)	1 434	1 231	203	148	85
28	der Anklage	13 833	11 010	2 823	1 086	327
29	des Antrags (§ 417 StPO)	743	679	64	36	23
30	des Antrags (§ 76 JGG)	565	474	91	61	17
31	eines sonstigen Antrags	88	66	22	19	2
32	der Privatklage	157	139	18	29	9
33	des Einspruchs gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	43 452	36 941	6 511	7 776	3 448
34	des Einspruchs gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	438	409	29	91	29
35	des Einspruchs gegen einen Strafbefehl (§ 408a StPO)	861	712	149	92	32
36	Verbindung mit einer anderen Sache	104 307	81 712	22 595	7 846	3 984
37	Aussetzung des Verfahrens	120	110	10	14	6
38	Sonstige Erledigungsart	20 896	16 354	4 542	1 380	704

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

2002 erledigte Verfahren

der Strafverfahren

Württemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
Stuttgart	zusammen	München	Nürnberg	Bamberg							
45 463	121 705	69 357	30 192	22 156	57 742	35 572	9 497	25 790	50 764	22 407	1
23	28	15	8	5	24	1	1	3	8	-	2
394	652	326	171	155	2 382	1 553	269	878	1 638	895	3
25 429	67 989	40 673	16 168	11 148	23 971	14 867	3 198	11 259	25 110	9 613	4
21 924	58 137	34 906	13 825	9 406	20 323	13 075	2 860	9 371	22 057	8 443	5
3 505	9 852	5 767	2 343	1 742	3 648	1 792	338	1 888	3 053	1 170	6
18 907	44 207	25 795	11 300	7 112	17 010	10 635	2 361	8 544	18 584	7 655	7
5 330	14 626	9 372	3 243	2 011	4 643	2 058	575	1 304	3 091	1 516	8
7	19	12	6	1	1	3	1	3	8	-	9
1 185	9 137	5 494	1 619	2 024	2 317	2 171	261	1 408	3 427	442	10
3 346	8 999	4 865	2 006	2 128	4 903	3 073	625	1 429	3 745	1 786	11
15	36	33	1	2	57	5	4	10	22	4	12
2 052	6 811	3 531	1 704	1 576	6 756	2 928	1 179	1 931	3 232	1 536	13
1 509	4 382	2 085	1 230	1 067	2 671	1 751	421	1 497	2 902	869	14
1 199	3 743	2 066	989	688	3 158	1 947	528	891	1 653	-	15
39	124	67	25	32	94	59	16	29	83	15	16
781	3 471	1 562	1 223	686	2 073	955	197	713	1 163	542	17
126	373	178	103	92	319	170	25	109	228	87	18
2	3	3	-	-	7	1	-	2	8	-	19
171	87	44	30	13	10	66	15	8	42	-	20
199	497	307	104	86	119	178	40	269	261	135	21
19	737	387	115	235	685	156	-	67	251	8	22
15	128	53	38	37	203	57	2	17	33	2	23
22	56	38	9	9	9	-	1	7	14	2	24
204	385	232	90	63	53	332	38	75	437	303	25
6	12	7	3	2	2	3	1	2	9	1	26
63	489	243	155	91	35	35	13	37	104	26	27
759	2 340	1 390	601	349	512	541	136	440	699	254	28
13	182	126	22	34	101	13	20	142	78	8	29
44	215	99	59	57	26	24	10	39	21	6	30
17	8	4	3	1	29	7	-	2	2	3	31
20	38	26	8	4	1	2	1	-	11	2	32
4 328	8 799	4 919	2 406	1 474	2 407	1 046	329	1 057	2 612	853	33
62	87	57	22	8	17	1	5	21	46	6	34
60	84	50	25	9	16	38	12	26	51	36	35
3 862	8 640	4 583	2 291	1 766	6 481	4 701	2 021	4 300	4 740	3 257	36
8	10	9	1	-	5	3	1	-	7	1	37
676	2 300	1 379	582	339	616	1 059	389	530	1 554	856	38

2 Vor dem Amtsgericht

noch: 2.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-Bezirk		
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt	77 043	14 792	38 350	23 901	201 124	50 161	105 053	45 910
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	8	1	4	3	27	15	9	3
3	Erllass eines Strafbefehls (§ 408a StPO)	2 018	301	1 083	634	8 127	1 611	4 279	2 237
4	Urteil	37 073	7 270	18 511	11 292	89 275	24 117	44 184	20 974
5	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	31 818	6 201	16 098	9 519	80 258	21 672	39 533	19 053
6	Angefochtene Urteile	5 255	1 069	2 413	1 773	9 017	2 445	4 651	1 921
	Durch Urteil erledigt wurden								
7	Anklagesachen	29 999	6 171	14 923	8 905	76 337	19 670	38 771	17 896
8	Verfahren, in denen gemäß § 407 StPO Strafbefehl beantragt wurde	4 945	961	2 540	1 444	10 207	4 019	4 163	2 025
9	Privatklagesachen	4	-	3	1	45	15	18	12
10	sonstige Verfahren	2 125	138	1 045	942	2 686	413	1 232	1 041
11	Einstellung mit Auflage oder Weisung (§ 153a StPO)	5 309	855	2 843	1 611	16 275	3 343	9 360	3 572
12	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	33	7	17	9	80	14	22	44
13	Einstellung nach § 47 JGG	3 718	577	2 130	1 011	11 643	2 225	6 880	2 538
14	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	4 047	607	2 114	1 326	12 535	2 602	6 755	3 178
15	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	3 038	513	1 562	963	9 131	2 253	4 959	1 919
16	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	80	16	37	27	180	49	85	46
17	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	1 480	306	758	416	5 728	1 157	3 193	1 378
18	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	204	43	106	55	615	165	298	152
19	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	3	-	1	2	1	-	1	-
20	Sonstige Einstellung oder Klagenrücknahme nach §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2, 383 Abs. 2 StPO, 31a Abs. 2 BtMG	36	3	23	10	89	21	36	32
	Ablehnung der								
21	Eröffnung des Hauptverfahrens	264	39	100	125	875	186	470	219
22	Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	30	1	10	19	121	14	57	50
23	Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	17	-	9	8	24	-	11	13
24	Zurückweisung der Privatklage	6	3	3	-	30	5	11	14
25	Vorlage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	794	188	336	270	3 161	549	2 140	472
26	Vergleich in der Privatklagesache	1	-	1	-	26	7	11	8
	Zurücknahme								
27	der Klage (§ 411 Abs. 3 StPO)	87	15	43	29	204	54	100	50
28	der Anklage	1 358	249	608	501	3 329	795	1 841	693
29	des Antrags (§ 417 StPO)	53	4	27	22	37	4	9	24
30	des Antrags (§ 76 JGG)	35	1	14	20	60	17	33	10
31	eines sonstigen Antrags	1	-	-	1	2	1	-	1
32	der Privatklage	7	4	3	-	41	15	18	8
33	des Einspruchs gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	3 884	926	1 940	1 018	6 377	2 460	2 687	1 230
34	des Einspruchs gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	54	23	18	13	77	17	54	6
35	des Einspruchs gegen einen Strafbefehl (§ 408a StPO)	61	12	27	22	285	66	141	78
36	Verbindung mit einer anderen Sache	11 094	2 254	5 056	3 784	27 355	6 909	14 550	5 896
37	Aussetzung des Verfahrens	13	3	3	7	53	13	31	9
38	Sonstige Erledigungsart	2 237	571	963	703	5 361	1 477	2 828	1 056

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

2002 erledigte Verfahren

der Strafverfahren

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
35 070	23 299	11 771	8 825	49 478	28 731	21 722	27 354	1
2	2	-	-	8	-	-	3	2
566	388	178	428	1 188	851	816	766	3
17 860	12 265	5 595	4 885	23 926	12 678	9 365	11 287	4
15 532	10 749	4 783	4 338	20 250	11 088	8 349	9 882	5
2 328	1 516	812	547	3 676	1 590	1 016	1 405	6
14 351	10 169	4 182	4 054	18 585	10 729	8 171	9 001	7
2 985	1 883	1 102	722	4 573	1 607	955	1 752	8
5	3	2	1	2	-	2	1	9
519	210	309	108	766	342	237	533	10
2 839	1 716	1 123	560	3 461	1 835	1 475	2 317	11
5	5	-	-	4	1	10	5	12
858	526	332	309	3 071	2 038	1 227	1 936	13
1 809	1 103	706	320	1 439	1 190	1 263	1 437	14
1 207	681	526	223	2 335	1 717	679	1 353	15
18	12	6	8	54	24	20	38	16
833	530	303	402	2 557	952	280	893	17
172	98	74	31	177	96	67	117	18
4	4	-	-	2	1	-	1	19
12	10	2	-	18	12	3	20	20
141	55	86	16	250	84	98	112	21
79	24	55	-	51	25	1	120	22
-	-	-	3	76	5	7	17	23
3	1	2	6	9	2	4	7	24
281	196	85	31	204	288	91	224	25
-	-	-	-	-	-	-	2	26
48	27	21	13	57	59	53	26	27
428	299	129	106	1 018	455	576	555	28
25	5	20	-	12	11	5	20	29
-	-	-	2	27	13	5	21	30
3	3	-	-	4	6	-	2	31
6	6	-	1	5	2	4	7	32
2 641	1 795	846	432	2 431	1 015	627	1 166	33
11	9	2	-	11	7	-	4	34
52	33	19	17	34	14	16	27	35
4 235	2 963	1 272	780	6 045	4 667	4 220	3 925	36
3	2	1	1	4	-	3	2	37
929	541	388	251	1 000	683	807	944	38

2 Vor dem Amtsgericht

2.3 Art der Erledigung für die einzelnen

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	zusammen	Baden- OLG-
						Karlsruhe
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	962 228	773 923	188 305	94 299	42 412
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	157	145	12	41	17
3	Erlaß eines Strafbefehls (§ 408a StPO)	24 570	19 106	5 464	801	384
4	Urteile zusammen	457 276	374 739	82 537	51 580	22 533
5	Urteil auf Verwerfung des Einspruchs gegen Strafbefehl (§ 329 Abs. 1, § 412 StPO)	7 433	5 874	1 559	768	384
6	Verurteilung	414 411	342 248	72 163	47 241	20 248
7	Freispruch	34 999	26 274	8 725	3 509	1 870
8	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	379	291	88	52	25
9	Urteil auf Einstellung des Privatklageverfahrens (§ 389 Abs. 1 StPO)	54	52	2	10	6
10	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	71 030	57 276	13 754	7 109	3 312
11	Täter - Opfer - Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	978	813	165	123	62
12	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	8 013	6 693	1 320	861	399
13	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	53 977	44 375	9 602	5 331	2 512
14	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	4 399	2 685	1 714	322	116
15	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	2 524	1 867	657	355	175
16	Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	132	99	33	3	2
17	Sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	1 007	744	263	114	46
18	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	338	318	20	47	31
19	Einstellung nach § 47 JGG zusammen	66 073	51 121	14 952	5 305	2 541
20	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	13 409	10 955	2 454	1 546	712
21	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrl. macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	23 908	19 326	4 582	1 858	671
22	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrl. ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	28 441	20 569	7 872	1 885	1 153
23	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	315	271	44	16	5
24	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	47 669	39 879	7 790	3 457	1 567
25	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	40 563	34 892	5 671	2 864	1 306
26	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	7 106	4 987	2 119	593	261
27	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO) .....	.	29 894	.	2 479	1 087
28	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	1 028	812	216	75	30
29	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	25 753	19 422	6 331	1 847	966
30	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	3 316	2 592	724	281	141
31	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	42	37	5	2	-
32	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme .....	.	697	.	363	167
33	nach § 31a Abs. 2 BtMG	149	103	46	9	6
34	nach §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2, 383 Abs. 2 StPO .....	.	594	.	354	161
35	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	4 718	3 757	961	500	248
36	Ablehnung der Entscheidung im beschleunigten Verfahren / Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren / Zurückweisung der Privatklage	3 420	2 850	570	141	78
37	Vorlage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	8 645	6 924	1 721	529	196
38	Vergleich in der Privatklagesache	75	69	6	14	8
39	Zurücknahme der Klage (§ 411 Abs. 3 StPO)	1 540	1 321	219	155	87
40	Zurücknahme der Anklage/des Antrags der Privatklage	17 494	13 952	3 542	1 403	431
41	Zurücknahme des Einspruchs	45 693	38 850	6 843	8 156	3 598
42	Verbindung mit einer anderen Sache	113 027	87 959	25 068	8 371	4 178
43	Aussetzung des Verfahrens zusammen	147	136	11	15	7
44	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	46	44	2	7	4
45	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	59	51	8	7	3
46	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	42	41	1	1	-
47	Sonstige Erledigungsart	29 112	22 067	7 045	1 628	805

2002 erledigte Verfahren

Beschuldigten in Strafverfahren

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
51 887	134 209	76 003	33 630	24 576	63 975	40 318	10 822	28 550	56 416	26 475	1
24	28	15	8	5	24	1	1	3	8	-	2
417	662	328	173	161	2 436	1 642	282	905	1 691	936	3
29 047	74 486	44 308	17 864	12 314	26 585	16 668	3 586	12 321	27 813	11 201	4
384	1 102	623	298	181	758	341	75	141	421	196	5
26 993	69 082	40 754	16 787	11 541	22 980	14 617	3 332	11 168	25 630	9 633	6
1 639	4 195	2 851	766	578	2 823	1 693	178	1 009	1 741	1 355	7
27	102	76	13	13	23	17	1	3	16	17	8
4	5	4	-	1	1	-	-	-	5	-	9
3 797	9 737	5 247	2 181	2 309	5 276	3 303	729	1 523	4 067	2 016	10
61	134	66	20	48	21	24	15	15	54	41	11
462	798	334	177	287	204	218	81	194	466	253	12
2 819	7 901	4 352	1 818	1 731	4 562	2 633	597	1 232	3 118	1 229	13
206	371	184	69	118	300	286	19	25	241	383	14
180	408	251	68	89	160	123	4	18	76	77	15
1	9	7	2	-	3	-	11	-	20	3	16
68	116	53	27	36	26	19	2	39	92	30	17
16	38	35	1	2	59	5	4	10	22	5	18
2 764	8 421	4 354	2 118	1 949	8 158	3 587	1 394	2 391	3 940	2 121	19
834	1 795	1 228	281	286	178	313	194	785	549	1 052	20
1 187	2 600	1 425	761	414	2 847	1 666	287	332	2 047	229	21
732	4 003	1 685	1 073	1 245	5 012	1 593	912	1 273	1 335	839	22
11	23	16	3	4	121	15	1	1	9	1	23
1 890	5 030	2 366	1 439	1 225	3 021	1 932	501	1 672	3 288	1 027	24
1 558	4 471	2 077	1 292	1 102	2 825	1 294	384	1 539	2 796	746	25
332	559	289	147	123	196	638	117	133	492	281	26
1 392	4 215	2 319	1 121	775	3 519	2 252	621	999	1 902	.	27
45	133	73	26	34	101	65	17	31	89	18	28
881	3 682	1 667	1 285	730	2 244	1 016	214	778	1 288	598	29
140	405	194	113	98	338	184	25	114	248	101	30
2	4	4	-	-	7	1	-	2	8	-	31
196	96	50	33	13	11	70	17	8	45	.	32
3	7	6	1	-	9	8	2	1	8	4	33
193	89	44	32	13	2	62	15	7	37	.	34
252	626	394	126	106	157	211	58	325	346	167	35
63	968	496	173	299	977	229	5	100	311	12	36
333	458	266	115	77	72	395	49	88	530	375	37
6	13	8	3	2	2	3	1	2	9	1	38
68	518	254	167	97	35	37	15	39	111	31	39
972	3 154	1 833	838	483	793	665	193	675	895	322	40
4 558	9 183	5 129	2 533	1 521	2 479	1 097	356	1 132	2 745	930	41
4 193	9 230	4 902	2 470	1 858	6 872	5 213	2 205	4 785	5 089	3 771	42
8	10	9	1	-	5	4	1	-	10	1	43
3	1	-	1	-	1	-	-	-	1	-	44
4	9	9	-	-	2	4	1	-	7	-	45
1	-	-	-	-	2	-	-	-	2	1	46
823	3 112	1 752	842	518	804	1 738	548	647	1 961	1 272	47

2 Vor dem Amtsgericht

noch: 2.3 Art der Erledigung für die einzelnen

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	Düsseldorf
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	88 232	16 906	44 070	27 256	223 993	56 974
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	8	1	4	3	30	16
3	Erlaß eines Strafbefehls (§ 408a StPO)	2 093	321	1 113	659	8 358	1 673
4	Urteile zusammen	42 423	8 371	21 271	12 781	99 757	27 506
5	Urteil auf Verwerfung des Einspruchs gegen Strafbefehl (§ 329 Abs. 1, § 412 StPO)	676	119	345	212	1 431	575
6	Verurteilung	38 675	7 662	19 243	11 770	90 940	24 673
7	Freispruch	3 054	583	1 676	795	7 317	2 243
8	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindemisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	17	7	6	4	41	10
9	Urteil auf Einstellung des Privatklageverfahrens (§ 389 Abs. 1 StPO)	1	-	1	-	28	5
10	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	5 884	934	3 178	1 772	17 557	3 680
11	Täter - Opfer - Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	74	8	33	33	276	65
12	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	731	86	368	277	2 494	522
13	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	4 550	757	2 488	1 305	13 284	2 768
14	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	271	46	157	68	843	159
15	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	139	15	55	69	458	129
16	Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	18	3	11	4	27	5
17	Sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	101	19	66	16	175	32
18	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BTMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BTMG	35	8	18	9	85	16
19	Einstellung nach § 47 JGG zusammen	4 654	740	2 609	1 305	13 839	2 706
20	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	1 229	138	674	417	3 626	859
21	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlieh macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	1 995	358	1 079	558	6 413	898
22	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlieh ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	1 420	243	850	327	3 718	939
23	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	10	1	6	3	82	10
24	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	4 809	706	2 502	1 601	14 162	3 018
25	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	4 404	658	2 312	1 434	12 217	2 797
26	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	405	48	190	167	1 945	221
27	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	3 538	594	1 818	1 126	10 137	2 592
28	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	96	18	45	33	211	64
29	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindemisses (§ 205 StPO)	1 633	329	832	472	6 082	1 251
30	Einstellung wegen Verfahrenshindemisses (§ 206a StPO)	225	50	115	60	666	179
31	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	3	-	1	2	7	-
32	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	40	3	26	11	98	23
33	nach § 31a Abs. 2 BTMG	17	3	10	4	47	9
34	nach §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2, 383 Abs. 2 StPO	23	-	16	7	51	14
35	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	350	43	127	180	1 079	249
36	Ablehnung der Entscheidung im beschleunigten Verfahren / Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren / Zurückweisung der Privatklage	56	4	22	30	186	20
37	Vorlage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	959	233	399	327	3 762	659
38	Vergleich in der Privatklagesache	1	-	1	-	27	8
39	Zurücknahme der Klage (§ 411 Abs. 3 StPO)	92	16	44	32	228	58
40	Zurücknahme der Anklage/des Antrags der Privatklage	1 644	293	737	614	3 922	968
41	Zurücknahme des Einspruchs	4 101	990	2 031	1 080	6 851	2 599
42	Verbindung mit einer anderen Sache	12 181	2 466	5 619	4 096	29 302	7 563
43	Aussetzung des Verfahrens zusammen	16	4	4	8	71	17
44	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	7	4	-	3	26	4
45	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	8	-	4	4	11	-
46	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	1	-	-	1	34	13
47	Sonstige Erledigungsart	3 391	782	1 554	1 055	7 576	2 109

2002 erledigte Verfahren

Beschuldigten in Strafverfahren

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
116 355	50 664	39 092	26 232	12 860	10 017	56 502	33 355	24 318	31 655	1
11	3	2	2	-	-	8	-	-	3	2
4 387	2 298	589	403	186	449	1 226	872	840	788	3
49 016	23 235	20 050	13 937	6 113	5 597	27 112	14 588	10 541	12 968	4
561	295	312	190	122	60	532	243	130	247	5
45 172	21 095	18 385	12 947	5 438	5 274	23 619	12 817	9 541	11 477	6
3 250	1 824	1 327	788	539	259	2 924	1 522	862	1 231	7
19	12	24	11	13	4	35	6	8	13	8
14	9	2	1	1	-	2	-	-	-	9
10 029	3 848	3 145	1 915	1 230	615	3 794	2 052	1 634	2 589	10
155	56	71	48	23	5	46	36	25	18	11
1 439	533	416	236	180	108	297	232	340	320	12
7 542	2 974	2 285	1 399	886	436	2 750	1 332	1 079	1 658	13
520	164	139	71	68	27	348	277	127	420	14
253	76	180	124	56	29	188	127	40	142	15
12	10	2	2	-	-	11	5	6	14	16
108	35	52	35	17	10	154	43	17	17	17
22	47	5	5	-	-	4	1	13	5	18
8 083	3 050	1 054	667	387	382	4 037	2 665	1 583	2 542	19
1 977	790	457	318	139	156	368	301	440	420	20
3 881	1 634	335	186	149	113	1 134	932	499	621	21
2 217	562	256	158	98	112	2 522	1 425	643	1 493	22
8	64	6	5	1	1	13	7	1	8	23
7 575	3 569	2 059	1 274	785	374	1 662	1 411	1 506	1 758	24
6 528	2 892	1 784	1 080	704	303	1 249	1 204	1 305	1 178	25
1 047	677	275	194	81	71	413	207	201	580	26
5 362	2 183	1 381	781	600	287	2 832	2 092	816	1 637	27
94	53	23	17	6	13	68	24	23	41	28
3 369	1 462	894	566	328	451	2 746	1 022	309	949	29
318	169	181	101	80	32	187	116	77	136	30
6	1	4	4	-	-	2	1	-	1	31
41	34	13	11	2	-	18	18	6	25	32
20	18	1	-	1	-	5	7	2	22	33
21	16	12	11	1	-	13	11	4	3	34
541	289	177	70	107	19	316	113	120	154	35
85	81	83	25	58	9	141	34	14	154	36
2 502	601	337	241	96	35	263	404	105	284	37
11	8	-	-	-	-	-	-	-	2	38
113	57	58	30	28	14	60	62	56	29	39
2 131	823	521	354	167	117	1 257	572	635	726	40
2 921	1 331	2 734	1 863	871	458	2 536	1 058	655	1 222	41
15 518	6 221	4 591	3 264	1 327	883	6 584	5 190	4 450	4 310	42
36	18	3	2	1	1	4	-	4	2	43
14	8	-	-	-	-	2	-	1	-	44
7	4	3	2	1	1	2	-	2	2	45
15	6	-	-	-	-	-	-	1	-	46
4 184	1 283	1 188	700	488	281	1 645	1 060	931	1 330	47

2 Vor dem Amtsgericht

2.4 Hauptverhandlungen

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	zusammen	Baden- OLG- Karlsruhe
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	696 576	565 460	131 116	64 831	28 612
	davon in						
2	Anklagesachen	Verhandlungen	516 982	417 202	99 780	43 130	17 768
3	Privatklagesachen	Verhandlungen	292	277	15	36	23
4	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	179 302	147 981	31 321	21 665	10 821
5	Erledigte Verfahren insgesamt	Verfahren	857 046	693 504	163 542	84 222	38 759
6	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	243 362	195 269	48 093	24 035	11 788
7	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	186 316	146 893	39 423	13 620	6 391
8	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	18 797	15 246	3 551	821	287
9	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	361 165	297 501	63 664	42 591	19 129
10	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	47 406	38 595	8 811	3 155	1 164
11	Erledigte Anklagen	Verfahren	627 970	502 260	125 710	53 039	23 129
12	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	179 276	140 264	39 012	13 451	6 553
13	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	121 220	94 027	27 193	6 492	2 758
14	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	14 214	11 414	2 800	519	170
15	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	273 364	224 102	49 262	30 078	12 765
16	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	39 896	32 453	7 443	2 499	883
17	Erledigte Privatklagen	Verfahren	892	812	80	154	65
18	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	640	575	65	120	44
19	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	123	114	9	14	8
20	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	16	16	-	2	2
21	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	97	91	6	18	11
22	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	16	16	-	-	-
23	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	714 249	578 223	136 026	66 529	29 450
24	dar. HV-Tage früherer Hauptverhandlungen	Tage	83 083	67 295	15 788	4 733	1 682
	davon in						
25	Anklagesachen	Tage	531 582	427 679	103 903	44 399	18 386
26	Privatklagesachen	Tage	299	284	15	37	24
27	sonstigen Verfahren	Tage	182 368	150 260	32 108	22 093	11 040
28	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	Verfahren	613 684	498 235	115 449	60 187	26 971
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich						
29	auf 1 HV-Tag	Verfahren	538 803	438 334	100 469	55 298	25 074
30	auf 2 HV-Tage	Verfahren	57 850	46 572	11 278	4 000	1 567
31	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	16 329	12 773	3 556	833	303
32	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	602	480	122	34	16
33	auf 11 und mehr HV-Tage	Verfahren	100	76	24	22	11
34	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich						
35	auf 1 HV-Tag	Verfahren	601 736	489 604	112 132	59 114	26 456
36	auf 2 HV-Tage	Verfahren	9 201	6 711	2 490	867	410
37	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	2 468	1 703	765	166	84
38	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	210	166	44	20	10
39	auf 11 und mehr HV-Tage	Verfahren	69	51	18	20	11
40	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen						
41	Beschuldigte	Verfahren	570 535	464 268	106 267	57 727	25 751
42	Zahl der Beschuldigten	Personen	643 414	520 543	122 871	65 616	28 587
43	Verteidiger	Verfahren	278 950	233 543	45 407	29 827	13 485
44	Zahl der Verteidiger	Personen	306 217	255 403	50 814	32 916	14 704
45	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	Verfahren	8 710	7 586	1 124	1 119	491
46	Privatkläger/Privatklägervertreter	Verfahren	158	147	11	17	8
47	Verletztenbeistand	Verfahren	661	574	87	293	120
48	Sachverständige	Verfahren	20 948	17 063	3 885	2 847	1 676
49	Dolmetscher	Verfahren	48 048	40 343	7 705	4 750	1 860
50	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	Verfahren	163 480	124 332	39 148	12 804	4 693

2002 erledigte Verfahren

in Strafverfahren

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
36 219	102 252	59 403	24 693	18 156	47 905	28 350	6 625	20 240	42 184	17 484	1
25 362	62 757	35 998	16 103	10 656	33 151	20 501	4 201	14 336	30 741	13 582	2
13	71	46	18	7	2	6	2	10	30	2	3
10 844	39 424	23 359	8 572	7 493	14 752	7 843	2 422	5 894	11 413	3 900	4
45 463	121 705	69 357	30 192	22 156	57 742	35 572	9 497	25 790	50 764	22 407	5
12 247	30 096	16 032	8 238	5 826	17 123	10 440	3 753	8 681	13 731	6 733	6
7 229	21 744	11 646	5 313	4 785	14 547	9 437	2 264	5 142	10 720	5 594	7
534	1 854	999	466	389	2 069	810	277	688	1 164	452	8
23 462	61 024	36 625	14 371	10 028	20 307	13 185	2 819	9 456	22 257	8 646	9
1 991	6 987	4 055	1 804	1 128	3 696	1 700	384	1 823	2 892	982	10
29 910	71 962	40 695	18 717	12 550	40 143	26 307	6 445	18 094	35 997	17 577	11
6 898	17 217	9 304	4 684	3 229	12 901	8 446	2 767	6 272	9 471	5 494	12
3 734	9 371	4 981	2 423	1 967	8 636	6 576	1 184	2 792	6 995	4 046	13
349	1 146	609	303	234	1 564	633	128	467	908	369	14
17 313	38 807	22 630	9 912	6 265	13 973	9 252	2 086	7 026	16 230	6 846	15
1 616	5 421	3 171	1 395	855	3 069	1 400	280	1 537	2 393	822	16
89	218	127	60	31	14	13	5	22	81	11	17
76	157	90	43	24	12	7	3	16	57	9	18
6	39	22	11	6	1	3	1	2	14	2	19
-	3	3	-	-	-	-	-	1	2	-	20
7	14	8	5	1	1	3	1	2	5	-	21
-	5	4	1	-	-	-	-	1	3	-	22
37 079	104 435	60 453	25 254	18 728	50 524	28 642	6 722	21 360	42 928	18 261	23
3 051	10 629	6 041	2 757	1 831	7 401	3 199	872	3 194	5 085	1 829	24
26 013	64 410	36 783	16 534	11 093	35 168	20 741	4 287	15 331	31 403	14 234	25
13	75	48	20	7	2	6	2	10	31	2	26
11 053	39 950	23 622	8 700	7 628	15 354	7 895	2 433	6 019	11 494	4 025	27
33 216	91 609	53 325	21 954	16 330	40 619	25 132	5 744	17 109	37 033	15 674	28
30 224	81 496	47 646	19 376	14 474	33 900	22 463	5 037	14 086	32 566	13 826	29
2 433	8 164	4 602	2 090	1 472	5 046	2 074	517	2 218	3 435	1 398	30
530	1 892	1 047	473	372	1 544	578	180	763	1 006	426	31
18	52	28	13	11	102	15	10	39	24	14	32
11	5	2	2	1	27	2	-	3	2	10	33
1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,2	1,1	1,2	1,2	1,2	1,2	34
32 658	89 972	52 498	21 570	15 904	39 317	24 906	5 674	16 417	36 418	15 189	35
457	1 304	668	298	338	940	181	50	494	492	358	36
82	308	148	79	81	286	41	17	177	118	111	37
10	22	10	5	7	60	2	3	19	3	8	38
9	3	1	2	-	16	2	-	2	2	8	39
1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	1,1	1,0	1,048360342	40
31 976	87 447	51 163	20 825	15 459	36 393	22 877	5 320	15 882	34 332	14 448	41
37 029	96 844	56 244	23 314	17 286	40 919	25 925	5 966	17 364	38 210	16 898	42
16 342	44 538	27 022	10 385	7 131	18 462	9 049	2 845	8 388	18 563	6 681	43
18 212	48 001	29 048	11 246	7 707	20 532	9 994	3 134	9 008	20 247	7 620	44
628	1 580	830	386	364	455	215	125	194	581	211	45
9	48	30	12	6	-	5	1	5	13	-	46
173	48	28	14	6	17	11	14	9	48	51	47
1 171	4 998	3 300	965	733	1 394	464	123	677	2 232	554	48
2 890	8 319	5 354	1 872	1 093	5 810	2 192	474	2 806	5 061	626	49
8 111	19 123	11 286	4 524	3 313	11 785	7 704	1 469	3 970	8 647	5 467	50

2 Vor dem Amtsgericht

noch: 2.4 Hauptverhandlungen

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG- Düsseldorf
				Braunschweig	Celle	Oldenburg		
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	63 551	11 572	32 241	19 738	164 810	41 902
	davon in							
2	Anklagesachen	Verhandlungen	49 827	9 410	25 335	15 082	136 709	32 474
3	Privatklagesachen	Verhandlungen	7	1	5	1	105	36
4	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	13 717	2 161	6 901	4 655	27 996	9 392
5	Erledigte Verfahren insgesamt	Verfahren	77 043	14 792	38 350	23 901	201 124	50 161
6	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	21 137	4 408	9 923	6 806	56 940	14 024
7	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	17 115	2 853	9 072	5 190	49 564	10 749
8	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	1 652	249	813	590	5 216	1 239
9	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	32 695	6 531	16 348	9 816	78 252	20 867
10	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	4 444	751	2 194	1 499	11 152	3 282
11	Erledigte Anklagen	Verfahren	59 259	11 649	29 576	18 034	166 272	38 542
12	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	15 781	3 264	7 392	5 125	47 459	10 878
13	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	12 149	2 007	6 609	3 533	38 117	7 030
14	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	1 265	195	622	448	4 231	933
15	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	26 289	5 515	13 105	7 669	66 549	16 892
16	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	3 775	668	1 848	1 259	9 916	2 809
17	Erledigte Privatklagen	Verfahren	32	10	19	3	221	72
18	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	25	9	14	2	133	42
19	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	3	1	2	-	35	13
20	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	-	-	-	-	8	2
21	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	4	-	3	1	39	12
22	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	-	-	-	-	6	3
23	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	64 472	11 729	32 615	20 128	166 694	42 398
24	dar. HV-Tage früherer Hauptverhandlungen	Tage	7 606	1 182	3 774	2 650	20 581	5 757
	davon in							
25	Anklagesachen	Tage	50 605	9 545	25 633	15 427	138 427	32 898
26	Privatklagesachen	Tage	7	1	5	1	105	36
27	sonstigen Verfahren	Tage	13 860	2 183	6 977	4 700	28 162	9 464
28	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	Verfahren	55 906	10 384	28 427	17 095	144 184	36 137
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich							
29	auf 1 HV-Tag	Verfahren	49 386	9 297	25 250	14 839	127 099	31 385
30	auf 2 HV-Tage	Verfahren	5 066	879	2 473	1 714	13 275	3 683
31	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	1 410	206	680	524	3 687	1 035
32	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	43	2	23	18	115	33
33	auf 11 und mehr HV-Tage	Verfahren	1	-	1	-	8	1
34	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,2	1,1	1,1	1,2	1,2	1,2
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich							
35	auf 1 HV-Tag	Verfahren	55 189	10 251	28 115	16 823	142 747	35 769
36	auf 2 HV-Tage	Verfahren	574	111	251	212	1 122	280
37	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	131	21	58	52	300	84
38	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	11	1	2	8	13	3
39	auf 11 und mehr HV-Tage	Verfahren	1	-	1	-	2	1
40	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen							
41	Beschuldigte	Verfahren	52 265	9 875	26 532	15 858	132 122	33 317
42	Zahl der Beschuldigten	Personen	60 064	11 401	30 592	18 071	147 245	37 939
43	Verteidiger	Verfahren	24 270	4 647	12 210	7 413	64 130	16 187
44	Zahl der Verteidiger	Personen	26 836	5 152	13 548	8 136	70 184	17 988
45	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	Verfahren	804	115	400	289	1 854	392
46	Privatkläger/Privatklägervertreter	Verfahren	4	-	4	-	52	15
47	Verletztenbeistand	Verfahren	34	5	18	11	74	20
48	Sachverständige	Verfahren	1 188	223	682	283	2 416	619
49	Dolmetscher	Verfahren	2 905	534	1 706	665	7 832	2 081
50	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	Verfahren	16 348	3 530	9 443	3 375	39 514	11 438

2002 erledigte Verfahren

in Strafverfahren

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
84 607	38 301	28 799	19 087	9 712	8 454	40 760	23 588	15 809	20 934	1
72 019	32 216	21 833	14 895	6 938	6 835	30 476	19 408	13 682	15 813	2
41	28	9	7	2	1	3	-	4	4	3
12 547	6 057	6 957	4 185	2 772	1 618	10 281	4 180	2 123	5 117	4
105 053	45 910	35 070	23 299	11 771	8 825	49 478	28 731	21 722	27 354	5
30 593	12 323	10 034	6 669	3 365	1 923	13 952	7 979	7 816	8 989	6
27 444	11 371	6 340	3 847	2 493	1 732	10 547	7 422	4 105	6 423	7
2 771	1 206	820	505	315	275	1 030	630	410	629	8
38 841	18 544	15 687	10 824	4 863	4 052	20 787	11 107	8 361	9 939	9
5 404	2 466	2 189	1 454	735	843	3 162	1 593	1 030	1 374	10
89 377	38 353	25 394	17 315	8 079	7 011	37 217	23 643	18 644	20 966	11
26 270	10 311	6 688	4 487	2 201	1 532	11 082	6 714	6 725	7 276	12
21 986	9 101	3 729	2 265	1 464	1 196	6 716	5 663	3 366	4 192	13
2 289	1 009	610	381	229	219	812	515	357	471	14
33 946	15 711	12 505	8 933	3 572	3 330	15 971	9 332	7 229	7 861	15
4 886	2 221	1 862	1 249	613	734	2 636	1 419	967	1 166	16
93	56	35	24	11	13	24	6	17	26	17
56	35	27	18	9	12	21	6	13	22	18
17	5	3	3	-	-	1	-	2	3	19
2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	20
16	11	4	2	2	1	2	-	2	1	21
2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	22
85 441	38 855	29 844	19 780	10 064	8 559	42 618	24 655	16 156	21 850	23
10 114	4 710	3 763	2 452	1 311	1 554	5 283	2 871	1 877	2 606	24
72 792	32 737	22 740	15 503	7 237	6 902	31 964	20 348	14 007	16 616	25
41	28	10	8	2	1	3	-	4	4	26
12 608	6 090	7 094	4 269	2 825	1 656	10 651	4 307	2 145	5 230	27
74 460	33 587	25 036	16 630	8 406	6 902	35 526	20 752	13 906	18 365	28
65 892	29 822	21 438	14 313	7 125	5 750	30 392	17 900	12 278	15 888	29
6 786	2 806	2 771	1 770	1 001	836	3 859	2 134	1 244	1 813	30
1 741	911	794	517	277	303	1 224	685	361	643	31
39	43	30	27	3	11	46	30	20	17	32
2	5	3	3	-	2	5	3	3	4	33
1,1	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	34
73 776	33 202	24 261	16 137	8 124	6 847	34 278	19 999	13 648	17 760	35
568	274	622	385	237	45	926	570	201	455	36
111	105	140	97	43	8	299	174	52	140	37
4	6	11	9	2	1	19	7	3	8	38
1	-	2	2	-	1	4	2	2	2	39
1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	1,0	40
68 190	30 615	23 744	15 842	7 902	6 209	32 572	19 328	12 827	17 042	41
75 532	33 774	26 675	17 991	8 684	7 060	37 486	22 618	14 580	19 944	42
32 396	15 547	13 212	8 725	4 487	3 639	14 580	7 559	5 669	7 538	43
35 259	16 937	14 365	9 568	4 797	3 965	16 176	8 564	6 215	8 460	44
1 132	330	513	281	232	125	290	201	236	207	45
24	13	4	3	1	1	2	-	2	4	46
41	13	18	10	8	2	12	7	17	6	47
945	852	708	491	217	177	1 531	670	303	666	48
4 160	1 591	1 366	740	626	515	3 226	1 040	505	621	49
18 982	9 094	5 571	3 944	1 627	856	11 203	8 454	4 245	6 320	50

2 Vor dem Amtsgericht

2.5 Dauer der

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	zusammen	Baden-
							OLG-
							Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	857 046	693 504	163 542	84 222	38 759
	davon waren bei dem Gericht anhängig						
2	bis 3	%	57,5	59,0	51,2	66,0	65,7
3	3 - 6	%	25,3	24,9	27,1	22,3	21,7
4	6 - 12	%	12,1	11,5	14,6	8,6	8,9
5	12 - 18	%	3,0	2,7	4,1	1,8	2,0
6	18 - 24	%	1,0	0,9	1,5	0,6	0,8
7	24 - 36	%	0,7	0,6	1,0	0,4	0,6
8	mehr als 36 Monate	%	0,3	0,3	0,5	0,2	0,2
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	4,0	3,8	4,6	3,2	3,3
10	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	408 070	335 699	72 371	45 714	20 285
	davon waren bei dem Gericht anhängig						
11	bis 3	%	53,6	55,5	45,0	61,7	60,7
12	3 - 6	%	29,4	28,8	31,8	26,5	26,1
13	6 - 12	%	12,5	11,7	16,2	9,0	9,6
14	12 - 18	%	2,8	2,5	4,4	1,8	2,1
15	18 - 24	%	0,9	0,8	1,4	0,6	0,8
16	24 - 36	%	0,5	0,5	0,9	0,4	0,5
17	mehr als 36 Monate	%	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	4,0	3,9	4,8	3,5	3,6
19	Erledigte Verfahren ohne Wiederaufnahmeverfahren, in ein Strafverfahren übergegangene Bußgeldverfahren, von den Finanzbehörden beantragte Strafbefehlsverfahren, Privatklageverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens	Anzahl	850 955	688 567	162 388	83 210	38 319
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig						
20	bis 3	%	23,9	25,3	18,2	31,0	31,0
21	3 - 6	%	33,2	34,0	29,9	35,5	33,9
22	6 - 12	%	27,0	26,4	29,7	22,2	22,8
23	12 - 18	%	8,7	8,0	11,5	6,6	7,1
24	18 - 24	%	3,4	3,0	4,8	2,4	2,6
25	24 - 36	%	2,4	2,0	3,7	1,5	1,7
26	36 - 48	%	0,8	0,7	1,2	0,5	0,6
27	mehr als 48 Monate	%	0,7	0,6	1,1	0,3	0,3
28	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	7,6	7,3	9,2	6,3	6,5

2002 erledigte Verfahren

Strafverfahren

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
45 463	121 705	69 357	30 192	22 156	57 742	35 572	9 497	25 790	50 764	22 407	1
66,1	69,3	67,8	73,5	68,3	55,6	45,9	52,0	49,8	55,3	52,1	2
22,9	20,7	21,0	19,7	21,0	23,6	27,6	22,1	25,9	24,8	26,6	3
8,4	7,7	8,5	5,5	8,1	14,3	17,1	18,9	17,1	13,1	14,5	4
1,6	1,5	1,7	0,9	1,8	3,7	5,0	4,9	4,7	3,6	4,0	5
0,5	0,4	0,5	0,2	0,5	1,3	2,1	1,3	1,3	1,4	1,5	6
0,3	0,2	0,3	0,1	0,2	1,0	1,5	0,6	0,8	1,0	0,9	7
0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,5	0,9	0,2	0,4	0,7	0,4	8
3,2	2,9	3,0	2,6	3,0	4,4	5,3	4,5	4,6	4,5	4,5	9
25 429	67 989	40 673	16 168	11 148	23 971	14 867	3 198	11 259	25 110	9 613	10
62,4	65,9	65,3	69,8	62,6	47,6	42,4	38,9	47,4	53,8	46,0	11
26,8	23,7	23,4	23,3	25,6	27,4	31,1	29,3	30,5	27,8	31,5	12
8,6	8,2	8,9	5,7	9,2	17,8	17,9	24,1	16,3	12,8	16,1	13
1,5	1,5	1,7	0,8	1,9	4,4	5,0	5,5	3,8	3,2	4,0	14
0,4	0,4	0,5	0,2	0,5	1,5	1,9	1,3	1,1	1,2	1,4	15
0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	1,0	1,2	0,8	0,6	0,8	0,8	16
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,4	0,5	0,1	0,3	0,4	0,2	17
3,3	3,1	3,1	2,8	3,3	4,8	5,2	5,4	4,5	4,2	4,7	18
44 891	120 665	68 770	29 864	22 031	57 503	35 281	9 430	25 664	50 398	22 259	19
31,0	34,5	32,1	37,5	38,1	17,5	16,8	23,3	28,3	21,9	14,0	20
36,9	34,8	34,8	36,4	32,6	27,4	27,5	25,1	28,7	27,7	30,1	21
21,7	21,8	23,2	19,2	20,7	31,2	31,6	28,3	26,6	29,9	31,6	22
6,1	5,3	5,9	4,0	5,1	11,7	11,8	13,9	9,5	11,1	12,6	23
2,2	1,8	1,9	1,3	1,7	5,2	5,0	4,9	3,3	4,4	5,3	24
1,3	1,1	1,2	0,9	0,9	4,0	4,3	3,1	2,2	2,9	4,2	25
0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	1,5	1,6	0,8	0,8	1,1	1,2	26
0,3	0,4	0,3	0,4	0,5	1,5	1,4	0,6	0,5	0,9	0,9	27
6,1	5,8	6,1	5,4	5,7	10,1	9,8	8,6	7,4	8,6	9,6	28

2 Vor dem Amtsgericht

noch: 2.5 Dauer der

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG- Düsseldorf
				Braunschweig	Celle	Oldenburg		
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	77 043	14 792	38 350	23 901	201 124	50 161
	davon waren bei dem Gericht anhängig							
2	bis 3	%	59,8	64,8	60,2	56,0	55,1	49,2
3	3 - 6	%	24,7	23,0	24,2	26,7	28,2	30,4
4	6 - 12	%	11,0	9,3	10,8	12,3	12,2	14,6
5	12 - 18	%	2,7	1,7	2,8	3,0	2,8	3,6
6	18 - 24	%	0,9	0,6	1,0	1,0	0,9	1,2
7	24 - 36	%	0,7	0,3	0,8	0,8	0,5	0,7
8	mehr als 36 Monate	%	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	3,8	3,3	3,8	4,0	3,9	4,4
10	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	37 073	7 270	18 511	11 292	89 275	24 117
	davon waren bei dem Gericht anhängig							
11	bis 3	%	56,8	59,8	57,3	54,1	50,4	44,2
12	3 - 6	%	28,4	27,1	27,9	30,1	33,1	35,8
13	6 - 12	%	11,1	10,3	10,9	11,7	12,5	14,9
14	12 - 18	%	2,3	1,7	2,4	2,6	2,6	3,3
15	18 - 24	%	0,7	0,4	0,8	0,9	0,8	1,1
16	24 - 36	%	0,5	0,3	0,6	0,5	0,4	0,6
17	mehr als 36 Monate	%	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	3,8	3,6	3,8	4,0	4,1	4,5
19	Erledigte Verfahren ohne Wiederaufnahmeverfahren, in ein Strafverfahren übergegangene Bußgeldverfahren, von den Finanzbehörden beantragte Strafbefehlsverfahren, Privatklageverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens	Anzahl	76 567	14 643	38 158	23 766	199 729	49 756
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig							
20	bis 3	%	28,5	32,8	31,2	21,5	22,0	15,7
21	3 - 6	%	36,5	36,8	35,3	38,3	36,7	36,3
22	6 - 12	%	23,6	21,0	22,5	26,9	27,8	31,3
23	12 - 18	%	6,4	5,6	6,0	7,6	7,8	9,6
24	18 - 24	%	2,4	1,8	2,4	2,8	2,8	3,5
25	24 - 36	%	1,7	1,2	1,7	1,9	1,9	2,4
26	36 - 48	%	0,5	0,3	0,5	0,5	0,5	0,7
27	mehr als 48 Monate	%	0,4	0,4	0,4	0,5	0,4	0,6
28	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	6,5	5,9	6,3	7,1	7,2	8,1

2002 erledigte Verfahren

Strafverfahren

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
105 053	45 910	35 070	23 299	11 771	8 825	49 478	28 731	21 722	27 354	1
59,1	52,3	53,5	53,6	53,3	53,3	59,5	46,3	51,5	47,7	2
26,6	29,5	28,0	28,3	27,4	27,2	23,6	30,7	26,7	29,5	3
10,5	13,5	13,1	12,8	13,7	13,4	11,9	15,3	15,2	15,4	4
2,4	2,9	3,4	3,4	3,4	3,5	3,3	4,4	3,9	4,1	5
0,7	1,0	1,1	1,1	1,2	1,2	0,9	1,6	1,3	1,6	6
0,4	0,5	0,6	0,6	0,7	1,0	0,5	1,2	0,9	1,1	7
0,2	0,3	0,4	0,4	0,4	0,5	0,3	0,4	0,5	0,7	8
3,6	4,1	4,2	4,2	4,3	4,4	3,9	4,9	4,6	4,9	9
44 184	20 974	17 860	12 265	5 595	4 885	23 926	12 678	9 365	11 287	10
54,7	48,5	49,2	49,2	49,2	50,8	52,9	38,5	47,1	38,4	11
31,6	33,3	33,4	33,4	33,4	30,3	28,2	36,8	32,7	35,4	12
10,6	13,7	12,9	12,9	13,0	13,8	13,5	17,2	14,9	18,6	13
2,1	2,8	3,0	3,0	2,8	3,3	3,8	4,7	3,3	4,6	14
0,6	1,0	0,9	0,9	1,0	1,0	1,0	1,6	1,2	1,7	15
0,3	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,5	0,9	0,6	1,0	16
0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3	17
3,8	4,2	4,2	4,2	4,2	4,3	4,2	5,1	4,5	5,3	18
104 280	45 693	34 895	23 184	11 711	8 808	49 123	28 570	21 698	27 155	19
26,3	19,2	15,6	16,2	14,5	11,9	22,0	21,5	16,8	12,9	20
37,3	35,8	34,0	35,6	30,8	34,2	30,3	33,5	31,2	28,5	21
25,2	29,8	32,1	31,2	34,0	34,3	26,1	27,5	32,1	34,2	22
6,6	8,7	9,8	9,4	10,8	9,8	11,3	9,3	10,9	12,8	23
2,4	3,1	3,9	3,8	4,2	4,2	4,6	3,8	4,4	5,3	24
1,5	2,2	2,8	2,5	3,5	3,3	3,5	2,7	2,9	3,8	25
0,4	0,6	0,8	0,7	1,0	1,4	1,3	1,0	0,9	1,1	26
0,3	0,5	0,9	0,6	1,3	1,0	1,0	0,8	0,9	1,3	27
6,5	7,6	8,6	8,2	9,5	9,2	8,8	8,1	8,8	9,8	28

2 Vor dem Amtsgericht

2.6 Einleitungsart, Erledigungsart,

Lfd. Nr.	Art der Einleitung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	zusammen	Baden-
	Art der Erledigung		Karlsruhe			
	Hauptverhandlungen					
Bußgeldverfahren						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	346 498	279 953	66 545	36 008	16 872
Die Verfahren wurden eingeleitet durch						
2	Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz	372	232	140	12	2
3	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	696	482	214	93	52
4	Einspruch gegen Bußgeldbescheid	345 430	279 239	66 191	35 903	16 818
Die Verfahren wurden erledigt durch						
5	Urteil	85 834	69 943	15 891	8 611	4 410
6	- Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 74 Abs.2 Satz 1 OWiG)	15 396	12 128	3 268	1 291	627
7	- Verurteilung	64 497	53 624	10 873	6 729	3 452
8	- Freispruch	5 709	4 046	1 663	582	330
9	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	232	145	87	9	1
10	Beschluss ohne Hauptverhandlung (§ 72 OWiG)	13 949	11 059	2 890	1 383	883
11	- Verurteilung	12 674	10 146	2 528	1 275	817
12	- Freispruch	997	728	269	65	41
13	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG).....	278	185	93	43	25
14	Beschluss auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWiG) ...	629	440	189	65	16
15	Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten (§ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	69 851	55 123	14 728	6 706	2 828
16	- ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	62 690	49 562	13 128	4 294	1 981
17	- mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	7 161	5 561	1 600	2 412	847
18	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG).....	578	435	143	27	8
19	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	2 008	1 055	953	177	76
20	Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs.3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG)	660	543	117	86	41
21	Zurücknahme des Einspruchs	159 508	130 693	28 815	17 220	7 846
22	Sonstige Erledigungsart	13 481	10 662	2 819	1 733	764
23	Verfahren ohne Hauptverhandlung	175 614	141 654	33 960	19 951	8 990
24	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	85 050	68 356	16 694	7 446	3 472
25	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	85 834	69 943	15 891	8 611	4 410
dar. Bußgeldverfahren in						
26	Erledigte Verfahren insgesamt	310 409	250 550	59 859	31 663	14 989
Die Verfahren wurden eingeleitet durch						
27	Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz	316	200	116	8	2
28	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	518	356	162	81	48
29	Einspruch gegen Bußgeldbescheid	309 575	249 994	59 581	31 574	14 939
Die Verfahren wurden erledigt durch						
30	Urteil	74 776	60 788	13 988	7 467	3 891
31	- Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 74 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	12 761	10 014	2 747	1 068	527
32	- Verurteilung	56 810	47 086	9 724	5 887	3 086
33	- Freispruch	5 024	3 579	1 445	504	277
34	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	181	109	72	8	1
35	Beschluss ohne Hauptverhandlung (§ 72 OWiG)	12 170	9 695	2 475	1 208	773
36	- Verurteilung	11 171	8 979	2 192	1 117	719
37	- Freispruch	789	581	208	57	36
38	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG).....	210	135	75	34	18
39	Beschluss auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWiG) ...	505	345	160	50	14
40	Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten (§ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	60 748	47 902	12 846	5 553	2 378
41	- ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	54 768	43 274	11 494	3 583	1 664
42	- mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	5 980	4 628	1 352	1 970	714
43	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs.1 OWiG)	419	324	95	14	3
44	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	1 712	876	836	146	62
45	Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs. 3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG)	536	446	90	73	34
46	Zurücknahme des Einspruchs	149 251	122 041	27 210	15 923	7 268
47	Sonstige Erledigungsart	10 292	8 133	2 159	1 229	566
48	Verfahren ohne Hauptverhandlung	160 202	129 217	30 985	17 708	8 010
49	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	75 431	60 545	14 886	6 488	3 088
50	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	74 776	60 788	13 988	7 467	3 891

2002 erledigte Verfahren

Hauptverhandlungen der Bußgeldverfahren

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
insgesamt											
19 136	63 257	35 593	13 225	14 439	20 834	18 738	4 298	7 345	19 835	7 939	1
10	88	49	14	25	7	46	-	6	3	6	2
41	89	48	26	15	9	86	18	3	18	16	3
19 085	63 080	35 496	13 185	14 399	20 818	18 606	4 280	7 336	19 814	7 917	4
4 201	13 685	7 233	3 109	3 343	5 037	4 748	1 036	1 901	3 907	1 910	5
664	2 372	1 301	541	530	1 071	1 022	145	361	1 029	379	6
3 277	10 207	5 285	2 369	2 553	3 875	3 218	875	1 419	2 499	1 188	7
252	1 076	625	193	258	86	483	14	117	363	319	8
8	30	22	6	2	5	25	2	4	16	24	9
500	2 110	1 250	353	507	167	547	276	172	1 070	345	10
458	1 892	1 106	310	476	159	447	273	151	995	244	11
24	199	128	42	29	3	84	2	16	62	55	12
18	19	16	1	2	5	16	1	5	13	46	13
49	46	27	10	9	19	19	104	16	23	20	14
3 878	10 686	7 052	1 712	1 922	6 257	3 685	1 079	1 740	3 012	1 807	15
2 313	10 084	6 604	1 623	1 857	6 204	3 165	726	1 667	2 676	1 771	16
1 565	602	448	89	65	53	520	353	73	336	36	17
19	105	61	21	23	40	34	2	34	37	21	18
101	160	110	18	32	88	261	21	30	117	244	19
45	267	170	66	31	29	63	8	22	28	5	20
9 374	34 529	18 716	7 577	8 236	8 881	8 519	1 226	3 009	10 847	3 258	21
969	1 669	974	359	336	316	862	546	421	794	329	22
10 961	35 801	20 644	7 035	8 122	9 676	9 674	2 364	3 613	12 058	4 153	23
3 974	13 771	7 716	3 081	2 974	6 121	4 316	898	1 831	3 870	1 876	24
4 201	13 685	7 233	3 109	3 343	5 037	4 748	1 036	1 901	3 907	1 910	25

Straßenverkehrssachen

16 674	59 218	33 227	12 238	13 753	18 382	16 988	3 746	6 773	17 078	7 095	26
6	84	47	12	25	6	39	-	4	1	5	27
33	81	43	26	12	6	74	16	3	15	13	28
16 635	59 053	33 137	12 200	13 716	18 370	16 875	3 730	6 766	17 062	7 077	29
3 576	12 546	6 565	2 828	3 153	4 020	4 227	870	1 738	3 154	1 649	30
541	2 123	1 149	479	495	790	907	111	297	835	317	31
2 801	9 397	4 826	2 161	2 410	3 154	2 896	751	1 323	1 994	1 028	32
227	1 002	573	183	246	71	407	8	114	313	280	33
7	24	17	5	2	5	17	-	4	12	24	34
435	1 960	1 146	328	486	152	385	258	165	902	310	35
398	1 761	1 014	290	457	144	327	256	145	841	222	36
21	182	118	37	27	3	47	2	15	53	49	37
16	17	14	1	2	5	11	-	5	8	39	38
36	33	19	9	5	10	16	99	13	13	19	39
3 175	9 663	6 433	1 472	1 758	5 592	3 242	922	1 595	2 380	1 546	40
1 919	9 160	6 060	1 399	1 701	5 560	2 787	622	1 532	2 122	1 514	41
1 256	503	373	73	57	32	455	300	63	258	32	42
11	92	56	16	20	23	25	1	29	28	12	43
84	134	93	15	26	68	214	19	25	91	233	44
39	236	151	57	28	8	50	4	18	21	-	45
8 655	33 138	17 929	7 235	7 974	8 322	8 169	1 106	2 831	9 935	3 073	46
663	1 416	835	278	303	187	660	467	359	554	253	47
9 698	34 029	19 563	6 666	7 800	9 078	8 874	2 105	3 379	10 647	3 783	48
3 400	12 643	7 099	2 744	2 800	5 284	3 887	771	1 656	3 277	1 663	49
3 576	12 546	6 565	2 828	3 153	4 020	4 227	870	1 738	3 154	1 649	50

Lfd. Nr.	Art der Einleitung Art der Erledigung Hauptverhandlungen	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
Bußgeldverfahren							
1	Erledigte Verfahren insgesamt	28 241	5 302	13 085	9 854	73 318	18 752
Die Verfahren wurden eingeleitet durch							
2	Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz	40	10	21	9	59	22
3	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	108	12	87	9	114	30
4	Einspruch gegen Bußgeldbescheid	28 093	5 280	12 977	9 836	73 145	18 700
Die Verfahren wurden erledigt durch							
5	Urteil	6 925	1 190	2 954	2 781	22 170	5 700
6	- Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 74 Abs.2 Satz 1 OWiG)	1 050	284	468	298	3 759	1 170
7	- Verurteilung	5 498	833	2 257	2 408	17 332	4 226
8	- Freispruch	367	72	222	73	1 043	282
9	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	10	1	7	2	36	22
10	Beschluss ohne Hauptverhandlung (§ 72 OWiG)	1 591	157	796	638	3 163	489
11	- Verurteilung	1 425	142	662	621	2 956	407
12	- Freispruch	146	15	121	10	152	49
13	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG)	20	-	13	7	55	33
14	Beschluss auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWiG) ..	29	4	19	6	104	59
15	Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten (§ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	5 306	950	2 527	1 829	15 124	4 617
16	- ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	5 046	904	2 431	1 711	14 059	4 418
17	- mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	260	46	96	118	1 065	199
18	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	55	22	27	6	94	17
19	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	76	5	51	20	221	58
20	Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs.3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG)	16	-	9	7	58	16
21	Zurücknahme des Einspruchs	13 281	2 809	6 230	4 242	29 261	7 079
22	Sonstige Erledigungsart	962	165	472	325	3 123	717
23	Verfahren ohne Hauptverhandlung	14 526	2 998	6 924	4 604	30 981	6 906
24	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	6 790	1 114	3 207	2 469	20 167	6 146
25	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	6 925	1 190	2 954	2 781	22 170	5 700
dar. Bußgeldverfahren in							
26	Erledigte Verfahren insgesamt	24 703	4 824	11 112	8 767	65 935	16 588
Die Verfahren wurden eingeleitet durch							
27	Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz	33	9	15	9	48	14
28	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	35	12	17	6	96	24
29	Einspruch gegen Bußgeldbescheid	24 635	4 803	11 080	8 752	65 791	16 550
Die Verfahren wurden erledigt durch							
30	Urteil	5 843	1 036	2 444	2 363	19 642	4 926
31	- Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 74 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	855	252	360	243	3 139	954
32	- Verurteilung	4 682	719	1 907	2 056	15 544	3 704
33	- Freispruch	300	64	172	64	938	255
34	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	6	1	5	-	21	13
35	Beschluss ohne Hauptverhandlung (§ 72 OWiG)	1 358	144	614	600	2 816	359
36	- Verurteilung	1 271	132	551	588	2 659	305
37	- Freispruch	78	12	58	8	120	33
38	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG)	9	-	5	4	37	21
39	Beschluss auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWiG) ..	12	4	5	3	91	56
40	Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten (§ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	4 450	802	2 034	1 614	13 410	4 121
41	- ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	4 217	762	1 943	1 512	12 460	3 936
42	- mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	233	40	91	102	950	185
43	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs.1 OWiG)	40	17	19	4	64	9
44	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	62	5	39	18	184	50
45	Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs. 3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG)	15	-	8	7	47	13
46	Zurücknahme des Einspruchs	12 223	2 683	5 631	3 909	27 249	6 516
47	Sonstige Erledigungsart	700	133	318	249	2 432	538
48	Verfahren ohne Hauptverhandlung	12 939	2 794	5 947	4 198	28 202	6 181
49	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	5 921	994	2 721	2 206	18 091	5 481
50	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	5 843	1 036	2 444	2 363	19 642	4 926

2002 erledigte Verfahren

Hauptverhandlungen der Bußgeldverfahren

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
insgesamt										
38 370	16 196	15 335	10 609	4 726	3 930	17 216	9 826	7 552	12 826	1
34	3	9	5	4	2	55	23	6	10	2
81	3	13	11	2	1	42	40	16	30	3
38 255	16 190	15 313	10 593	4 720	3 927	17 119	9 763	7 530	12 786	4
11 671	4 799	3 544	2 510	1 034	1 311	4 330	2 153	1 816	2 750	5
1 784	805	603	399	204	111	843	525	336	499	6
9 331	3 775	2 731	1 967	764	1 135	3 043	1 437	1 324	1 987	7
545	216	182	123	59	62	417	185	154	259	8
11	3	28	21	7	3	27	6	2	5	9
1 467	1 207	414	258	156	72	452	410	641	1 136	10
1 385	1 164	367	231	136	64	389	364	589	1 084	11
70	33	38	22	16	4	53	36	41	41	12
12	10	9	5	4	4	10	10	11	11	13
27	18	15	10	5	2	19	22	17	109	14
7 483	3 024	2 927	2 011	916	813	3 871	2 554	1 473	2 811	15
7 020	2 621	2 785	1 937	848	724	3 406	2 198	1 297	2 588	16
463	403	142	74	68	89	465	356	176	223	17
63	14	24	15	9	5	47	26	12	15	18
121	42	98	39	59	22	204	97	45	147	19
24	18	17	17	-	2	25	10	10	14	20
15 734	6 448	7 675	5 407	2 268	1 620	7 512	4 132	3 144	5 394	21
1 780	626	621	342	279	83	756	422	394	450	22
16 450	7 625	7 362	5 082	2 280	1 241	7 607	4 907	4 081	7 619	23
10 249	3 772	4 429	3 017	1 412	1 378	5 279	2 766	1 655	2 457	24
11 671	4 799	3 544	2 510	1 034	1 311	4 330	2 153	1 816	2 750	25

Straßenverkehrssachen

34 625	14 722	13 462	9 361	4 101	3 364	15 559	8 321	6 226	11 896	26
32	2	8	4	4	2	46	17	6	9	27
71	1	10	8	2	1	29	18	12	28	28
34 522	14 719	13 444	9 349	4 095	3 361	15 484	8 286	6 208	11 859	29
10 460	4 256	2 994	2 120	874	1 088	3 874	1 775	1 426	2 463	30
1 504	681	477	314	163	73	685	407	246	431	31
8 452	3 388	2 335	1 684	651	957	2 782	1 211	1 062	1 807	32
498	185	157	103	54	55	384	153	117	221	33
6	2	25	19	6	3	23	4	1	4	34
1 305	1 152	319	176	143	48	401	308	509	1 071	35
1 239	1 115	277	154	123	43	350	272	465	1 021	36
60	27	34	18	16	4	43	29	33	40	37
6	10	8	4	4	1	8	7	11	10	38
19	16	9	5	4	1	13	7	14	105	39
6 597	2 692	2 556	1 747	809	652	3 450	2 081	1 129	2 527	40
6 208	2 316	2 437	1 688	749	584	3 044	1 821	997	2 328	41
389	376	119	59	60	68	406	260	132	199	42
47	8	20	14	6	4	31	16	9	11	43
100	34	88	34	54	21	178	72	38	139	44
21	13	14	14	-	2	18	9	8	13	45
14 685	6 048	6 984	4 981	2 003	1 506	7 000	3 774	2 824	5 194	46
1 391	503	478	270	208	42	594	279	269	373	47
14 933	7 088	6 582	4 567	2 015	1 049	6 912	4 169	3 499	7 247	48
9 232	3 378	3 886	2 674	1 212	1 227	4 773	2 377	1 301	2 186	49
10 460	4 256	2 994	2 120	874	1 088	3 874	1 775	1 426	2 463	50

2 Vor dem Amtsgericht

2.7 Dauer der

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden- OLG- Karlsruhe	
						zusammen	

Bußgeldverfahren

1	Erledigte Verfahren Insgesamt	Anzahl	346 498	279 953	66 545	36 008	16 872
	davon waren bei dem Gericht anhängig						
2	bis 1	%	26,4	27,8	20,4	32,3	29,0
3	1 - 2	%	27,7	28,8	22,9	28,7	29,9
4	2 - 3	%	17,5	17,7	16,7	16,3	17,1
5	3 - 6	%	20,0	18,6	25,5	17,3	18,3
6	6 - 9	%	5,3	4,5	8,6	3,5	4,0
7	9 - 12	%	1,6	1,3	3,1	1,0	0,9
8	mehr als 12 Monate	%	1,6	1,3	2,8	0,9	0,8
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	2,7	2,6	3,4	2,3	2,3
10	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	85 834	69 943	15 891	8 611	4 410
	davon waren bei dem Gericht anhängig						
11	bis 1	%	10,0	10,7	7,1	12,3	10,3
12	1 - 2	%	28,6	30,6	19,6	32,2	31,0
13	2 - 3	%	22,3	23,0	19,2	22,7	23,7
14	3 - 6	%	26,8	25,3	33,4	24,8	26,5
15	6 - 9	%	7,7	6,7	11,7	5,3	6,3
16	9 - 12	%	2,5	2,0	4,9	1,5	1,2
17	mehr als 12 Monate	%	2,1	1,7	4,0	1,2	1,1
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	3,4	3,2	4,4	3,0	3,2
19	Durch Beschluss nach § 72 OWiG erledigte Verfahren	Anzahl	13 949	11 059	2 890	1 383	883
	davon waren bei dem Gericht anhängig						
20	bis 1	%	16,4	17,8	11,0	22,1	20,6
21	1 - 2	%	27,2	28,2	23,7	32,8	33,4
22	2 - 3	%	18,9	19,5	16,5	15,5	15,9
23	3 - 6	%	24,7	23,7	28,8	21,5	21,7
24	6 - 9	%	7,6	6,2	13,0	4,8	4,6
25	9 - 12	%	2,7	2,3	4,2	1,5	1,6
26	mehr als 12 Monate	%	2,4	2,3	2,7	1,7	2,2
27	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	3,3	3,1	3,9	2,7	2,8

dar. Bußgeldverfahren in

28	Erledigte Verfahren Insgesamt	Anzahl	310 409	250 550	59 859	31 663	14 989
	davon waren bei dem Gericht anhängig						
29	bis 1	%	26,9	28,3	20,9	32,7	29,2
30	1 - 2	%	28,0	29,1	23,3	29,1	30,5
31	2 - 3	%	17,5	17,6	17,0	16,6	17,4
32	3 - 6	%	19,8	18,4	25,5	17,3	18,4
33	6 - 9	%	5,1	4,4	8,4	3,0	3,4
34	9 - 12	%	1,5	1,1	2,9	0,8	0,7
35	mehr als 12 Monate	%	1,2	1,0	2,1	0,5	0,5
36	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	2,6	2,5	3,2	2,1	2,2

2002 erledigte Verfahren

Bußgeldverfahren

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							

Insgesamt

19 136	63 257	35 593	13 225	14 439	20 834	18 738	4 298	7 345	19 835	7 939	1
35,2	34,2	35,4	37,7	28,0	23,1	16,7	28,3	31,0	26,6	19,0	2
27,6	30,1	29,8	32,1	29,3	31,1	20,3	19,2	31,4	26,4	21,1	3
15,7	15,0	14,6	14,7	16,2	21,6	15,4	12,2	18,2	17,5	14,9	4
16,5	14,7	14,7	11,8	17,6	18,8	29,0	27,5	14,7	21,2	21,9	5
3,1	3,9	3,7	2,4	5,7	3,5	11,2	8,0	2,7	5,0	12,8	6
1,0	1,0	1,0	0,6	1,2	0,9	3,7	2,7	0,8	1,5	6,4	7
1,0	1,0	0,7	0,6	1,9	1,0	3,7	2,2	1,2	1,8	3,8	8
2,2	2,3	2,2	1,9	2,8	3,1	3,9	3,1	2,2	2,7	4,0	9
4 201	13 685	7 233	3 109	3 343	5 037	4 748	1 036	1 901	3 907	1 910	10
14,4	14,8	14,4	19,2	11,5	10,9	4,1	6,0	11,1	7,7	4,7	11
33,4	35,8	36,4	37,4	32,9	31,1	15,8	20,5	38,9	26,5	18,3	12
21,7	20,7	20,3	21,0	21,1	25,7	16,1	17,5	24,4	21,9	17,4	13
23,0	19,7	19,6	16,5	22,8	25,5	37,0	36,9	19,7	30,3	27,4	14
4,3	6,0	6,0	4,1	7,9	4,7	15,8	11,6	3,5	8,4	14,4	15
1,8	1,6	1,9	0,8	1,5	1,2	6,0	4,2	0,9	2,7	10,5	16
1,3	1,5	1,3	1,0	2,3	1,1	5,2	3,4	1,5	2,5	7,3	17
2,8	3,0	2,8	2,4	3,8	3,3	4,9	4,2	2,7	3,6	5,3	18
500	2 110	1 250	353	507	167	547	276	172	1 070	345	19
24,6	15,4	14,5	17,8	15,8	13,2	12,4	9,8	15,1	16,8	15,7	20
31,8	27,9	27,5	30,9	26,8	29,9	30,5	28,6	27,3	30,7	11,3	21
15,0	19,8	20,3	18,4	19,3	29,9	12,6	19,2	27,3	20,7	9,0	22
21,0	25,7	27,8	23,2	22,5	22,2	27,1	26,1	22,7	22,1	17,1	23
5,2	7,0	6,3	6,5	8,9	1,8	9,9	10,1	5,8	5,0	28,1	24
1,4	2,6	1,9	2,3	4,5	1,2	4,2	2,5	1,2	1,6	13,9	25
1,0	1,7	1,7	0,8	2,2	1,8	3,3	3,6	0,6	3,0	4,9	26
2,6	3,1	3,1	2,8	3,5	2,8	3,8	3,6	2,7	3,2	5,6	27

Straßenverkehrssachen

16 674	59 218	33 227	12 238	13 753	18 382	16 988	3 746	6 773	17 078	7 095	28
35,9	34,6	36,0	38,0	28,2	24,9	16,9	29,4	31,5	27,5	18,9	29
27,9	30,3	29,8	32,2	29,7	31,6	20,5	19,3	31,9	26,4	21,4	30
15,8	14,9	14,4	14,7	16,4	21,0	15,8	11,7	18,1	17,6	14,9	31
16,3	14,6	14,6	11,7	17,2	17,6	29,2	28,0	14,5	20,8	22,1	32
2,7	3,8	3,6	2,4	5,7	3,2	11,1	7,4	2,4	4,7	13,3	33
0,8	0,9	1,0	0,6	1,1	0,8	3,5	2,5	0,7	1,4	6,5	34
0,4	0,9	0,6	0,4	1,8	0,9	3,0	1,8	0,9	1,6	2,9	35
2,1	2,2	2,1	1,8	2,8	3,1	3,7	3,0	2,2	2,6	3,8	36

2 Vor dem Amtsgericht

noch: 2.7 Dauer der

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-Bezirk		
				Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	Hamm	Köln

Bußgeldverfahren

1	Erledigte Verfahren Insgesamt	Anzahl	28 241	5 302	13 085	9 854	73 318	18 752	38 370	16 196
	davon waren bei dem Gericht anhängig									
2	bis 1	%	29,3	36,8	29,4	25,1	21,2	16,6	24,6	18,5
3	1 - 2	%	28,8	31,9	25,1	32,1	28,2	29,3	29,4	23,8
4	2 - 3	%	17,3	14,3	16,8	19,5	19,9	21,8	19,4	18,8
5	3 - 6	%	17,4	11,7	19,4	17,8	22,1	23,5	19,3	27,2
6	6 - 9	%	4,3	3,4	5,1	3,7	5,7	5,7	4,9	7,4
7	9 - 12	%	1,5	0,8	2,2	0,9	1,6	1,5	1,3	2,3
8	mehr als 12 Monate	%	1,4	1,1	1,9	0,9	1,4	1,6	1,0	2,0
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	2,5	2,1	2,7	2,4	2,8	2,9	2,5	3,2
10	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	6 925	1 190	2 954	2 781	22 170	5 700	11 671	4 799
	davon waren bei dem Gericht anhängig									
11	bis 1	%	12,3	14,5	12,9	10,8	7,6	6,7	8,7	5,9
12	1 - 2	%	29,6	39,0	24,0	31,6	27,9	28,6	30,1	21,5
13	2 - 3	%	23,4	21,0	21,5	26,4	24,4	26,0	25,1	20,6
14	3 - 6	%	24,1	18,3	26,5	24,0	28,5	28,1	26,0	35,1
15	6 - 9	%	6,6	5,1	8,5	5,1	7,8	6,9	7,0	10,6
16	9 - 12	%	2,1	1,1	3,4	1,1	2,2	1,9	1,9	3,3
17	mehr als 12 Monate	%	2,0	1,0	3,2	1,1	1,7	1,8	1,2	2,9
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	3,1	2,6	3,6	2,9	3,3	3,3	3,1	4,0
19	Durch Beschluss nach § 72 OWiG erledigte Verfahren	Anzahl	1 591	157	796	638	3 163	489	1 467	1 207
	davon waren bei dem Gericht anhängig									
20	bis 1	%	22,9	22,3	24,7	20,7	16,6	9,0	25,1	9,3
21	1 - 2	%	29,7	29,3	26,1	34,2	24,5	23,1	26,4	22,6
22	2 - 3	%	17,3	21,0	17,1	16,8	20,3	22,5	18,7	21,2
23	3 - 6	%	19,5	17,8	19,6	19,7	26,4	29,4	21,7	30,9
24	6 - 9	%	5,3	3,2	5,2	6,0	7,2	9,4	4,8	9,2
25	9 - 12	%	2,7	2,5	4,1	0,9	2,5	3,3	2,0	2,8
26	mehr als 12 Monate	%	2,6	3,8	3,1	1,7	2,6	3,3	1,2	4,0
27	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	2,9	2,9	3,0	2,7	3,3	4,0	2,6	3,9

dar. Bußgeldverfahren in

28	Erledigte Verfahren Insgesamt	Anzahl	24 703	4 824	11 112	8 767	65 935	16 588	34 625	14 722
	davon waren bei dem Gericht anhängig									
29	bis 1	%	29,5	37,1	29,2	25,8	21,4	17,0	24,8	18,4
30	1 - 2	%	29,2	32,5	25,8	31,7	28,5	30,2	29,6	24,0
31	2 - 3	%	17,4	14,3	16,9	19,6	19,9	21,7	19,4	18,8
32	3 - 6	%	17,4	11,3	20,0	17,6	22,0	23,1	19,3	27,3
33	6 - 9	%	4,1	3,2	4,7	3,8	5,6	5,3	4,9	7,4
34	9 - 12	%	1,2	0,7	1,8	0,8	1,5	1,3	1,2	2,2
35	mehr als 12 Monate	%	1,1	0,8	1,6	0,6	1,2	1,3	0,9	1,8
36	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	2,4	2,0	2,6	2,3	2,7	2,8	2,5	3,2

2002 erledigte Verfahren

Bußgeldverfahren

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						

Insgesamt

15 335	10 609	4 726	3 930	17 216	9 826	7 552	12 826	1
25,9	25,9	26,0	32,3	27,5	20,4	24,3	17,3	2
27,0	26,3	28,7	40,6	26,7	23,8	24,8	21,8	3
19,3	19,4	19,1	10,3	16,7	15,4	19,5	20,7	4
20,5	20,8	19,8	8,7	19,2	25,1	21,7	31,5	5
4,8	5,1	4,0	4,6	5,9	8,8	6,3	5,7	6
1,2	1,2	1,0	1,8	2,2	2,8	2,0	1,4	7
1,3	1,3	1,4	1,9	1,8	3,7	1,6	1,6	8
2,6	2,6	2,5	2,3	2,8	3,6	2,9	3,2	9
3 544	2 510	1 034	1 311	4 330	2 153	1 816	2 750	10
10,8	9,9	13,1	19,5	14,5	6,8	6,9	2,5	11
28,5	27,5	30,9	45,2	27,3	22,0	20,4	13,4	12
23,9	24,5	22,3	12,9	20,7	18,4	25,4	23,8	13
26,2	26,6	25,2	10,6	25,9	30,5	31,1	45,5	14
7,0	7,7	5,3	5,9	7,1	12,6	9,9	9,7	15
1,7	1,9	1,4	3,5	2,7	4,6	3,8	2,8	16
1,8	1,9	1,7	2,4	1,8	5,0	2,5	2,3	17
3,2	3,3	2,9	2,8	3,3	4,5	3,8	4,5	18
414	258	156	72	452	410	641	1 136	19
11,6	10,1	14,1	56,9	14,2	3,7	16,4	10,3	20
29,5	25,2	36,5	19,4	26,1	6,3	28,9	29,6	21
25,1	28,3	19,9	6,9	17,7	11,0	20,3	22,1	22
22,2	25,2	17,3	5,6	24,6	42,2	23,7	30,0	23
5,6	5,8	5,1	5,6	11,3	27,6	6,6	5,5	24
2,4	3,1	1,3	1,4	4,2	4,9	2,8	1,1	25
3,6	2,3	5,8	4,2	2,0	4,4	1,4	1,5	26
3,5	3,5	3,5	3,0	3,6	5,6	3,0	3,1	27

Straßenverkehrssachen

13 462	9 361	4 101	3 364	15 559	8 321	6 226	11 896	28
26,0	26,7	24,4	31,5	28,1	22,0	25,6	17,7	29
27,2	26,7	28,5	41,3	27,1	24,8	25,1	22,4	30
19,4	19,1	20,1	10,8	16,9	15,4	19,7	21,1	31
20,7	20,7	20,7	8,6	18,9	24,5	20,7	31,4	32
4,7	4,9	4,1	4,6	5,6	8,6	6,0	5,1	33
1,0	1,0	1,0	1,7	2,1	2,4	1,6	1,3	34
1,0	0,9	1,2	1,5	1,3	2,3	1,3	1,1	35
2,5	2,5	2,5	2,2	2,7	3,2	2,8	3,0	36

3 Geschäftsentwicklung der Strafverfahren vor dem Landgericht

3.1 Geschäftsentwicklung von 1997 bis 2002

Stand der Erledigung Spruchkörper	Deutschland					
	1997	1998	1999	2000 1)	2001	2002
Verfahren in erster Instanz						
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	7 563	7 202	7 048	6 733	6 617	6 442
Neuzugänge 2)	14 702	14 271	14 001	13 836	13 463	14 417
Abgaben innerhalb des Gerichts	1 069	884	806	796	833	788
Erledigte Verfahren 2)	15 063	14 425	14 350	13 952	13 638	14 204
dar. durch Trennung angefallene Verfahren	1 058	961	1 011	960	971	952
Verfahren vor der Großen Strafkammer	9 568	8 944	9 063	8 873	8 568	9 174
vor dem Schwurgericht	1 722	1 761	1 595	1 595	1 509	1 422
vor der Wirtschaftsstrafkammer	1 060	1 091	1 128	1 028	1 107	1 027
vor der Großen Jugendkammer	2 713	2 629	2 564	2 456	2 454	2 581
dar. Jugendschutzsachen	1 043	974	951	924	857	989
Anhängige Verfahren am Jahresende	7 202	7 048	6 699	6 617	6 442	6 655
Verfahren in der Berufungsinstanz						
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	18 004	18 873	19 472	19 381	18 696	17 950
Neuzugänge 2)	54 920	57 883	57 566	55 576	53 821	55 423
Abgaben innerhalb des Gerichts	1 605	1 771	1 663	1 887	1 487	1 643
Erledigte Verfahren 2)	54 051	57 284	57 698	56 261	54 567	54 976
dar. in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallenen Verfahren	365	358	397	346	360	348
Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	14 688	14 701	14 069	13 564	12 639	12 068
Verfahren vor der Kleinen Strafkammer						
Berufungen gegen Strafrichterurteile	38 363	40 659	41 418	40 049	38 665	38 602
Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile	7 759	7 918	7 742	7 468	7 185	6 987
vor der Wirtschaftsstrafkammer	668	686	678	718	635	642
vor der Großen Jugendkammer	4 382	4 819	4 711	4 803	4 856	5 151
vor der Kleinen Jugendkammer	2 879	3 202	3 149	3 223	3 226	3 594
Anhängige Verfahren am Jahresende	18 873	19 472	19 340	18 696	17 950	18 397
Sonstiger Geschäftsanfall						
Verfahren vor der (Großen) Strafvollstreckungskammer						
Verfahren über die Aussetzung der Vollstreckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe oder die Aussetzung der Vollstreckung der Unterbringung im Psychiatrischen Krankenhaus 3)	5 690	6 122	6 589	6 625	6 619	6 956
Verfahren vor der (Kleinen) Strafvollstreckungskammer						
Verurteilung zu zeitiger Freiheitsstrafe	81 576	87 438	90 689	90 094	89 805	91 081
Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollzG	8 051	8 781	9 291	9 715	11 845	11 219
Verfahren nach dem IRG 4)	110	42	75	64	68	69
In das Beschwerderegister eingetragene Verfahren insgesamt	63 187	63 508	63 408	61 925	59 832	58 947
Verfahren nach dem OWiG	7 577	7 992	7 476	7 023	6 492	7 110
Sonstige Verfahren	55 610	55 516	55 932	54 902	53 340	51 837

1) Für Hamburg Ergebnisse aus 1999.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

3) Ab 2001 einschl. der Verfahren über die Aussetzung der Vollstreckung der Unterbringung in der Sicherungsverwahrung.

4) Vollstreckung ausländischer Erkenntnisse durch ein deutsches Strafgericht sowie Ersuchen an einen ausländischen Staat durch ein deutsches Strafgericht um Vollstreckung einer freiheitsentziehenden Sanktion nach § 71 Abs. 4 IRG.

3 Geschäftsentwicklung der

3.2 Geschäftsentwicklung 2002

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Spruchkörper	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden- Württ- Karlsruhe	
					zusammen	OLG-
						Karlsruhe
Verfahren in						
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	6 442	5 389	1 053	570	276
2	Neuzugänge 1)	14 417	12 507	1 910	1 480	668
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	788	678	110	58	10
4	Erledigte Verfahren 1)	14 204	12 226	1 978	1 358	613
5	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	952	826	126	36	18
6	Verfahren vor der Großen Strafkammer	9 174	8 147	1 027	858	407
7	vor dem Schwurgericht	1 422	1 190	232	158	62
8	vor der Wirtschaftsstrafkammer	1 027	907	120	73	35
9	vor der Großen Jugendkammer	2 581	1 982	599	269	109
10	dar. Jugendschutzsachen	989	732	257	77	39
11	Anhängige Verfahren am Jahresende	6 655	5 670	985	692	331
Verfahren in der						
12	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	17 950	14 371	3 579	1 903	893
13	Neuzugänge 1)	55 423	46 047	9 376	6 614	3 029
14	Abgaben innerhalb des Gerichts	1 643	1 041	602	126	93
15	Erledigte Verfahren 1)	54 976	45 556	9 420	6 533	2 974
16	dar. in der Berufungsinanz durch Trennung angefallene Verfahren	348	271	77	20	8
17	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	12 068	9 460	2 608	1 219	529
	Verfahren vor der Kleinen Strafkammer					
18	Berufungen gegen Strafrichterurteile	38 602	32 473	6 129	4 956	2 283
19	Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile	6 987	6 019	968	746	359
20	vor der Wirtschaftsstrafkammer	642	485	157	32	6
21	vor der Großen Jugendkammer	5 151	3 779	1 372	417	165
22	vor der Kleinen Jugendkammer	3 594	2 800	794	382	161
23	Anhängige Verfahren am Jahresende	18 397	14 862	3 535	1 984	948
	Sonstiger Geschäftsanfall					
	Verfahren vor der (Großen) Strafvollstreckungskammer					
24	Verfahren über die Aussetzung der Vollstreckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe oder die Aussetzung der Vollstreckung der Unterbringung im Psychiatrischen Krankenhaus oder in der Sicherungsverwahrung	6 956	6 199	757	1 025	671
	Verfahren vor der (Kleinen) Strafvollstreckungskammer					
25	Verurteilung zu zeitiger Freiheitsstrafe	91 081	77 954	13 127	9 056	3 395
26	Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollzG	11 219	9 225	1 994	1 077	605
27	Verfahren nach dem IRG 2)	69	63	6	25	3
28	In das Beschwerderegister eingetragene Verfahren (einschl. Beschwerden über den Ansatz von Gerichtskosten, Zeugen- und Sachverständigenentschädigung) insgesamt	58 947	48 096	10 851	6 044	2 729
29	Verfahren nach dem OWiG	7 110	5 901	1 209	566	250
30	Sonstige Verfahren	51 837	42 195	9 642	5 478	2 479

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Vollstreckung ausländischer Erkenntnisse durch ein deutsches Strafgericht sowie Ersuchen an einen ausländischen Staat durch ein deutsches Strafgericht um Vollstreckung einer freiheitsentziehenden Sanktion nach § 71 Abs. 4 IRG.

Strafverfahren vor dem Landgericht

nach Ländern und OLG-Bezirken

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							

erster Instanz

294	833	517	176	140	491	207	102	175	760	139	1
812	1985	1088	519	378	1037	358	181	437	1 235	294	2
48	61	42	10	9	94	11	16	17	68	25	3
745	1892	1082	471	339	1 013	378	187	418	1 274	274	4
18	73	44	8	21	122	41	11	11	87	13	5
451	1 299	729	343	227	711	173	133	302	857	153	6
96	178	111	38	29	81	36	30	48	137	39	7
38	166	102	28	36	37	33	8	22	128	7	8
160	249	140	62	47	184	136	16	46	152	75	9
38	99	59	20	20	52	71	5	-	57	21	10
361	926	523	224	179	515	187	96	194	721	159	11

Berufungsinstanz

1 010	2 699	1 528	606	565	1 243	807	105	669	1 555	465	12
3 585	9 642	5 623	2 401	1 618	3 418	1 858	317	2 018	3 196	1 162	13
33	133	111	14	8	127	241	15	32	70	42	14
3 559	9 084	5 212	2 368	1 504	3 540	1 867	286	2 024	3 385	1 173	15
12	24	13	7	4	29	14	1	3	22	16	16
690	2 184	1 261	527	396	667	596	51	296	731	311	17
2 673	6 842	3 950	1 808	1 084	2 566	1 235	216	1 538	2 445	706	18
387	905	502	226	177	437	187	35	273	437	167	19
26	74	65	3	6	118	18	4	15	26	1	20
252	684	368	181	135	248	253	19	109	267	176	21
221	579	327	150	102	171	174	12	89	210	123	22
1 036	3 257	1 939	639	679	1 121	798	136	663	1 366	454	23
354	986	402	417	167	315	159	68	50	544	110	24
5 661	15 561	8 782	3 342	3 437	3 608	1 672	938	4 703	5 780	2 079	25
472	1 057	361	454	242	1 019	520	54	836	2 179	145	26
22	5	4	-	1	-	3	3	-	4	1	27
3 315	8 901	5 087	1 928	1 886	4 340	2 306	630	2 165	3 335	2 037	28
316	1 379	648	288	443	528	355	76	219	286	245	29
2 999	7 522	4 439	1 640	1 443	3 812	1 951	554	1 946	3 049	1 792	30

3 Geschäftsentwicklung der

noch: 3.2 Geschäftsentwicklung 2002

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Spruchkörper	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	Hamm	Köln
Verfahren in									
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	618	75	312	231	1 195	380	603	212
2	Neuzugänge 1)	1 211	247	611	353	3 610	1 110	1 840	660
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	89	14	35	40	194	31	107	56
4	Erledigte Verfahren 1)	1 230	231	604	395	3 479	1 026	1 827	626
5	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	35	12	21	2	378	185	150	43
6	Verfahren vor der Großen Strafkammer	767	147	395	225	2 308	659	1 203	446
7	vor dem Schwurgericht	151	23	77	51	273	74	143	56
8	vor der Wirtschaftsstrafkammer	82	7	32	43	323	69	203	51
9	vor der Großen Jugendkammer	230	54	100	76	575	224	278	73
10	dar. Jugendschutzsachen	99	28	42	29	242	85	137	20
11	Anhängige Verfahren am Jahresende	599	91	319	189	1 326	464	616	246
Verfahren in der									
12	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	1 510	318	619	573	3 262	1 306	1 472	484
13	Neuzugänge 1)	4 655	950	2 241	1 464	12 157	3 731	5 936	2 490
14	Abgaben innerhalb des Gerichts	102	8	18	76	298	132	113	53
15	Erledigte Verfahren 1)	4 659	1 023	2 242	1 394	11 911	3 638	5 828	2 445
16	dar. in der Berufungsinanz durch Trennung angefallene Verfahren	11	3	8	-	140	49	83	8
17	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	903	184	437	282	2 497	717	1 246	534
Verfahren vor der Kleinen Strafkammer									
18	Berufungen gegen Strafrichterurteile	3 275	715	1 615	945	7 860	2 418	3 749	1 693
19	Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile	586	107	261	218	2 046	595	1 068	383
20	vor der Wirtschaftsstrafkammer	41	15	9	17	111	39	53	19
21	vor der Großen Jugendkammer	391	76	186	129	1 183	363	592	228
22	vor der Kleinen Jugendkammer	366	110	171	85	711	223	366	122
23	Anhängige Verfahren am Jahresende	1 506	245	618	643	3 508	1 399	1 580	529
Sonstiger Geschäftsanfall									
Verfahren vor der (Großen) Strafvollstreckungskammer									
24	Verfahren über die Aussetzung der Vollstreckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe oder die Aussetzung der Vollstreckung der Unterbringung im Psychiatrischen Krankenhaus oder in der Sicherungsverwahrung	985	473	402	110	1 373	441	603	329
Verfahren vor der (Kleinen) Strafvollstreckungskammer									
25	Verurteilung zu zeitiger Freiheitsstrafe	8 208	1 369	2 574	4 265	22 505	5 507	13 522	3 476
26	Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollzG	951	149	553	249	994	192	536	266
27	Verfahren nach dem IRG 2)	2	-	1	1	11	4	2	5
In das Beschwerderegister eingetragene Verfahren (einschl. Beschwerden über den Ansatz von Gerichtskosten, Zeugen- und Sachverständigenentschädigung) insgesamt									
28	Verfahren nach dem OWiG	4 808	981	2 334	1 493	12 403	4 304	4 888	3 211
29	Sonstige Verfahren	554	143	285	126	1 804	800	601	403
30		4 254	838	2 049	1 367	10 599	3 504	4 287	2 808

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Vollstreckung ausländischer Erkenntnisse durch ein deutsches Strafgericht sowie Ersuchen an einen ausländischen Staat durch ein deutsches Strafgericht um Vollstreckung einer freiheitsentziehenden Sanktion nach § 71 Abs. 4 IRG.

Strafverfahren vor dem Landgericht

nach Ländern und OLG-Bezirken

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						

erster Instanz

354	225	129	69	292	208	222	207	1
751	496	255	220	510	393	360	355	2
20	14	6	10	32	25	51	17	3
770	497	273	206	533	422	399	371	4
66	21	45	-	30	22	7	20	5
523	357	166	152	313	165	237	223	6
69	35	34	24	46	76	41	35	7
45	20	25	4	47	23	19	10	8
133	85	48	26	127	158	102	103	9
30	7	23	15	43	75	56	47	10
335	224	111	83	269	179	183	191	11

Berufungsinstanz

852	652	200	143	1 077	572	430	658	12
2 443	1 622	821	599	3 461	1 564	988	1 331	13
41	30	11	3	200	81	94	38	14
2 439	1 672	767	623	3 401	1 576	1 072	1 403	15
16	11	5	1	14	8	4	25	16
521	341	180	159	967	389	232	345	17
1 660	1 142	518	401	2 288	1 026	714	874	18
310	205	105	99	295	173	145	146	19
43	42	1	7	117	-	14	21	20
258	169	89	92	462	253	111	228	21
168	114	54	24	239	124	88	134	22
856	602	254	119	1 137	560	346	586	23
358	253	105	147	157	202	348	129	24
4 992	2 582	2 410	884	4 976	2 612	1 719	1 788	25
850	747	103	91	546	584	117	199	26
12	4	8	-	2	-	1	-	27
2 814	1 733	1 081	665	3 217	1 850	1 991	1 441	28
258	177	81	6	320	136	225	153	29
2 556	1 556	1 000	659	2 897	1 714	1 766	1 288	30

4 Vor dem Landgericht in erster

4.1 Einleitungsart, Beschuldigte,

Lfd. Nr.	Art der Einleitung Beschuldigte Adhäsionsverfahren Besetzung der Kammer	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
					zusammen	OLG- Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt	14 204	12 226	1 978	1 358	613
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch					
2	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft zuungunsten des Beschuldigten	31	24	7	3	2
3	zugunsten des Beschuldigten	196	162	34	12	4
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	333	260	73	16	7
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	56	40	16	4	1
6	Vorlage / Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	914	687	227	64	24
7	Anklage	12 207	10 635	1 572	1 199	537
8	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, § 41 JGG)	452	409	43	59	37
9	Nachverfahren (§ 439 StPO)	8	3	5	-	-
10	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	7	6	1	1	1
11	Zahl der erledigten Verfahren (ohne Nachverfahren und objektive Verfahren)	14 189	12 217	1 972	1 357	612
12	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt	19 611	16 732	2 879	2 020	866
	davon Verfahren					
13	mit 1 Beschuldigten	11 270	9 732	1 538	1 033	480
14	mit 2 Beschuldigten	1 668	1 446	222	176	75
15	mit 3 Beschuldigten	650	548	102	63	26
16	mit 4 bis 10 Beschuldigten	593	485	108	82	30
17	mit 11 und mehr Beschuldigten	8	6	2	3	1
18	Urteile in Adhäsionsverfahren	163	124	39	9	5
19	Endurteile	141	108	33	7	5
20	Grundurteile	22	16	6	2	-
	Besetzung der Kammer 1) (ohne Schwurgericht)					
	Zahl der Verfahren mit					
21	2 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	7 486	6 557	929	736	288
22	3 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	5 296	4 479	817	464	263
	Zahl der Verfahren mit Hauptverhandlung mit					
23	2 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	6 829	5 965	864	708	282
24	3 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	2 849	2 515	334	262	165

1) Bei der Eröffnung des Hauptverfahrens vor der Großen Strafkammer, der Großen Jugendkammer oder der Wirtschaftsstrafkammer entscheidet die Kammer aufgrund § 76 Abs. 2 GVG bzw. § 33b Abs. 2 JGG ob sie eine mögliche Hauptverhandlung in der Besetzung von 2 oder 3 Berufsrichtern durchführen wird.

Instanz 2002 erledigte Verfahren

Adhäsionsverfahren, Besetzung der Kammer

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
745	1 892	1 082	471	339	1 013	378	187	418	1 274	274	1
1 8	5 30	5 15	- 7	- 8	2 19	- 9	-	- 10	3 19	1 2	2 3
9	32	21	8	3	8	13	1	5	27	15	4
3	3	1	-	2	-	5	-	2	4	1	5
40	85	56	15	14	5	40	4	37	81	38	6
662	1 602	898	401	303	974	303	174	346	1 109	213	7
22	135	86	40	9	5	6	7	18	31	4	8
-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	10
745	1 892	1 082	471	339	1 013	376	186	418	1 274	274	11
1 154	2 513	1 427	637	449	1 459	552	270	628	1 747	395	12
553	1 545	889	384	272	775	297	145	313	1 003	215	13
101	207	122	46	39	128	40	24	57	160	32	14
37	72	36	18	18	62	21	7	22	60	14	15
52	67	34	23	10	48	17	10	26	51	13	16
2	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	17
4	14	11	-	3	8	2	11	2	3	5	18
2	12	9	-	3	6	2	10	2	3	2	19
2	2	2	-	-	2	-	1	-	-	3	20
448	1 162	614	323	225	394	120	92	286	834	72	21
201	552	357	110	85	538	222	65	84	303	163	22
426	1 095	589	302	204	373	103	88	240	725	70	23
97	263	179	51	33	385	119	22	27	130	75	24

4 Vor dem Landgericht in erster
noch: 4.1 Einleitungsart, Beschuldigte,

Lfd. Nr.	Art der Einleitung Beschuldigte Adhäsionsverfahren Besetzung der Kammer	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-Bezirk		
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt	1 230	231	604	395	3 479	1 026	1 827	626
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch								
2	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft								
3	zuungunsten des Beschuldigten	3	-	2	1	6	1	4	1
3	zugunsten des Beschuldigten	14	8	5	1	45	8	30	7
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	50	5	32	13	95	35	46	14
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	6	1	5	-	21	2	17	2
6	Vorlage / Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	114	14	75	25	243	50	129	64
7	Anklage	997	190	462	345	2 994	909	1 561	524
8	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, § 41 JGG)	44	12	23	9	71	19	38	14
9	Nachverfahren (§ 439 StPO)	-	-	-	-	2	-	2	-
10	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	2	1	-	1	2	2	-	-
11	Zahl der erledigten Verfahren (ohne Nachverfahren und objektive Verfahren)	1 228	230	604	394	3 475	1 024	1 825	626
12	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt	1 743	295	891	557	4 643	1 391	2 362	890
	davon Verfahren								
13	mit 1 Beschuldigten	951	188	457	306	2 810	819	1 512	479
14	mit 2 Beschuldigten	158	33	72	53	398	122	188	88
15	mit 3 Beschuldigten	65	5	42	18	142	51	65	26
16	mit 4 bis 10 Beschuldigten	53	4	33	16	124	31	60	33
17	mit 11 und mehr Beschuldigten	1	-	-	1	1	1	-	-
18	Urteile in Adhäsionsverfahren	5	2	3	-	59	14	38	7
19	Endurteile	4	1	3	-	55	11	37	7
20	Grundurteile	1	1	-	-	4	3	1	-
	Besetzung der Kammer 1) (ohne Schwurgericht)								
	Zahl der Verfahren mit								
21	2 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	598	159	241	198	1 724	507	984	233
22	3 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	481	49	286	146	1 482	445	700	337
	Zahl der Verfahren mit Hauptverhandlung mit								
23	2 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	514	125	209	180	1 577	486	871	220
24	3 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	323	22	200	101	835	274	338	223

1) Bei der Eröffnung des Hauptverfahrens vor der Großen Strafkammer, der Großen Jugendkammer oder der Wirtschaftsstrafkammer entscheidet die Kammer aufgrund § 76 Abs. 2 GVG bzw. § 33b Abs. 2 JGG ob sie eine mögliche Hauptverhandlung in der Besetzung von 2 oder 3 Berufsrichtern durchführen wird.

Instanz 2002 erledigte Verfahren

Adhäsionsverfahren, Besetzung der Kammer

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
770	497	273	206	533	422	399	371	1
2	2	-	-	1	3	-	2	2
13	7	6	-	13	5	-	5	3
16	11	5	5	16	19	5	10	4
-	-	-	-	3	2	-	5	5
39	13	26	9	42	58	6	49	6
670	445	225	183	443	321	387	292	7
30	19	11	9	15	10	-	8	8
-	-	-	-	-	4	-	-	9
-	-	-	-	-	-	1	-	10
770	497	273	206	533	418	398	371	11
955	628	327	250	762	622	504	548	12
649	413	236	176	423	322	332	281	13
77	50	27	20	47	47	41	56	14
31	24	7	8	35	19	16	13	15
13	10	3	2	27	30	9	21	16
-	-	-	-	1	-	-	-	17
2	-	2	1	19	3	10	10	18
2	-	2	1	18	2	6	9	19
-	-	-	-	1	1	4	1	20
493	349	144	86	335	189	152	213	21
208	113	95	96	152	157	206	123	22
430	303	127	68	313	176	147	202	23
76	42	34	67	37	75	125	28	24

4 Vor dem Landgericht in erster

4.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	zusammen	Baden- OLG-
						Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren Insgesamt	14 204	12 226	1 978	1 358	613
2	Urteil	10 305	8 989	1 316	1 083	497
3	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	6 937	6 112	825	728	318
4	Angefochtene Urteile	3 368	2 877	491	355	179
5	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	152	131	21	12	5
6	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	-
7	Einstellung nach § 47 JGG	10	8	2	-	-
8	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	116	102	14	-	-
9	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	498	420	78	24	4
10	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	10	9	1	-	-
11	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindemisses (§ 205 StPO)	171	145	26	7	6
12	Einstellung wegen Verfahrenshindemisses (§ 206a StPO)	73	70	3	4	3
13	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	2	2	-	-	-
14	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme (§ 31a Abs. 2 BtMG, §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2 153e Abs. 2, 154e Abs. 2 StPO)	8	3	5	-	-
15	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	208	174	34	23	14
16	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	407	319	88	15	10
17	Vorlage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	13	12	1	1	1
18	Zurücknahme der Anklage	244	202	42	15	5
19	Zurücknahme eines sonstigen Antrags	33	24	9	2	2
20	Verbindung mit einer anderen Sache	1 501	1 249	252	131	47
21	Aussetzung des Verfahrens	1	1	-	-	-
22	Sonstige Erledigungsart	452	366	86	41	19

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

Instanz 2002 erledigte Verfahren

der Verfahren

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
745	1 892	1 082	471	339	1 013	378	187	418	1 274	274	1
586	1 490	852	384	254	790	218	126	304	932	171	2
410	1 055	593	289	173	499	132	111	172	624	87	3
176	435	259	95	81	291	86	15	132	308	84	4
7	19	8	6	5	7	8	1	-	26	1	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	7
-	14	8	5	1	4	4	5	1	9	-	8
20	36	20	2	14	35	31	12	-	18	11	9
-	2	1	1	-	1	1	-	-	2	-	10
1	18	10	1	7	2	6	3	5	35	5	11
1	6	4	1	1	10	1	-	3	23	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	14
9	30	24	4	2	7	5	5	14	29	7	15
5	44	35	3	6	43	25	7	24	30	14	16
-	-	-	-	-	1	-	-	1	2	-	17
10	48	28	12	8	9	9	6	5	21	9	18
-	11	8	1	2	2	1	-	1	3	1	19
84	124	56	38	30	66	47	17	41	120	40	20
-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	21
22	48	27	13	8	33	20	5	19	24	15	22

4 Vor dem Landgericht in erster

noch: 4.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-Bezirk		
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt	1 230	231	604	395	3 479	1 026	1 827	626
2	Urteil	920	165	448	307	2 361	665	1 215	481
3	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	606	122	313	171	1 599	445	854	300
4	Angefochtene Urteile	314	43	135	136	762	220	361	181
5	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	6	-	5	1	52	13	34	5
6	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Einstellung nach § 47 JGG	1	-	-	1	4	1	3	-
8	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	13	-	8	5	46	19	23	4
9	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	19	2	9	8	232	142	79	11
10	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	2	-	1	1	2	-	2	-
11	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	12	1	6	5	48	13	23	12
12	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	4	-	3	1	16	5	11	-
13	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	2	-	1	1	-	-	-	-
14	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme (§ 31a Abs. 2 BtMG, §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	1	-	1	-
15	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	18	6	5	7	41	16	18	7
16	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	40	9	19	12	95	32	25	38
17	Vorlage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	2	-	1	1	5	1	4	-
18	Zurücknahme der Anklage	14	4	9	1	65	16	40	9
19	Zurücknahme eines sonstigen Antrags	-	-	-	-	3	-	2	1
20	Verbindung mit einer anderen Sache	139	30	72	37	396	67	280	49
21	Aussetzung des Verfahrens	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Sonstige Erledigungsart	38	14	17	7	112	36	67	9

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

Instanz 2002 erledigte Verfahren

der Verfahren

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
770	497	273	206	533	422	399	371	1
527	356	171	153	385	292	303	250	2
399	280	119	113	246	187	206	173	3
128	76	52	40	139	105	97	77	4
6	5	1	1	4	4	1	4	5
-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	1	-	1	-	-	7
7	1	6	1	3	4	2	3	8
35	4	31	2	13	8	7	15	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
11	7	4	3	7	6	1	2	11
2	-	2	-	-	2	2	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	4	-	-	14
5	1	4	-	7	8	2	7	15
13	6	7	4	28	9	4	12	16
-	-	-	-	-	-	-	1	17
7	1	6	6	5	12	6	7	18
1	1	-	1	4	3	-	-	19
129	99	30	30	55	52	56	58	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
27	16	11	4	22	17	15	12	22

4 Vor dem Landgericht in erster

4.3 Art der Erledigung für

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden- OLG- Karlsruhe	
					zusammen	
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	19 611	16 732	2 879	2 020	866
2	Urteile zusammen	14 088	12 228	1 860	1 587	698
3	Verurteilung	13 364	11 629	1 735	1 538	679
4	Freispruch	718	594	124	48	19
5	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	6	5	1	1	-
6	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	311	253	58	27	9
7	Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	9	7	2	1	-
8	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	30	18	12	-	-
9	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	231	190	41	20	8
10	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	19	18	1	5	1
11	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	-	-	-	-	-
12	Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	17	15	2	-	-
13	Sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	5	5	-	1	-
14	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BTMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BTMG	-	-	-	-	-
15	Einstellung nach § 47 JGG insgesamt	30	17	13	3	1
16	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	16	8	8	3	1
17	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	9	5	4	-	-
18	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	4	3	1	-	-
19	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	1	1	-	-	-
20	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	262	230	32	8	-
21	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	124	114	10	1	-
22	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	138	116	22	7	-
23	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	646	535	111	33	5
24	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	15	14	1	1	-
25	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	204	171	33	9	6
26	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	83	77	6	6	5
27	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	2	2	-	-	-
28	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	11	6	5	-	-
29	nach § 31a Abs. 2 BTMG	6	5	1	-	-
30	nach §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2 StPO	5	1	4	-	-
31	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	285	231	54	35	21
32	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	581	437	144	23	18
33	Vorlage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	17	16	1	1	1
34	Zurücknahme der Anklage/des Antrags	370	296	74	21	8
35	Verbindung mit einer anderen Sache	1 717	1 415	302	171	54
36	Aussetzung des Verfahrens zusammen	1	1	-	-	-
37	bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	1	1	-	-	-
38	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-
39	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	-	-	-	-	-
40	Sonstige Erledigungsart	988	803	185	95	40

Instanz 2002 erledigte Verfahren

die einzelnen Beschuldigten

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	OLG-Bezirk										
Stuttgart	zusammen	München	Nürnberg	Bamberg							
1 154	2 513	1 427	637	449	1 459	552	270	628	1 747	395	1
889	1 947	1 102	510	335	1 116	325	179	467	1 273	240	2
859	1 877	1 053	494	330	1 023	297	157	446	1 228	227	3
29	69	48	16	5	93	27	21	21	45	13	4
1	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	5
18	46	24	11	11	15	13	6	1	40	11	6
1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	7
-	3	2	-	1	1	1	4	-	1	8	8
12	41	21	10	10	8	11	2	1	35	3	9
4	1	1	-	-	6	-	-	-	2	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	12
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
2	-	-	-	-	6	2	-	-	-	-	15
2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	19
8	35	16	15	4	10	10	7	2	14	3	20
1	22	6	14	2	3	2	3	1	7	-	21
7	13	10	1	2	7	8	4	1	7	3	22
28	44	25	2	17	50	44	16	5	23	14	23
1	2	1	1	-	1	1	-	-	3	-	24
3	21	10	3	8	2	7	3	9	39	6	25
1	6	4	1	1	10	1	-	3	24	1	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	3	3	-	-	2	1	-	-	-	-	28
-	3	3	-	-	2	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	30
14	36	26	8	2	7	9	12	23	38	7	31
5	59	45	6	8	59	34	8	33	48	22	32
-	-	-	-	-	3	-	-	1	2	-	33
13	68	39	18	11	12	10	7	7	40	21	34
117	127	56	40	31	72	52	19	46	134	46	35
-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	36
-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
55	118	76	22	20	94	43	13	31	69	24	40

4 Vor dem Landgericht in erster

noch: 4.3 Art der Erledigung für

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-Bezirk		
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	Hamm	Köln
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	1 743	295	891	557	4 643	1 391	2 362	890
2	Urteile zusammen	1 289	207	651	431	3 113	883	1 583	647
3	Verurteilung	1 227	192	623	412	2 948	826	1 504	618
4	Freispruch	62	15	28	19	163	57	78	28
5	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	-	-	-	-	2	-	1	1
6	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	16	-	13	3	85	23	46	16
7	Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	1	-	-	1	4	-	-	4
8	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	-	-	-	-	2	-	2	-
9	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	15	-	13	2	60	8	41	11
10	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	-	-	-	-	3	-	3	-
11	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	-	-	-	-	14	14	-	-
13	Sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	-	-	-	-	2	1	-	1
14	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BTMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BTMG	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Einstellung nach § 47 JGG insgesamt	1	-	-	1	6	1	4	1
16	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	-	-	-	-	5	1	3	1
17	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	-	-	-	-	-	-	-	-
18	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	1	-	-	1	1	-	1	-
19	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	45	-	21	24	89	34	43	12
21	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	22	-	11	11	51	18	23	10
22	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	23	-	10	13	38	16	20	2
23	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	25	2	13	10	293	189	91	13
24	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	3	-	2	1	4	1	3	-
25	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	20	1	14	5	51	13	25	13
26	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	5	-	4	1	19	7	11	1
27	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	2	-	1	1	-	-	-	-
28	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	-	-	-	-	1	-	1	-
29	nach § 31a Abs. 2 BTMG	-	-	-	-	-	-	-	-
30	nach §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2 StPO	-	-	-	-	1	-	1	-
31	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	21	6	6	9	52	18	21	13
32	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	52	10	28	14	126	37	33	56
33	Vorlage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	4	-	2	2	5	1	4	-
34	Zurücknahme der Anklage/des Antrags	16	4	11	1	100	19	67	14
35	Verbindung mit einer anderen Sache	160	44	75	41	453	86	309	58
36	Aussetzung des Verfahrens zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
37	bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	-	-	-	-	-	-	-	-
38	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
39	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	-	-	-	-	-	-	-	-
40	Sonstige Erledigungsart	84	21	50	13	246	79	121	46

Instanz 2002 erledigte Verfahren

die einzelnen Beschuldigten

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
955	628	327	250	762	622	504	548	1
680	470	210	183	543	417	394	335	2
647	454	193	170	502	391	368	318	3
33	16	17	13	41	26	26	17	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5
10	9	1	5	7	10	2	17	6
-	-	-	-	-	-	-	1	7
2	2	-	4	2	1	1	-	8
7	7	-	-	5	9	1	13	9
1	-	1	-	-	-	-	1	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	2	12
-	-	-	1	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	1	1	9	-	1	15
-	-	-	-	1	5	-	-	16
-	-	-	1	-	4	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	1	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
15	1	14	3	4	7	2	8	20
3	1	2	-	4	2	1	2	21
12	-	12	3	-	5	1	6	22
35	4	31	3	19	14	8	20	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
12	7	5	3	7	8	2	5	25
2	-	2	-	-	2	2	2	26
-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	4	-	-	28
-	-	-	-	-	1	-	-	29
-	-	-	-	-	3	-	-	30
5	1	4	-	15	15	2	8	31
16	8	8	6	47	13	7	28	32
-	-	-	-	-	-	-	1	33
8	2	6	9	11	22	8	10	34
141	110	31	30	71	62	62	71	35
-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	39
31	16	15	7	37	39	15	42	40

4 Vor dem Landgericht in erster

4.4 Haupt

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
						zusammen	OLG-
							Karlsruhe
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	11 571	10 077	1 494	1 193	569
	davon in						
2	Anklagesachen	Verhandlungen	10 330	9 065	1 265	1 081	509
3	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	1 241	1 012	229	112	60
4	Erledigte Verfahren insgesamt	Verfahren	14 204	12 226	1 978	1 358	613
5	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	3 264	2 688	576	240	106
6	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	594	515	79	33	9
7	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	41	34	7	2	1
8	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	9 823	8 582	1 241	1 036	462
9	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	482	407	75	47	35
10	Erledigte Anklagen	Verfahren	12 207	10 635	1 572	1 199	537
11	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	2 434	2 052	382	188	86
12	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	519	456	63	25	4
13	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	35	29	6	2	1
14	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	8 800	7 739	1 061	942	415
15	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	419	359	60	42	31
16	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	35 582	30 013	5 569	3 189	1 518
17	dar. HV-Tage früherer Hauptverhandlungen	Tage	1 253	1 081	172	185	158
	davon in						
18	Anklagesachen	Tage	32 990	27 956	5 034	2 993	1 409
19	sonstigen Verfahren	Tage	2 592	2 057	535	196	109
20	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	Verfahren	10 940	9 538	1 402	1 118	507
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich						
21	auf 1 HV-Tag	Verfahren	5 074	4 600	474	464	210
22	auf 2 HV-Tage	Verfahren	2 259	1 897	362	282	125
23	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	2 315	1 964	351	276	119
24	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	735	612	123	72	37
25	auf 11 bis 20 HV-Tage	Verfahren	365	311	54	16	12
26	auf 21 bis 50 HV-Tage	Verfahren	167	135	32	5	3
27	auf 51 und mehr HV-Tage	Verfahren	25	19	6	3	1
28	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	3,3	3,1	4,0	2,9	3,0
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich						
29	auf 1 HV-Tag	Verfahren	5 321	4 810	511	490	231
30	auf 2 HV-Tage	Verfahren	2 187	1 833	354	274	118
31	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	2 210	1 878	332	266	113
32	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	694	575	119	67	32
33	auf 11 bis 20 HV-Tage	Verfahren	345	296	49	14	10
34	auf 21 bis 50 HV-Tage	Verfahren	161	130	31	5	2
35	auf 51 und mehr HV-Tage	Verfahren	22	16	6	2	1
36	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	3,1	3,0	3,8	2,7	2,7
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen						
37	Beschuldigte	Verfahren	10 860	9 470	1 390	1 115	505
38	Zahl der Beschuldigten	Personen	15 093	13 072	2 021	1 647	708
39	Verteidiger	Verfahren	10 866	9 476	1 390	1 117	507
40	Zahl der Verteidiger	Personen	16 257	14 065	2 192	1 729	739
41	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	Verfahren	2 234	1 923	311	242	93
42	Verletztenbeistand	Verfahren	103	80	23	9	6
43	Sachverständige	Verfahren	5 460	4 673	787	603	290
44	Dolmetscher	Verfahren	3 124	2 891	233	371	154
45	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	Verfahren	897	675	222	100	38
46	Ergänzungsrichter (§ 192 Abs. 2 GVG)	Verfahren	114	92	22	7	3

Inстанz 2002 erledigte Verfahren

verhandlungen

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
624	1 581	903	400	278	888	274	142	321	1 025	187	1
572	1 384	783	348	253	883	240	133	286	927	151	2
52	197	120	52	25	5	34	9	35	98	36	3
745	1 892	1 082	471	339	1 013	378	187	418	1 274	274	4
134	366	210	81	75	193	125	52	111	304	95	5
24	33	19	5	9	27	29	9	3	35	7	6
1	3	1	1	1	3	6	-	-	3	1	7
574	1 442	823	376	243	744	206	121	293	888	165	8
12	48	29	8	11	46	12	5	11	44	6	9
662	1 602	898	401	303	974	303	174	346	1 109	213	10
102	269	146	63	60	159	83	48	74	230	65	11
21	28	16	3	9	27	23	7	1	33	6	12
1	2	1	1	-	3	6	-	-	3	-	13
527	1 257	706	326	225	739	180	114	260	806	139	14
11	46	29	8	9	46	11	5	11	37	3	15
1 671	3 912	2 414	803	695	2 834	1 028	548	1 680	3 125	735	16
27	101	46	28	27	104	45	26	43	90	14	17
1 584	3 636	2 258	721	657	2 771	952	527	1 535	2 917	663	18
87	276	156	82	38	63	76	21	145	208	72	19
611	1 526	872	390	264	820	253	135	307	970	179	20
254	911	498	286	127	394	74	40	59	494	51	21
157	261	158	48	55	158	67	33	64	186	41	22
157	232	141	32	59	169	72	44	106	176	60	23
35	58	34	10	14	55	20	11	40	67	15	24
4	47	29	10	8	23	13	5	27	28	7	25
2	16	11	4	1	18	7	1	10	17	5	26
2	1	1	-	-	3	-	1	1	2	-	27
2,7	2,6	2,8	2,1	2,6	3,5	4,1	4,1	5,5	3,2	4,1	28
259	931	506	292	133	413	82	44	60	523	55	29
156	260	160	46	54	155	68	32	66	174	39	30
153	218	132	31	55	160	64	43	106	163	60	31
35	55	33	8	14	50	20	10	39	64	13	32
4	45	29	9	7	21	13	4	27	27	7	33
3	16	11	4	1	18	6	1	8	17	5	34
1	1	1	-	-	3	-	1	1	2	-	35
2,7	2,5	2,7	2,0	2,5	3,3	3,9	3,9	5,3	3,1	4,0	36
610	1 524	870	390	264	819	253	134	306	959	173	37
939	2 025	1 146	519	360	1 199	383	197	477	1 325	245	38
610	1 524	871	389	264	819	253	134	304	965	174	39
990	2 196	1 261	546	389	1 312	402	202	527	1 461	267	40
149	283	180	49	54	121	56	46	75	154	48	41
3	6	5	-	1	4	13	1	2	8	1	42
313	880	551	191	138	322	148	66	145	451	113	43
217	452	261	130	61	257	37	40	100	381	18	44
62	88	44	25	19	91	37	11	27	54	31	45
4	9	4	2	3	13	4	2	7	3	3	46

4 Vor dem Landgericht in erster

noch: 4.4 Haupt

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-Bezirk		
				Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	Hamm	Köln
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	1 043	186	506	351	2 799	878	1 403	518
	davon in									
2	Anklagesachen	Verhandlungen	869	158	402	309	2 499	793	1 250	456
3	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	174	28	104	42	300	85	153	62
4	Erledigte Verfahren insgesamt	Verfahren	1 230	231	604	395	3 479	1 026	1 827	626
5	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	255	62	126	67	816	200	483	133
6	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	52	3	30	19	287	152	124	11
7	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	3	1	-	2	15	9	5	1
8	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	866	153	427	286	2 256	628	1 164	464
9	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	54	12	21	21	105	37	51	17
10	Erledigte Anklagen	Verfahren	997	190	462	345	2 994	909	1 561	524
11	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	176	45	79	52	615	165	359	91
12	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	35	1	18	16	267	146	112	9
13	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	2	1	-	1	13	9	3	1
14	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	748	135	352	261	2 006	555	1 043	408
15	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	36	8	13	15	93	34	44	15
16	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	2 995	417	1 398	1 180	8 430	2 831	3 720	1 879
17	dar. HV-Tage früherer Hauptverhandlungen	Tage	118	39	41	38	290	153	90	47
	davon in									
18	Anklagesachen	Tage	2 694	380	1 210	1 104	7 716	2 669	3 372	1 675
19	sonstigen Verfahren	Tage	301	37	188	76	714	162	348	204
20	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	Verfahren	975	169	478	328	2 663	826	1 344	493
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich									
21	auf 1 HV-Tag	Verfahren	468	96	233	139	1 209	378	650	181
22	auf 2 HV-Tage	Verfahren	204	35	106	63	529	158	259	112
23	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	199	29	91	79	596	171	300	125
24	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	57	4	25	28	198	65	92	41
25	auf 11 bis 20 HV-Tage	Verfahren	31	4	16	11	92	38	30	24
26	auf 21 bis 50 HV-Tage	Verfahren	13	-	7	6	37	15	13	9
27	auf 51 und mehr HV-Tage	Verfahren	3	1	-	2	2	1	-	1
28	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	3,1	2,5	2,9	3,6	3,2	3,4	2,8	3,8
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich									
29	auf 1 HV-Tag	Verfahren	495	103	242	150	1 266	397	681	188
30	auf 2 HV-Tage	Verfahren	197	33	102	62	509	151	244	114
31	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	183	24	90	69	576	170	289	117
32	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	55	4	21	30	186	59	87	40
33	auf 11 bis 20 HV-Tage	Verfahren	30	4	17	9	91	35	32	24
34	auf 21 bis 50 HV-Tage	Verfahren	13	1	6	6	34	14	11	9
35	auf 51 und mehr HV-Tage	Verfahren	2	-	-	2	1	-	-	1
36	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	3,0	2,2	2,8	3,5	3,1	3,2	2,7	3,7
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen									
37	Beschuldigte	Verfahren	971	169	475	327	2 622	813	1 321	488
38	Zahl der Beschuldigten	Personen	1 366	213	699	454	3 522	1 114	1 733	675
39	Verteidiger	Verfahren	966	169	471	326	2 628	813	1 326	489
40	Zahl der Verteidiger	Personen	1 403	216	721	466	3 837	1 269	1 811	757
41	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	Verfahren	225	36	111	78	558	150	303	105
42	Verletztenbeistand	Verfahren	6	-	4	2	35	20	9	6
43	Sachverständige	Verfahren	469	85	222	162	1 215	400	563	252
44	Dolmetscher	Verfahren	253	33	121	99	812	330	317	165
45	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	Verfahren	66	13	38	15	159	78	61	20
46	Ergänzensrichter (§ 192 Abs. 2 GVG)	Verfahren	3	-	3	-	34	26	6	2

Instanz 2002 erledigte Verfahren
verhandlungen

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
593	400	193	165	415	336	327	282	1
536	366	170	146	366	272	321	236	2
57	34	23	19	49	64	6	46	3
770	497	273	206	533	422	399	371	4
215	122	93	49	140	104	87	112	5
24	17	7	3	8	26	9	9	6
4	2	2	1	-	-	-	-	7
498	335	163	149	364	277	289	229	8
29	21	8	4	21	15	14	21	9
670	445	225	183	443	321	387	292	10
169	102	67	44	96	62	80	76	11
22	16	6	2	7	19	9	8	12
3	1	2	1	-	-	-	-	13
449	306	143	133	322	230	285	190	14
27	20	7	3	18	10	13	18	15
1 787	1 190	597	274	1 292	1 526	1 239	988	16
83	57	26	15	25	31	26	57	17
1 688	1 133	555	248	1 204	1 360	1 231	855	18
99	57	42	26	88	166	8	133	19
555	375	180	157	393	318	312	259	20
298	223	75	123	144	106	140	99	21
100	60	40	16	115	73	64	66	22
90	46	44	9	90	73	67	56	23
30	25	5	6	28	37	18	23	24
28	13	15	3	9	15	11	10	25
7	6	1	-	6	12	11	2	26
2	2	-	-	1	2	1	3	27
3,2	3,2	3,3	1,7	3,3	4,8	4,0	3,8	28
315	237	78	125	156	110	148	108	29
90	51	39	15	107	75	61	65	30
89	45	44	10	88	69	64	51	31
29	23	6	4	26	37	16	23	32
23	11	12	3	9	13	11	7	33
7	6	1	-	6	12	11	2	34
2	2	-	-	1	2	1	3	35
3,1	3,0	3,2	1,6	3,2	4,7	3,9	3,6	36
553	374	179	157	389	316	310	259	37
718	490	228	194	563	472	402	358	38
550	372	178	157	393	317	312	253	39
764	532	232	196	619	515	438	389	40
95	64	31	38	79	79	86	49	41
5	3	2	-	3	4	4	2	42
288	203	85	83	221	187	151	118	43
116	85	31	34	80	52	75	46	44
59	42	17	1	53	63	19	38	45
6	3	3	-	5	3	8	7	46

4 Vor dem Landgericht in erster

4.5 Verfahrens

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer		Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
	mehr als ... bis einschließlich ... Monate						zusammen	OLG- Karlsruhe
	Durchschnittsdauer							
1	Erledigte Verfahren Insgesamt		Anzahl	14 204	12 226	1 978	1 358	613
	davon waren bei dem Gericht anhängig							
2	bis 3	%		41,0	40,9	41,9	43,9	44,7
3	3 - 6	%		33,8	34,5	28,8	39,5	35,4
4	6 - 12	%		14,7	14,6	14,8	9,9	11,9
5	12 - 18	%		4,9	4,7	6,3	3,1	3,9
6	18 - 24	%		1,9	1,6	3,2	1,1	0,8
7	24 - 36	%		2,0	1,9	2,6	1,6	2,3
8	mehr als 36 Monate	%		1,8	1,7	2,4	0,8	1,0
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren		Monate	6,1	6,0	6,7	4,7	5,1
10	Durch Urteil erledigte Verfahren		Anzahl	10 305	8 989	1 316	1 083	497
	davon waren bei dem Gericht anhängig							
11	bis 3	%		33,3	33,6	31,0	36,0	39,4
12	3 - 6	%		40,5	41,0	37,3	47,5	41,0
13	6 - 12	%		16,7	16,6	17,1	10,7	12,5
14	12 - 18	%		4,9	4,7	6,7	3,1	4,0
15	18 - 24	%		1,8	1,6	3,4	0,7	0,4
16	24 - 36	%		1,6	1,5	2,4	1,2	1,6
17	mehr als 36 Monate	%		1,3	1,1	2,1	0,7	1,0
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren		Monate	6,0	5,8	7,1	4,9	5,1
19	Erledigte Verfahren ohne Wiederaufnahmeverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens		Anzahl	13 962	12 031	1 931	1 342	606
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft abhängig							
20	bis 3	%		5,7	5,8	5,4	6,6	6,3
21	3 - 6	%		20,5	21,0	17,7	23,5	19,5
22	6 - 12	%		34,1	34,8	29,9	39,3	38,3
23	12 - 18	%		14,7	14,5	16,1	13,5	14,9
24	18 - 24	%		8,3	8,1	10,0	6,1	8,1
25	24 - 36	%		7,3	7,0	9,3	5,0	5,8
26	36 - 48	%		3,6	3,3	5,4	2,2	3,5
27	mehr als 48 Monate	%		5,7	5,6	6,3	3,9	3,8
28	Durchschnittliche Dauer je Verfahren		Monate	15,8	15,6	17,4	12,7	14,0
29	Verfahren mit Anklage und Eröffnungsbeschluss		Anzahl	10 988	9 668	1 320	1 015	454
30	Durchschnittliche Dauer der Verfahren vom Eingang bei Gericht bis zum Erlass eines Eröffnungsbeschlusses		Monate	3,0	2,9	3,5	2,4	2,6
31	Durch Urteil erledigte Anklagen		Anzahl	9 219	8 098	1 121	984	446
32	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in der Instanz		Monate	6,0	5,8	6,9	4,9	5,1
	Zeitraum der Hauptverhandlungen							
33	Verfahren mit mehreren Hauptverhandlungen		Anzahl	523	441	82	49	36
	davon waren vom Beginn der ersten HV bis zur Beendigung der letzten HV anhängig							
34	bis 1	%		16,4	17,2	12,2	30,6	38,9
35	1 - 2	%		13,2	12,7	15,9	4,1	5,6
36	2 - 3	%		11,9	11,8	12,2	12,2	13,9
37	3 - 6	%		26,4	26,8	24,4	24,5	16,7
38	6 - 9	%		11,1	11,1	11,0	6,1	2,8
39	9 - 12	%		5,9	6,1	4,9	4,1	5,6
40	mehr als 12 Monate	%		15,1	14,3	19,5	18,4	16,7
41	Verfahren mit mehreren HV-Tagen der letzten (einzigen) Hauptverhandlung		Anzahl	5 619	4 728	891	628	276
	davon waren vom Beginn des ersten HV-Tages bis zur Beendigung des letzten HV-Tages anhängig							
42	bis 1	%		83,1	83,6	80,7	92,4	91,3
43	1 - 2	%		8,7	8,4	10,2	5,3	6,2
44	2 - 3	%		2,6	2,6	2,8	0,6	-
45	3 - 6	%		3,5	3,6	3,1	1,3	2,2
46	6 - 9	%		1,2	1,1	1,8	0,2	-
47	9 - 12	%		0,5	0,4	0,8	0,2	0,4
48	mehr als 12 Monate	%		0,4	0,3	0,6	0,2	-

Inстанz 2002 erledigte Verfahren

dauer

Württemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
Stuttgart	zusammen	OLG-Bezirk									
		München	Nürnberg	Bamberg							
745	1 892	1 082	471	339	1 013	378	187	418	1 274	274	1
43,2	35,4	35,5	33,3	37,8	49,1	38,9	35,3	43,5	31,6	47,8	2
43,0	39,2	37,4	43,3	38,9	29,8	25,4	33,2	34,7	29,9	29,2	3
8,3	16,6	16,6	17,0	15,9	12,3	16,1	10,2	12,7	21,5	10,2	4
2,4	4,7	5,7	3,2	3,5	4,8	6,9	6,4	4,8	6,9	7,7	5
1,3	1,7	1,5	1,9	2,1	1,2	4,2	4,3	2,2	2,0	1,8	6
1,1	1,8	2,4	1,1	1,2	1,5	4,2	7,0	1,7	2,7	2,2	7
0,7	0,6	0,8	0,2	0,6	1,3	4,2	3,7	0,5	5,5	1,1	8
4,4	5,6	5,9	5,1	5,2	5,1	8,1	8,2	5,0	10,3	5,6	9
586	1 490	852	384	254	790	218	126	304	932	171	10
33,1	26,8	27,5	24,7	27,6	43,9	26,1	28,6	35,9	23,3	39,2	11
52,9	46,1	43,3	51,3	47,6	34,8	33,9	43,7	42,1	37,0	39,2	12
9,2	18,9	19,2	18,8	18,1	13,7	19,3	9,5	15,5	24,7	11,1	13
2,4	4,9	5,8	3,4	4,3	4,7	7,8	4,0	4,6	7,7	5,8	14
1,0	1,5	1,4	1,6	1,6	1,3	4,1	4,8	1,0	2,3	1,8	15
0,9	1,3	2,0	0,3	0,4	0,9	4,1	4,8	0,7	2,4	1,8	16
0,5	0,5	0,8	-	0,4	0,8	4,6	4,8	0,3	2,7	1,2	17
4,7	5,8	6,2	5,1	5,3	5,0	8,7	8,0	5,0	8,2	5,9	18
736	1 857	1 062	464	331	992	367	186	408	1 252	271	19
6,9	4,0	2,9	4,3	7,3	8,0	3,8	5,9	9,1	4,3	4,4	20
26,8	13,9	14,1	11,2	16,9	19,1	17,2	19,4	27,9	17,5	17,0	21
40,1	42,4	41,2	48,3	38,1	30,2	22,9	34,9	30,9	32,0	34,3	22
12,4	18,3	17,6	20,5	17,2	15,7	16,9	8,6	11,5	14,2	11,1	23
4,5	7,7	8,6	6,3	6,9	9,1	11,7	7,0	6,9	9,7	8,5	24
4,3	6,2	7,0	4,3	6,3	8,0	8,7	10,8	5,9	8,1	17,0	25
1,1	3,6	4,0	2,4	3,9	2,9	8,7	5,4	4,2	3,3	3,0	26
3,9	3,9	4,6	2,8	3,3	7,1	10,1	8,1	3,7	10,9	4,8	27
11,7	14,7	15,6	13,1	13,8	16,6	21,8	17,8	13,0	21,0	17,1	28
561	1 467	820	373	274	908	262	140	311	990	177	29
2,2	3,0	3,1	2,9	2,6	2,0	4,4	5,7	2,6	4,4	3,4	30
538	1 303	735	334	234	785	191	119	271	843	142	31
4,7	5,9	6,4	5,2	5,3	4,8	8,8	8,3	5,1	8,2	6,2	32
13	51	30	9	12	49	18	5	11	47	7	33
7,7	9,8	3,3	33,3	8,3	6,1	27,8	20,0	18,2	23,4	14,3	34
-	9,8	16,7	-	-	10,2	11,1	40,0	27,3	10,6	-	35
7,7	9,8	10,0	11,1	8,3	12,2	-	20,0	9,1	10,6	42,9	36
46,2	31,4	26,7	22,2	50,0	42,9	27,8	-	9,1	25,5	14,3	37
15,4	27,5	30,0	33,3	16,7	8,2	11,1	-	9,1	10,6	14,3	38
-	3,9	3,3	-	8,3	12,2	-	-	9,1	10,6	-	39
23,1	7,8	10,0	-	8,3	8,2	22,2	20,0	18,2	8,5	14,3	40
352	595	366	98	131	407	171	91	247	447	124	41
93,2	85,7	83,9	86,7	90,1	81,8	78,9	85,7	74,9	81,0	78,2	42
4,5	6,7	7,4	4,1	6,9	7,6	11,1	9,9	12,6	8,7	12,9	43
1,1	2,4	3,0	2,0	0,8	3,9	4,7	2,2	4,5	2,9	2,4	44
0,6	4,0	3,8	7,1	2,3	2,7	3,5	1,1	6,1	4,9	2,4	45
0,3	1,0	1,6	-	-	2,7	0,6	-	1,6	1,1	3,2	46
-	-	-	-	-	0,5	1,2	-	-	0,9	0,8	47
0,3	0,2	0,3	-	-	0,7	-	1,1	0,4	0,4	-	48

4 Vor dem Landgericht in erster

noch: 4.5 Verfahrens

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
	mehr als ... bis einschließlich ... Monate		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-Bezirk		
				Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	Hamm	Köln
Durchschnittsdauer										
1	Erledigte Verfahren Insgesamt	Anzahl	1 230	231	604	395	3 479	1 026	1 827	626
davon waren bei dem Gericht anhängig										
2	bis 3	%	42,9	53,2	37,6	45,1	43,1	35,0	46,0	47,8
3	3 - 6	%	32,0	27,7	35,3	29,4	34,1	38,9	31,6	33,5
4	6 - 12	%	14,8	10,4	17,4	13,4	13,8	16,6	13,1	11,3
5	12 - 18	%	4,5	3,9	4,0	5,6	4,4	4,0	4,4	5,0
6	18 - 24	%	1,5	1,7	1,8	1,0	1,6	1,9	1,7	1,0
7	24 - 36	%	2,1	1,3	1,0	4,3	1,8	1,7	2,2	0,6
8	mehr als 36 Monate	%	2,2	1,7	3,0	1,3	1,3	2,0	1,0	0,8
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	6,1	4,9	6,5	6,2	5,5	6,6	5,2	4,6
10	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	920	165	448	307	2 361	665	1 215	481
davon waren bei dem Gericht anhängig										
11	bis 3	%	36,5	50,9	27,5	42,0	37,4	30,7	39,8	40,7
12	3 - 6	%	36,2	28,5	42,0	31,9	39,9	44,4	37,8	39,1
13	6 - 12	%	17,3	12,7	21,0	14,3	15,5	17,6	15,1	13,5
14	12 - 18	%	4,7	4,2	4,5	5,2	3,8	3,5	3,8	4,4
15	18 - 24	%	1,6	1,2	2,0	1,3	1,5	2,0	1,5	0,8
16	24 - 36	%	2,0	0,6	0,9	4,2	1,3	1,4	1,5	0,6
17	mehr als 36 Monate	%	1,7	1,8	2,2	1,0	0,6	0,6	0,6	0,8
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	6,2	5,0	6,6	6,3	5,3	5,7	5,2	4,9
19	Erledigte Verfahren ohne Wiederaufnahmeverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens	Anzahl	1 211	222	597	392	3 424	1 015	1 791	618
davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft abhängig										
20	bis 3	%	8,0	12,6	8,9	4,1	5,3	3,8	6,3	4,7
21	3 - 6	%	25,9	27,9	24,5	27,0	23,8	20,2	26,6	21,7
22	6 - 12	%	28,7	25,7	29,1	29,8	33,3	33,6	32,0	36,7
23	12 - 18	%	13,2	10,4	15,2	11,7	13,9	14,2	13,7	13,8
24	18 - 24	%	8,3	8,1	7,9	8,9	8,3	10,5	7,2	7,8
25	24 - 36	%	7,4	7,7	6,4	8,9	7,4	8,8	6,9	6,8
26	36 - 48	%	3,3	3,6	3,0	3,6	3,2	3,3	3,2	2,8
27	mehr als 48 Monate	%	5,1	4,1	5,0	5,9	4,8	5,5	4,1	5,8
28	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	14,8	12,9	15,0	15,7	15,2	17,0	14,0	15,5
29	Verfahren mit Anklage und Eröffnungsbeschluss	Anzahl	922	172	428	322	2 741	831	1 416	494
30	Durchschnittliche Dauer der Verfahren vom Eingang bei Gericht bis zum Erlass eines Eröffnungsbeschlusses ...	Monate	3,0	2,6	2,9	3,4	2,8	2,9	2,9	2,1
31	Durch Urteil erledigte Anklagen	Anzahl	784	143	365	276	2 099	589	1 087	423
32	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in der Instanz	Monate	6,1	5,2	6,3	6,3	5,3	5,9	5,2	4,8
Zeitraum der Hauptverhandlungen										
33	Verfahren mit mehreren Hauptverhandlungen	Anzahl	57	13	21	23	120	46	56	18
davon waren vom Beginn der ersten HV bis zur Beendigung der letzten HV anhängig										
34	bis 1	%	33,3	30,8	38,1	30,4	15,0	6,5	21,4	16,7
35	1 - 2	%	10,5	7,7	14,3	8,7	17,5	17,4	14,3	27,8
36	2 - 3	%	8,8	15,4	4,8	8,7	15,0	17,4	14,3	11,1
37	3 - 6	%	21,1	23,1	28,6	13,0	21,7	13,0	32,1	11,1
38	6 - 9	%	7,0	7,7	9,5	4,3	9,2	15,2	3,6	11,1
39	9 - 12	%	5,3	7,7	-	8,7	3,3	8,7	-	-
40	mehr als 12 Monate	%	14,0	7,7	4,8	26,1	18,3	21,7	14,3	22,2
41	Verfahren mit mehreren HV-Tagen der letzten (einzigen) Hauptverhandlung	Anzahl	480	66	236	178	1 397	429	663	305
davon waren vom Beginn des ersten HV-Tages bis zur Beendigung des letzten HV-Tages anhängig										
42	bis 1	%	84,0	89,4	87,3	77,5	83,2	80,9	84,5	83,6
43	1 - 2	%	8,5	4,5	6,4	12,9	9,4	9,8	9,7	8,5
44	2 - 3	%	2,5	1,5	2,5	2,8	2,4	2,6	2,3	2,6
45	3 - 6	%	3,3	3,0	2,1	5,1	3,4	3,7	2,9	4,3
46	6 - 9	%	1,0	1,5	0,8	1,1	1,0	1,9	0,6	0,7
47	9 - 12	%	0,4	-	0,8	-	0,4	1,2	0,2	-
48	mehr als 12 Monate	%	0,2	-	-	0,6	0,1	-	-	0,3

Instanz 2002 erledigte Verfahren

dauer

zusammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
770	497	273	206	533	422	399	371	1
39,4	41,6	35,2	57,8	40,5	40,0	34,3	44,5	2
33,8	35,4	30,8	30,6	31,5	29,9	38,3	27,0	3
17,5	16,3	19,8	6,3	15,2	15,2	15,0	15,6	4
4,4	4,0	5,1	2,4	7,7	6,4	6,5	2,7	5
1,8	1,4	2,6	0,5	2,4	3,6	2,3	4,0	6
1,7	1,0	2,9	-	1,7	1,9	1,8	3,2	7
1,4	0,2	3,7	2,4	0,9	3,1	1,8	3,0	8
5,7	4,8	7,2	4,6	5,9	6,9	6,1	6,8	9
527	356	171	153	385	292	303	250	10
28,7	29,5	26,9	49,7	28,6	29,1	24,8	35,6	11
39,5	43,0	32,2	37,3	39,5	38,4	45,2	34,4	12
21,6	20,5	24,0	6,5	18,4	16,1	15,8	18,4	13
4,7	3,9	6,4	3,3	9,4	6,5	7,6	2,4	14
2,3	1,7	3,5	0,7	2,1	5,1	2,6	4,0	15
1,9	1,1	3,5	-	1,3	2,4	2,0	2,8	16
1,3	0,3	3,5	2,6	0,8	2,4	2,0	2,4	17
6,4	5,6	8,0	5,2	6,5	7,5	6,9	7,0	18
755	488	267	206	519	410	398	364	19
6,1	7,8	3,0	3,9	4,6	8,8	5,5	4,9	20
19,9	22,1	15,7	14,6	15,6	23,9	21,1	14,8	21
35,8	36,1	35,2	41,3	29,9	31,2	35,2	32,1	22
14,0	14,1	13,9	14,6	21,0	13,2	12,8	15,1	23
6,9	7,0	6,7	10,7	8,7	8,5	9,0	12,9	24
7,2	6,8	7,9	5,8	8,9	6,6	7,3	7,7	25
3,7	3,7	3,7	3,4	4,4	3,2	4,0	7,7	26
6,5	2,5	13,9	5,8	6,9	4,6	5,0	4,7	27
16,3	13,0	22,4	15,7	17,6	13,9	15,5	17,0	28
634	431	203	175	347	273	365	261	29
3,0	2,4	4,3	1,5	3,3	3,0	3,4	3,3	30
476	326	150	136	340	240	298	208	31
6,5	5,7	8,1	5,0	6,5	7,0	6,9	6,1	32
33	23	10	5	21	15	14	21	33
6,1	8,7	-	-	9,5	6,7	-	4,8	34
9,1	8,7	10,0	-	19,0	26,7	28,6	14,3	35
6,1	8,7	-	-	23,8	-	21,4	9,5	36
39,4	39,1	40,0	40,0	33,3	6,7	21,4	28,6	37
12,1	8,7	20,0	20,0	4,8	20,0	14,3	9,5	38
3,0	-	10,0	20,0	4,8	20,0	14,3	-	39
24,2	26,1	20,0	20,0	4,8	20,0	-	33,3	40
240	138	102	32	237	208	164	151	41
75,8	71,0	82,4	81,3	86,5	76,4	79,9	81,5	42
11,3	13,0	8,8	9,4	6,3	12,0	7,3	10,6	43
4,2	5,1	2,9	6,3	2,1	3,8	3,0	0,7	44
6,3	6,5	5,9	3,1	3,0	1,9	4,3	5,3	45
0,8	1,4	-	-	1,7	3,4	2,4	-	46
0,8	1,4	-	-	0,4	1,4	1,2	-	47
0,8	1,4	-	-	-	1,0	1,8	2,0	48

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

5.1 Vorinstanz, Einleitungsart,

Lfd. Nr.	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Betreiber der Berufung Beschuldigte	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden- OLG-	
					zusammen	Karlsruhe
1	Erliedigte Verfahren insgesamt	54 976	45 556	9 420	6 533	2 974
Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil des						
2	Strafrichters	39 037	32 802	6 235	4 968	2 283
3	Schöffengerichts	6 871	5 855	1 016	766	365
4	Erweiterten Schöffengerichts	323	320	3	-	-
5	Jugendrichters	3 594	2 800	794	382	161
6	Jugendschöffengerichts	5 151	3 779	1 372	417	165
Die Verfahren wurden eingeleitet durch						
7	Berufung in Privatklageverfahren	61	59	2	9	3
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft						
8	zuungunsten des Beschuldigten	48	31	17	1	-
9	zugunsten des Beschuldigten	102	79	23	11	5
10	von der Rechtsmittelinstanz zurückgewiesene Verfahren	617	497	120	51	36
11	Berufung im Officialverfahren	53 604	44 439	9 165	6 377	2 902
12	Annahmoberufung im Officialverfahren (§ 313 StPO)	544	451	93	84	28
Die Berufung wurde eingelegt durch						
13	den Beschuldigten	50 195	42 008	8 187	5 900	2 637
14	die Staatsanwaltschaft zuungunsten des Beschuldigten	9 333	7 376	1 957	1 396	708
15	die Staatsanwaltschaft zugunsten des Beschuldigten	168	124	44	45	13
16	Nebenkläger	317	252	65	28	16
17	Privatkläger	17	16	1	3	1
18	den Erziehungsberechtigten/ gesetzlichen Vertreter	38	27	11	3	2
19	Zahl der Beschuldigten insgesamt	58 544	48 492	10 052	7 052	3 179
Zahl der Verfahren						
20	mit 1 Beschuldigten	51 940	43 030	8 910	6 087	2 806
21	mit 2 Beschuldigten	2 609	2 190	419	391	141
22	mit 3 bis 5 Beschuldigten	419	330	89	53	26
23	mit 6 bis 10 Beschuldigten	8	6	2	2	1
24	mit 11 und mehr Beschuldigten	-	-	-	-	-

instanz 2002 erledigte Verfahren

Betreiber, Beschuldigte

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
3 559	9 084	5 212	2 368	1 504	3 540	1 867	286	2 024	3 385	1 173	1
2 685	6 892	3 995	1 808	1 089	2 677	1 245	216	1 552	2 460	707	2
401	929	522	229	178	322	195	38	274	448	166	3
-	-	-	-	-	122	-	1	-	-	1	4
221	579	327	150	102	171	174	12	89	210	123	5
252	684	368	181	135	248	253	19	109	267	176	6
6	7	6	1	-	2	1	-	4	3	-	7
1	4	1	-	3	11	4	-	-	1	2	8
6	26	15	9	2	4	6	-	-	6	1	9
15	119	77	28	14	34	11	2	22	33	10	10
3 475	8 871	5 084	2 311	1 476	3 455	1 835	284	1 968	3 312	1 157	11
56	57	29	19	9	34	10	-	30	30	3	12
3 263	8 180	4 634	2 180	1 366	3 233	1 580	263	1 864	3 223	1 033	13
688	2 940	1 596	749	595	385	336	40	208	303	190	14
32	4	3	1	-	20	3	-	15	5	9	15
12	42	27	12	3	24	10	3	13	8	14	16
2	3	3	-	-	-	1	-	-	-	-	17
1	13	8	-	5	1	1	-	1	1	3	18
3 873	9 568	5 481	2 491	1 596	3 745	2 002	312	2 155	3 560	1 251	19
3 281	8 675	4 981	2 262	1 432	3 360	1 769	264	1 911	3 242	1 109	20
250	349	199	92	58	157	71	21	97	117	52	21
27	59	32	14	13	23	27	-	16	26	12	22
1	1	-	-	1	-	-	1	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

noch: 5.1 Vorinstanz, Einleitungsart,

Lfd. Nr.	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Betreiber der Berufung Beschuldigte	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-Bezirk		
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt	4 659	1 023	2 242	1 394	11 911	3 638	5 828	2 445
Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil des									
2	Strafrichters	3 302	727	1 617	958	7 925	2 439	3 776	1 710
3	Schöffengerichts	597	110	265	222	1 899	592	927	380
4	Erweiterten Schöffengerichts	3	-	3	-	193	21	167	5
5	Jugendrichters	366	110	171	85	711	223	366	122
6	Jugendschöffengerichts	391	76	186	129	1 183	363	592	228
Die Verfahren wurden eingeleitet durch									
7	Berufung in Privatklageverfahren	5	3	2	-	22	7	9	6
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft									
8	zuungunsten des Beschuldigten	6	2	4	-	3	-	3	-
9	zugunsten des Beschuldigten	5	3	2	-	19	12	6	1
10	von der Rechtsmittelinstanz zurückgewiesene Verfahren	73	20	37	16	105	29	39	37
11	Berufung im Officialverfahren	4 516	982	2 170	1 364	11 632	3 555	5 709	2 368
12	Annahmoberufung im Officialverfahren (§ 313 StPO)	54	13	27	14	130	35	62	33
Die Berufung wurde eingelegt durch									
13	den Beschuldigten	4 334	920	2 104	1 310	11 180	3 376	5 530	2 274
14	die Staatsanwaltschaft zuungunsten des Beschuldigten	542	175	222	145	1 063	378	467	218
15	die Staatsanwaltschaft zugunsten des Beschuldigten	11	1	6	4	19	5	11	3
16	Nebenkläger	31	6	18	7	75	17	32	26
17	Privatkläger	-	-	-	-	7	4	3	-
18	den Erziehungsberechtigten/ gesetzlichen Vertreter	1	-	1	-	6	2	2	2
19	Zahl der Beschuldigten insgesamt	4 983	1 092	2 396	1 495	12 721	3 910	6 233	2 578
Zahl der Verfahren									
20	mit 1 Beschuldigten	4 373	961	2 104	1 308	11 197	3 391	5 479	2 327
21	mit 2 Beschuldigten	252	55	123	74	630	224	300	106
22	mit 3 bis 5 Beschuldigten	33	7	15	11	84	23	49	12
23	mit 6 bis 10 Beschuldigten	1	-	-	1	-	-	-	-
24	mit 11 und mehr Beschuldigten	-	-	-	-	-	-	-	-

instanz 2002 erledigte Verfahren

Betreiber, Beschuldigte

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
2 439	1 672	767	623	3 401	1 576	1 072	1 403	1
1 691	1 173	518	401	2 368	1 026	718	889	2
322	216	106	106	332	171	154	152	3
-	-	-	-	-	2	1	-	4
168	114	54	24	239	124	88	134	5
258	169	89	92	462	253	111	228	6
4	4	-	1	-	-	2	1	7
5	3	2	-	9	1	-	1	8
8	1	7	-	12	-	-	4	9
38	29	9	11	42	36	9	21	10
2 363	1 620	743	608	3 310	1 490	1 053	1 373	11
21	15	6	3	28	49	8	3	12
2 247	1 530	717	595	2 839	1 494	989	1 241	13
265	187	78	106	1 009	132	128	290	14
4	2	2	-	18	5	1	9	15
15	7	8	3	19	3	10	19	16
1	1	-	1	-	-	1	-	17
-	-	-	-	6	1	1	-	18
2 598	1 764	834	674	3 618	1 673	1 124	1 508	19
2 307	1 595	712	585	3 221	1 497	1 029	1 314	20
112	64	48	29	151	66	35	79	21
19	13	6	9	28	13	8	9	22
1	-	1	-	1	-	-	1	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

5.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden- OLG- Karlsruhe	
					zusammen	
1	Erledigte Verfahren insgesamt	54 976	45 556	9 420	6 533	2 974
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	10	10	-	-	-
3	Urteil	26 995	22 473	4 522	3 317	1 624
4	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile ..	21 085	17 463	3 622	2 597	1 248
5	Angefochtene Urteile	5 910	5 010	900	720	376
	Durch Urteil erledigt wurden					
6	Privatklageverfahren	13	12	1	3	1
7	Offizialverfahren	26 510	22 084	4 426	3 277	1 597
8	sonstige Verfahren	472	377	95	37	26
9	Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	510	399	111	30	13
10	Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	2 783	2 251	532	267	126
11	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	4	3	1	1	-
12	Einstellung nach § 47 JGG	165	125	40	15	5
13	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	1 024	894	130	119	62
14	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	781	627	154	90	39
15	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	51	46	5	5	2
16	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	274	207	67	24	11
17	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	131	104	27	19	8
18	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	3	1	2	-	-
19	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme (§ 31a Abs. 2 BtMG, §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2, 390 Abs. 5 i.V.m. 383 Abs. 2 StPO)	27	25	2	3	2
20	Vergleich in der Privatklagesache	6	4	2	-	-
21	Zurücknahme der Berufung	19 688	16 458	3 230	2 391	952
22	Zurücknahme der Privatklage	35	30	5	3	1
23	Aussetzung des Verfahrens	6	5	1	1	1
24	Verwerfung der Annahmoberufung (§ 313 Abs. 2 StPO)	501	393	108	71	41
25	Sonstige Erledigungsart	1 982	1 501	481	177	87

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

instanz 2002 erledigte Verfahren

der Verfahren

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
3 559	9 084	5 212	2 368	1 504	3 540	1 867	286	2 024	3 385	1 173	1
-	3	3	-	-	-	-	-	-	2	-	2
1 693	4 376	2 537	1 183	656	1 874	811	122	1 071	1 622	531	3
1 349	3 403	1 959	933	511	1 342	658	111	834	1 266	475	4
344	973	578	250	145	532	153	11	237	356	56	5
2	-	-	-	-	2	-	-	2	1	-	6
1 680	4 290	2 482	1 162	646	1 844	798	121	1 053	1 601	524	7
11	86	55	21	10	28	13	1	16	20	7	8
17	103	69	23	11	31	22	5	18	27	12	9
141	441	258	107	76	81	115	8	109	153	51	10
1	1	1	-	-	-	1	-	-	1	-	11
10	21	11	3	7	8	10	1	5	8	3	12
57	123	50	32	41	78	26	7	38	99	12	13
51	133	69	38	26	51	30	3	31	35	19	14
3	6	5	1	-	2	-	-	3	13	-	15
13	92	55	16	21	3	14	1	18	10	10	16
11	26	16	7	3	5	5	1	5	10	2	17
-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1	18
1	4	2	2	-	9	2	-	-	1	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	20
1 439	3 447	1 975	865	607	1 236	694	131	685	1 303	372	21
2	6	2	1	3	1	-	-	2	5	1	22
-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	23
30	59	25	19	15	37	36	-	16	30	15	24
90	241	134	69	38	124	100	7	23	63	144	25

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

noch: 5.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-Bezirk		
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt	4 659	1 023	2 242	1 394	11 911	3 638	5 828	2 445
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	1	-	-	1	1	1	-	-
3	Urteil	2 474	553	1 130	791	5 488	1 667	2 655	1 166
4	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile ..	1 785	390	860	535	4 457	1 354	2 206	897
5	Angefochtene Urteile	689	163	270	256	1 031	313	449	269
	Durch Urteil erledigt wurden								
6	Privatklageverfahren	-	-	-	-	3	-	2	1
7	Offizialverfahren	2 414	534	1 103	777	5 400	1 645	2 619	1 136
8	sonstige Verfahren	60	19	27	14	85	22	34	29
9	Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	52	12	33	7	80	27	28	25
10	Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	239	50	122	67	739	234	364	141
11	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Einstellung nach § 47 JGG	16	2	9	5	37	7	25	5
13	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	94	13	50	31	231	70	103	58
14	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	57	12	29	16	173	52	93	28
15	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	5	1	3	1	7	2	5	-
16	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindemisses (§ 205 StPO)	13	2	6	5	30	11	15	4
17	Einstellung wegen Verfahrenshindemisses (§ 206a StPO)	11	2	7	2	20	7	9	4
18	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme (§ 31a Abs. 2 BtMG, §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2, 390 Abs. 5 i.V.m. 383 Abs. 2 StPO)	1	-	1	-	6	3	2	1
20	Vergleich in der Privatklegesache	1	-	-	1	1	-	1	-
21	Zurücknahme der Berufung	1 518	328	768	422	4 381	1 221	2 227	933
22	Zurücknahme der Privatklage	1	-	-	1	9	4	5	-
23	Aussetzung des Verfahrens	2	-	1	1	-	-	-	-
24	Verwerfung der Annahmoberufung (§ 313 Abs. 2 StPO)	30	5	19	6	105	32	47	26
25	Sonstige Erledigungsart	144	43	64	37	603	300	249	54

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

instanz 2002 erledigte Verfahren
der Verfahren

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
2 439	1 672	767	623	3 401	1 576	1 072	1 403	1
1	1	-	2	-	-	-	-	2
1 221	805	416	301	1 718	873	607	589	3
954	648	306	251	1 301	714	463	474	4
267	157	110	50	417	159	144	115	5
1	1	-	-	-	-	-	1	6
1 190	781	409	294	1 687	845	600	572	7
30	23	7	7	31	28	7	16	8
35	22	13	3	36	11	15	30	9
116	76	40	36	186	83	62	97	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
6	2	4	4	12	4	4	11	12
53	28	25	9	42	21	43	29	13
31	20	11	10	58	26	13	21	14
1	1	-	2	3	2	2	-	15
13	10	3	-	43	-	3	-	16
7	5	2	-	11	4	-	5	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
1	-	1	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	2	-	-	-	20
835	633	202	238	1 094	485	293	585	21
2	1	1	-	3	1	1	-	22
-	-	-	-	-	1	-	-	23
31	20	11	2	42	13	12	2	24
86	48	38	16	151	52	17	34	25

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

5.3 Art der Erledigung für

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden- OLG- Karlsruhe	
					zusammen	
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	58 544	48 492	10 052	7 052	3 179
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	12	12	-	-	-
3	Urteile zusammen	28 442	23 652	4 790	3 500	1 698
4	Aufhebung des Urteils der Vorinstanz und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 328 StPO)	123	101	22	11	9
5	Aufhebung des erstinstanzlichen freisprechenden Urteils und Verurteilung	480	370	110	74	37
6	Aufhebung des erstinstanzlichen verurteilenden Urteils und Freispruch	1 593	1 268	325	172	95
7	Abänderung/Ergänzung des Urteilsausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Berufung/Aufhebung des Urteils im übrigen	16 084	13 332	2 752	2 099	1 068
8	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	30	21	9	3	2
9	Verwerfung der Berufung wegen Ausbleibens des Beschuldigten (§ 329 Abs. 1 StPO)	4 018	3 412	606	368	143
10	Sonstige Verwerfung der Berufung	6 114	5 148	966	773	344
11	Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	516	405	111	30	13
12	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	3 015	2 450	565	292	137
13	Täter - Opfer - Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	84	55	29	15	12
14	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	264	229	35	30	9
15	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	2 390	1 971	419	224	103
16	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	153	99	54	6	5
17	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	50	45	5	8	3
18	Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 2 Satz 1 Nr. 6)	24	19	5	-	-
19	Sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	50	32	18	9	5
20	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	5	4	1	1	-
21	Einstellung nach § 47 JGG zusammen	193	143	50	17	6
22	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	100	77	23	9	4
23	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrl. macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	57	42	15	5	1
24	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrl. ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	36	24	12	3	1
25	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	-	-	-	-	-
26	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	1 112	968	144	124	66
27	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	698	625	73	67	37
28	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	414	343	71	57	29
29	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	826	662	164	100	40
30	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	56	51	5	5	2
31	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	284	216	68	27	11
32	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	138	111	27	22	10
33	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	5	3	2	-	-
34	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	29	27	2	4	2
35	nach § 31a Abs. 2 BtMG	5	5	-	-	-
36	nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 390 Abs. 5 i.V.m. § 383 Abs. 2 StPO	24	22	2	4	2
37	Vergleich in der Privatklaresache	7	5	2	-	-
38	Zurücknahme der Berufung	21 133	17 664	3 469	2 664	1 058
39	Zurücknahme der Privatklage	36	31	5	3	1
40	Aussetzung des Verfahrens zusammen	7	6	1	1	1
41	bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	2	2	-	1	1
42	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	5	4	1	-	-
43	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	-	-	-	-	-
44	Verwerfung der Annahmoberufung (§ 313 Abs. 2 StPO)	510	400	110	73	42
45	Sonstige Erledigungsart	2 218	1 682	536	189	92

instanz 2002 erledigte Verfahren
die einzelnen Beschuldigten

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
3 873	9 568	5 481	2 491	1 596	3 745	2 002	312	2 155	3 560	1 251	1
-	3	3	-	-	-	-	-	-	3	-	2
1 802	4 569	2 653	1 232	684	1 978	866	125	1 139	1 711	555	3
2	21	11	6	4	12	2	-	6	10	7	4
37	59	38	13	8	31	33	2	13	21	19	5
77	259	170	62	27	144	51	3	71	82	47	6
1 031	2 877	1 616	782	479	959	478	64	608	890	289	7
1	9	6	2	1	1	2	-	1	3	3	8
225	493	264	161	68	379	131	32	188	317	58	9
429	851	548	206	97	452	169	24	252	388	132	10
17	105	70	24	11	31	22	5	18	27	12	11
155	477	279	114	84	84	124	10	121	168	54	12
3	7	6	1	-	-	10	-	-	4	-	13
21	39	21	8	10	2	11	-	11	10	3	14
121	396	228	99	69	71	92	9	105	137	47	15
1	17	11	4	2	4	6	1	2	6	1	16
5	10	8	-	2	1	1	-	3	3	-	17
-	3	2	-	1	1	-	-	-	8	2	18
4	5	3	2	-	5	4	-	-	-	1	19
1	1	1	-	-	-	1	-	-	1	-	20
11	22	12	3	7	10	12	1	6	8	4	21
5	14	7	2	5	1	2	1	3	4	3	22
4	3	1	1	1	2	7	-	3	2	1	23
2	5	4	-	1	7	3	-	-	2	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
58	140	58	36	46	81	26	11	41	104	12	26
30	94	35	24	35	60	13	5	31	77	10	27
28	46	23	12	11	21	13	6	10	27	2	28
60	136	69	40	27	52	32	3	32	37	22	29
3	6	5	1	-	2	-	1	4	13	-	30
16	92	55	16	21	4	14	1	20	10	10	31
12	26	16	7	3	6	5	1	5	11	2	32
-	1	-	-	1	-	1	-	-	2	1	33
2	4	2	2	-	10	2	-	-	1	-	34
-	-	-	-	-	3	-	-	-	1	-	35
2	4	2	2	-	7	2	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	37
1 606	3 648	2 081	915	652	1 316	747	145	727	1 352	397	38
2	7	3	1	3	1	-	-	2	5	1	39
-	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
31	61	26	20	15	37	36	-	16	31	17	44
97	267	148	77	42	133	114	9	24	73	164	45

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

noch: 5.3 Art der Erledigung für

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-Bezirk		
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	Hamm	Köln
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	4 983	1 092	2 396	1 495	12 721	3 910	6 233	2 578
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	1	-	-	1	2	2	-	-
3	Urteile zusammen	2 600	581	1 196	823	5 794	1 771	2 792	1 231
4	Aufhebung des Urteils der Vorinstanz und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 328 StPO)	4	2	1	1	24	10	11	3
5	Aufhebung des erstinstanzlichen freisprechenden Urteils und Verurteilung	48	7	29	12	56	12	35	9
6	Aufhebung des erstinstanzlichen verurteilenden Urteils und Freispruch	148	31	74	43	286	109	123	54
7	Abänderung/Ergänzung des Urteilsausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Berufung/Aufhebung des Urteils im übrigen	1 440	303	722	415	3 148	925	1 561	662
8	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	1	1	-	-	2	-	2	-
9	Verwerfung der Berufung wegen Ausbleibens des Beschuldigten (§ 329 Abs. 1 StPO)	354	56	185	113	976	308	414	254
10	Sonstige Verwerfung der Berufung	605	181	185	239	1 302	407	646	249
11	Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	55	15	33	7	81	27	28	26
12	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	258	53	132	73	796	250	394	152
13	Täter - Opfer - Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	5	-	3	2	17	3	11	3
14	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	15	-	13	2	95	32	53	10
15	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	223	51	110	62	610	185	297	128
16	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	12	1	6	5	45	17	22	6
17	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	1	1	-	-	15	5	9	1
18	Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 2 Satz 1 Nr. 6)	-	-	-	-	6	5	1	-
19	Sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs.1 Satz 2)	2	-	-	2	8	3	1	4
20	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	1	-	1	-
21	Einstellung nach § 47 JGG zusammen	21	2	12	7	43	9	29	5
22	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	18	2	10	6	18	4	12	2
23	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrllich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	3	-	2	1	19	5	13	1
24	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrllich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	-	-	-	-	6	-	4	2
25	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	105	13	57	35	247	75	113	59
27	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	67	8	39	20	147	39	73	35
28	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	38	5	18	15	100	36	40	24
29	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	63	14	32	17	182	54	96	32
30	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	6	1	4	1	9	2	5	2
31	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	13	2	6	5	32	13	15	4
32	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	13	2	8	3	20	7	9	4
33	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	1	-	1	-	6	3	2	1
35	nach § 31a Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	1	-	1	-
36	nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 390 Abs. 5 i.V.m. § 383 Abs. 2 StPO	1	-	1	-	5	3	1	1
37	Vergleich in der Privatklaresache	1	-	-	1	1	-	1	-
38	Zurücknahme der Berufung	1 644	357	817	470	4 703	1 329	2 397	977
39	Zurücknahme der Privatklaresache	1	-	-	1	9	4	5	-
40	Aussetzung des Verfahrens zusammen	2	-	1	1	-	-	-	-
41	bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	1	-	-	1	-	-	-	-
42	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	1	-	1	-	-	-	-	-
43	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Verwerfung der Annahmoberufung (§ 313 Abs. 2 StPO)	31	5	20	6	105	32	47	26
45	Sonstige Erledigungsart	168	47	77	44	690	332	299	59

instanz 2002 erledigte Verfahren
die einzelnen Beschuldigten

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
2 598	1 764	834	674	3 618	1 673	1 124	1 508	1
1	1	-	2	-	-	-	-	2
1 288	844	444	316	1 803	927	632	639	3
12	8	4	1	7	6	-	-	4
48	29	19	8	31	8	10	19	5
63	42	21	13	128	56	27	43	6
736	477	259	171	1 006	621	340	358	7
1	1	-	-	-	-	-	4	8
157	117	40	53	196	140	95	81	9
271	170	101	70	435	96	160	134	10
35	22	13	3	36	11	15	30	11
133	80	53	40	195	90	71	102	12
6	6	-	1	9	2	-	8	13
12	5	7	1	10	6	14	5	14
106	65	41	36	141	72	54	67	15
3	-	3	1	22	6	2	19	16
3	1	2	1	2	-	-	2	17
-	-	-	-	1	2	1	-	18
3	3	-	-	10	2	-	1	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
7	2	5	4	13	6	4	15	21
4	2	2	3	9	1	2	8	22
3	-	3	1	-	5	1	2	23
-	-	-	-	4	-	1	5	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
59	29	30	10	47	23	46	36	26
36	15	21	9	25	12	32	13	27
23	14	9	1	22	11	14	23	28
32	21	11	11	61	26	14	23	29
1	1	-	2	3	2	2	-	30
13	10	3	-	44	-	4	-	31
7	5	2	-	11	4	-	5	32
-	-	-	-	-	-	-	-	33
1	-	1	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	35
1	-	1	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	2	-	-	-	37
893	677	216	266	1 196	511	306	618	38
2	1	1	-	3	1	1	-	39
-	-	-	-	-	1	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	1	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	43
32	21	11	2	42	13	12	2	44
94	50	44	18	162	58	17	38	45

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

5.4 Haupt

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden- OLG- Karlsruhe	
						zusammen	
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	43 104	35 593	7 511	4 775	2 253
	davon in						
2	Berufungen in Officialverfahren	Verhandlungen	42 436	35 065	7 371	4 717	2 214
3	Berufungen in Privatklageverfahren	Verhandlungen	32	31	1	8	2
4	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	636	497	139	50	37
5	Erledigte Verfahren insgesamt	Verfahren	54 976	45 556	9 420	6 533	2 974
6	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	14 154	11 881	2 273	1 979	857
7	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	13 337	10 803	2 534	1 200	473
8	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	490	399	91	37	20
9	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	25 478	21 196	4 282	3 141	1 511
10	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	1 517	1 277	240	176	113
11	Erledigte Berufungen in Officialverfahren	Verfahren	54 148	44 890	9 258	6 461	2 930
12	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	13 927	11 696	2 231	1 955	844
13	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	13 230	10 717	2 513	1 194	471
14	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	481	393	88	35	18
15	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	25 047	20 845	4 202	3 108	1 489
16	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	1 463	1 239	224	169	108
17	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	47 511	39 166	8 345	5 207	2 423
18	dar. HV-Tage früherer Hauptverhandlungen	Tage	2 420	2 024	396	230	138
	davon in						
19	Berufungen in Officialverfahren	Tage	46 729	38 548	8 181	5 114	2 383
20	Berufungen in Privatklageverfahren	Tage	33	32	1	8	2
21	sonstigen Verfahren	Tage	749	586	163	85	38
22	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	Verfahren	40 822	33 675	7 147	4 554	2 117
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich						
23	auf 1 HV-Tag	Verfahren	36 527	30 177	6 350	4 098	1 884
24	auf 2 HV-Tage	Verfahren	3 199	2 603	596	364	190
25	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	956	780	176	83	41
26	auf 6 und mehr HV-Tage	Verfahren	140	115	25	9	2
27	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich						
28	auf 1 HV-Tag	Verfahren	38 297	31 669	6 628	4 293	2 003
29	auf 2 HV-Tage	Verfahren	1 797	1 417	380	196	86
30	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	619	499	120	57	26
31	auf 6 und mehr HV-Tage	Verfahren	109	90	19	8	2
32	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen						
33	Beschuldigte	Verfahren	36 582	30 139	6 443	4 190	1 978
34	Zahl der Beschuldigten	Personen	38 785	31 902	6 883	4 441	2 077
35	Verteidiger	Verfahren	33 834	28 048	5 786	3 753	1 804
36	Zahl der Verteidiger	Personen	36 192	29 977	6 215	3 964	1 888
37	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	Verfahren	1 857	1 588	269	198	91
38	Privatkläger/Privatklägervertreter	Verfahren	4	3	1	-	-
39	Verletztenbeistand	Verfahren	60	50	10	3	-
40	Sachverständige	Verfahren	4 375	3 562	813	463	253
41	Dolmetscher	Verfahren	4 456	3 955	501	497	153
42	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	Verfahren	3 587	2 413	1 174	214	75

instanz 2002 erledigte Verfahren

verhandlungen

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
2 522	7 103	4 093	1 898	1 112	3 040	1 409	202	1 549	2 619	980	1
2 503	6 991	4 019	1 875	1 097	3 000	1 394	201	1 524	2 587	970	2
6	2	2	-	-	3	-	-	2	2	-	3
13	110	72	23	15	37	15	1	23	30	10	4
3 559	9 084	5 212	2 368	1 504	3 540	1 867	286	2 024	3 385	1 173	5
1 122	2 488	1 413	602	473	743	538	86	542	868	278	6
727	2 128	1 210	559	359	870	497	77	397	868	347	7
17	92	52	24	16	53	21	1	14	27	17	8
1 630	4 022	2 332	1 090	600	1 721	759	121	1 019	1 559	475	9
63	354	205	93	56	153	52	1	52	63	56	10
3 531	8 928	5 113	2 330	1 485	3 489	1 845	284	1 998	3 342	1 160	11
1 111	2 434	1 381	586	467	728	531	85	536	855	274	12
723	2 114	1 199	558	357	864	495	77	396	859	345	13
17	90	51	24	15	53	21	1	13	27	17	14
1 619	3 943	2 282	1 070	591	1 694	746	120	1 005	1 540	469	15
61	347	200	92	55	150	52	1	48	61	55	16
2 784	7 706	4 468	2 027	1 211	3 403	1 551	222	1 853	2 940	1 078	17
92	545	326	136	83	252	83	2	78	109	85	18
2 731	7 585	4 385	2 004	1 196	3 361	1 532	221	1 827	2 903	1 066	19
6	3	3	-	-	3	-	-	2	2	-	20
47	118	80	23	15	39	19	1	24	35	12	21
2 437	6 596	3 799	1 766	1 031	2 797	1 329	200	1 482	2 517	895	22
2 214	5 821	3 350	1 567	904	2 437	1 175	188	1 266	2 264	764	23
174	593	337	157	99	264	118	7	150	173	104	24
42	166	101	40	25	81	33	5	54	70	25	25
7	16	11	2	3	15	3	-	12	10	2	26
1,1	1,2	1,2	1,1	1,2	1,2	1,2	1,1	1,3	1,2	1,2	27
2 290	6 220	3 578	1 673	969	2 614	1 241	189	1 317	2 342	823	28
110	278	162	71	45	132	64	6	111	111	59	29
31	87	52	21	14	41	21	5	45	56	11	30
6	11	7	1	3	10	3	-	9	8	2	31
1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1	32
2 212	6 005	3 478	1 586	941	2 417	1 184	168	1 301	2 179	820	33
2 364	6 309	3 658	1 662	989	2 555	1 279	183	1 386	2 307	867	34
1 949	5 396	3 161	1 411	824	2 317	1 050	163	1 249	2 132	759	35
2 076	5 699	3 333	1 493	873	2 468	1 131	171	1 332	2 260	810	36
107	356	196	97	63	91	43	11	54	118	37	37
-	2	2	-	-	-	-	-	1	-	-	38
3	6	4	1	1	8	2	1	5	6	3	39
210	1 318	838	343	137	247	114	8	143	331	72	40
344	656	419	149	88	513	99	20	301	496	46	41
139	395	194	103	98	231	207	20	133	178	155	42

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

noch: 5.4 Haupt

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-Bezirk		
				Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	Hamm	Köln
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	3 674	784	1 716	1 174	9 438	2 750	4 642	2 046
	davon in									
2	Berufungen in Officialverfahren	Verhandlungen	3 589	759	1 677	1 153	9 320	2 719	4 593	2 008
3	Berufungen in Privatklageverfahren	Verhandlungen	2	2	-	-	9	2	4	3
4	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	83	23	39	21	109	29	45	35
5	Erledigte Verfahren insgesamt	Verfahren	4 659	1 023	2 242	1 394	11 911	3 638	5 828	2 445
6	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	1 157	255	621	281	2 948	1 020	1 412	516
7	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	990	208	478	304	3 359	914	1 706	739
8	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	38	7	13	18	116	37	55	24
9	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	2 382	546	1 086	750	5 189	1 592	2 507	1 090
10	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	92	7	44	41	299	75	148	76
11	Erledigte Berufungen in Officialverfahren	Verfahren	4 570	995	2 197	1 378	11 762	3 590	5 771	2 401
12	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	1 144	251	612	281	2 911	1 002	1 400	509
13	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	975	203	469	303	3 335	906	1 697	732
14	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	37	7	13	17	116	37	55	24
15	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	2 330	528	1 062	740	5 107	1 571	2 475	1 061
16	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	84	6	41	37	293	74	144	75
17	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	4 018	835	1 854	1 329	10 196	3 027	4 972	2 197
18	dar. HV-Tage früherer Hauptverhandlungen	Tage	177	16	96	65	497	135	234	128
	davon in									
19	Berufungen in Officialverfahren	Tage	3 925	809	1 812	1 304	10 053	2 984	4 911	2 158
20	Berufungen in Privatklageverfahren	Tage	2	2	-	-	9	2	4	3
21	sonstigen Verfahren	Tage	91	24	42	25	134	41	57	36
22	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	Verfahren	3 502	768	1 621	1 113	8 963	2 618	4 416	1 929
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich									
23	auf 1 HV-Tag	Verfahren	3 188	719	1 483	986	8 180	2 376	4 047	1 757
24	auf 2 HV-Tage	Verfahren	239	42	108	89	581	172	286	123
25	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	62	5	25	32	175	59	73	43
26	auf 6 und mehr HV-Tage	Verfahren	13	2	5	6	27	11	10	6
27	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,2	1,1	1,1
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich									
28	auf 1 HV-Tag	Verfahren	3 299	732	1 532	1 035	8 565	2 480	4 237	1 848
29	auf 2 HV-Tage	Verfahren	147	31	67	49	275	92	130	53
30	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	48	3	20	25	99	35	40	24
31	auf 6 und mehr HV-Tage	Verfahren	8	2	2	4	24	11	9	4
32	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen									
33	Beschuldigte	Verfahren	3 242	718	1 482	1 042	7 907	2 284	3 965	1 658
34	Zahl der Beschuldigten	Personen	3 432	761	1 578	1 093	8 380	2 432	4 209	1 739
35	Verteidiger	Verfahren	3 054	667	1 402	985	7 457	2 105	3 662	1 690
36	Zahl der Verteidiger	Personen	3 232	703	1 491	1 038	8 167	2 322	3 961	1 884
37	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	Verfahren	167	19	82	66	406	123	220	63
38	Privatkläger/Privatklägervertreter	Verfahren	-	-	-	-	-	-	-	-
39	Verletztenbeistand	Verfahren	1	-	1	-	15	11	3	1
40	Sachverständige	Verfahren	229	43	137	49	603	207	261	135
41	Dolmetscher	Verfahren	256	47	133	76	986	330	447	209
42	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	Verfahren	166	57	93	16	779	246	371	162

instanz 2002 erledigte Verfahren
verhandlungen

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
1 841	1 254	587	505	2 733	1 307	847	1 082	1
1 802	1 222	580	496	2 687	1 261	838	1 059	2
2	2	-	-	-	-	1	1	3
37	30	7	9	46	46	8	22	4
2 439	1 672	767	623	3 401	1 576	1 072	1 403	5
671	461	210	145	764	333	254	360	6
534	398	136	172	893	355	208	442	7
13	8	5	5	26	15	3	12	8
1 176	783	393	283	1 658	826	583	564	9
45	22	23	18	60	47	24	25	10
2 384	1 635	749	611	3 338	1 539	1 061	1 376	11
654	455	199	142	745	328	252	353	12
527	391	136	170	880	354	206	439	13
13	8	5	5	26	12	3	12	14
1 146	760	386	276	1 629	808	576	550	15
44	21	23	18	58	37	24	22	16
2 109	1 415	694	572	3 057	1 478	940	1 181	17
74	43	31	27	107	77	33	44	18
2 065	1 378	687	563	3 002	1 427	931	1 154	19
2	2	-	-	-	-	1	1	20
42	35	7	9	55	51	8	26	21
1 768	1 211	557	478	2 637	1 243	818	1 043	22
1 566	1 098	468	433	2 365	1 094	736	952	23
139	73	66	30	200	102	63	72	24
57	37	20	10	62	42	17	14	25
6	3	3	5	10	5	2	5	26
1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1	27
1 617	1 124	493	452	2 437	1 141	761	986	28
103	58	45	17	145	69	41	43	29
42	26	16	4	49	29	15	10	30
6	3	3	5	6	4	1	4	31
1,2	1,1	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	32
1 588	1 082	506	422	2 396	1 108	720	935	33
1 700	1 150	550	451	2 545	1 177	758	1 015	34
1 466	988	478	406	2 088	1 021	655	868	35
1 574	1 061	513	428	2 240	1 088	682	946	36
90	41	49	34	91	42	63	56	37
-	-	-	-	-	-	-	1	38
3	2	1	-	1	2	2	2	39
155	96	59	20	412	135	45	80	40
138	78	60	35	215	88	57	53	41
208	153	55	17	400	185	72	227	42

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

5.5 Verfahrens

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden- OLG-	
						zusammen	Karlsruhe
1	Erlidigte Verfahren Insgesamt	Anzahl	54 976	45 556	9 420	6 533	2 974
	davon waren anhängig						
	ab Eingang in der Berufungsinstanz						
2	bis 3	%	59,6	61,1	52,2	63,4	60,5
3	3 - 6	%	24,0	23,3	27,6	23,1	25,9
4	6 - 12	%	11,6	11,2	13,7	10,1	10,1
5	12 - 18	%	2,7	2,5	3,5	1,9	2,0
6	18 - 24	%	1,0	0,8	1,8	0,7	0,7
7	24 - 36	%	0,7	0,7	0,9	0,6	0,6
8	mehr als 36 Monate	%	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	3,8	3,7	4,4	3,4	3,5
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils						
10	bis 3	%	20,4	21,4	15,4	24,5	23,8
11	3 - 6	%	45,0	45,5	42,8	46,7	45,1
12	6 - 12	%	24,9	24,2	28,3	22,0	23,8
13	12 - 18	%	5,5	5,3	6,9	4,0	4,2
14	18 - 24	%	2,1	1,8	3,4	1,4	1,5
15	24 - 36	%	1,3	1,2	2,2	0,9	1,1
16	mehr als 36 Monate	%	0,7	0,6	1,0	0,4	0,5
17	Durchschnittliche Dauer je Verfahren von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Erledigung in der Berufungsinstanz	Monate	6,5	6,3	7,4	5,7	5,9
18	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	26 995	22 473	4 522	3 317	1 624
	davon waren ab Eingang in der Berufungsinstanz anhängig						
19	bis 3	%	53,6	55,3	45,2	57,4	55,2
20	3 - 6	%	27,9	27,2	31,4	27,6	30,0
21	6 - 12	%	13,4	12,9	15,6	11,9	11,5
22	12 - 18	%	3,0	2,7	4,3	1,8	1,7
23	18 - 24	%	1,1	0,9	2,2	0,8	0,9
24	24 - 36	%	0,7	0,6	1,1	0,4	0,4
25	mehr als 36 Monate	%	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
26	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren mit Urteil...	Monate	4,2	4,0	4,9	3,7	3,8
27	Erlidigte Verfahren ohne Berufungen in Privatklageverfahren und ohne Wiederaufnahmeverfahren	Anzahl	54 765	45 387	9 378	6 512	2 966
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig						
28	bis 3	%	0,5	0,5	0,2	0,3	0,1
29	3 - 6	%	8,6	9,4	4,7	12,5	10,9
30	6 - 12	%	40,0	41,4	33,2	46,1	45,8
31	12 - 18	%	25,1	24,9	26,2	22,0	22,8
32	18 - 24	%	11,9	11,3	14,8	9,1	9,4
33	24 - 36	%	9,1	8,2	13,5	6,7	7,5
34	36 - 48	%	2,9	2,6	4,4	1,9	2,1
35	mehr als 48 Monate	%	1,9	1,7	3,0	1,3	1,6
36	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft	Monate	15,3	14,8	17,8	13,3	13,8

instanz 2002 erledigte Verfahren

dauer

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
3 559	9 084	5 212	2 368	1 504	3 540	1 867	286	2 024	3 385	1 173	1
65,9	59,6	58,0	64,9	56,6	61,7	46,3	45,8	62,8	50,3	51,2	2
20,8	25,9	28,1	24,1	21,2	22,5	32,5	29,7	20,1	26,7	25,1	3
10,2	10,5	10,5	8,2	14,2	11,0	15,3	17,1	12,0	15,3	14,9	4
1,8	2,4	2,1	1,8	4,2	2,9	3,3	4,2	2,4	4,6	5,1	5
0,6	0,6	0,5	0,3	1,5	1,1	1,3	2,1	1,1	1,3	2,1	6
0,5	0,8	0,6	0,5	1,6	0,6	1,2	0,7	0,9	0,9	0,7	7
0,1	0,2	0,1	0,2	0,7	0,2	0,2	0,3	0,6	0,9	0,9	8
3,3	3,7	3,6	3,2	4,7	3,7	4,5	4,9	4,0	5,0	4,8	9
25,2	20,5	18,8	25,0	19,1	19,0	12,9	14,7	21,8	12,7	19,6	10
48,0	47,0	46,9	49,6	43,4	45,9	36,9	39,9	44,6	41,8	39,0	11
20,5	24,6	26,7	19,4	25,5	24,6	33,5	32,2	24,2	32,0	26,3	12
3,8	4,7	4,6	3,8	6,8	6,4	8,3	8,0	5,2	7,8	7,5	13
1,3	1,5	1,4	1,2	2,1	2,2	3,5	3,5	2,0	2,8	3,9	14
0,8	1,1	1,1	0,7	1,8	1,3	3,1	1,4	1,2	1,7	2,3	15
0,3	0,6	0,5	0,3	1,4	0,6	1,7	0,3	0,9	1,2	1,4	16
5,5	6,2	6,3	5,4	7,2	6,5	8,3	7,3	6,5	7,8	7,6	17
1 693	4 376	2 537	1 183	656	1 874	811	122	1 071	1 622	531	18
59,5	52,7	50,0	58,3	52,9	57,2	35,0	41,8	58,8	40,4	46,7	19
25,2	30,4	32,8	28,3	25,0	25,1	40,2	32,8	22,9	32,8	25,6	20
12,3	12,6	13,0	9,7	16,2	12,6	18,1	18,0	13,4	19,0	17,1	21
1,9	2,9	3,0	2,4	3,4	3,4	3,8	4,9	2,5	5,1	7,7	22
0,6	0,6	0,6	0,4	1,2	1,2	1,5	1,6	1,0	1,2	1,3	23
0,4	0,7	0,6	0,7	1,1	0,4	1,2	-	1,2	0,9	0,6	24
0,1	0,1	0,0	0,2	0,3	0,2	0,1	0,8	0,2	0,6	0,9	25
3,6	4,0	4,1	3,6	4,5	4,0	5,1	5,3	4,1	5,3	5,3	26
3 546	9 047	5 190	2 358	1 499	3 523	1 856	286	2 020	3 375	1 170	27
0,5	0,6	0,8	0,5	0,3	0,7	0,3	-	1,1	0,6	0,3	28
13,9	11,3	9,6	15,1	11,1	5,7	3,6	5,6	11,3	7,8	5,0	29
46,4	45,5	44,1	49,8	43,6	30,3	27,9	24,1	39,8	31,3	33,8	30
21,4	24,0	25,6	21,4	22,3	26,6	28,0	29,4	25,2	25,3	25,2	31
8,9	9,6	10,5	7,0	10,1	15,6	16,5	16,4	10,9	16,4	13,4	32
6,0	6,2	6,6	4,3	7,8	13,1	14,2	16,8	7,6	12,0	13,7	33
1,7	1,9	1,8	1,0	3,4	4,7	6,0	5,2	2,4	3,6	4,6	34
1,2	1,0	0,9	0,9	1,3	3,3	3,6	2,4	1,5	3,2	4,0	35
12,9	13,3	13,6	11,9	14,4	18,2	19,2	18,9	14,3	17,4	18,4	36

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

noch: 5.5 Verfahrens

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-Bezirk		
				Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Verfahren Insgesamt	Anzahl	4 659	1 023	2 242	1 394	11 911	3 638	5 828	2 445
	davon waren anhängig									
	ab Eingang in der Berufungsinstanz									
2	bis 3	%	58,6	56,3	67,4	46,1	65,2	59,5	64,8	74,7
3	3 - 6	%	24,1	29,0	18,8	28,9	21,2	20,3	22,9	18,6
4	6 - 12	%	13,3	11,5	9,8	20,3	9,7	12,4	10,0	5,2
5	12 - 18	%	2,7	2,6	2,1	3,5	2,2	4,0	1,5	1,1
6	18 - 24	%	0,7	0,2	0,9	0,7	0,7	1,3	0,4	0,2
7	24 - 36	%	0,5	0,2	0,6	0,4	0,7	1,9	0,3	0,1
8	mehr als 36 Monate	%	0,3	0,1	0,4	0,1	0,3	0,6	0,1	0,1
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	3,8	3,6	3,5	4,4	3,4	4,4	3,2	2,5
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils									
10	bis 3	%	22,6	22,2	27,8	14,6	22,8	18,4	24,9	24,3
11	3 - 6	%	43,2	44,8	45,6	38,3	46,7	40,2	48,2	52,8
12	6 - 12	%	25,8	26,1	18,8	36,9	22,2	26,3	21,3	18,5
13	12 - 18	%	5,2	4,1	4,4	7,4	4,9	8,3	3,7	3,0
14	18 - 24	%	1,7	1,9	1,7	1,8	1,5	2,7	1,1	0,7
15	24 - 36	%	0,9	0,5	1,1	0,9	1,2	2,9	0,6	0,3
16	mehr als 36 Monate	%	0,5	0,5	0,7	0,1	0,6	1,3	0,2	0,3
17	Durchschnittliche Dauer je Verfahren von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Erledigung in der Berufungsinstanz	Monate	6,1	5,9	5,8	6,8	6,0	7,6	5,4	5,2
18	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	2 474	553	1 130	791	5 488	1 667	2 655	1 166
	davon waren ab Eingang in der Berufungsinstanz anhängig									
19	bis 3	%	53,9	50,3	63,6	42,5	59,5	53,3	59,7	67,7
20	3 - 6	%	28,6	34,2	21,9	34,1	25,0	23,7	26,0	24,8
21	6 - 12	%	13,6	12,3	10,5	18,8	11,4	14,1	11,9	6,1
22	12 - 18	%	2,7	2,7	2,2	3,4	2,3	4,2	1,6	1,0
23	18 - 24	%	0,6	0,2	0,9	0,5	0,8	1,7	0,5	0,3
24	24 - 36	%	0,5	0,4	0,5	0,5	0,8	2,3	0,1	0,1
25	mehr als 36 Monate	%	0,2	-	0,3	0,1	0,3	0,8	0,1	0,1
26	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren mit Urteil ..	Monate	3,9	3,9	3,6	4,5	3,8	5,0	3,5	2,9
27	Erledigte Verfahren ohne Berufungen in Privatklageverfahren und ohne Wiederaufnahmeverfahren	Anzahl	4 643	1 015	2 234	1 394	11 867	3 619	5 810	2 438
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig									
28	bis 3	%	0,9	0,7	1,5	0,3	0,3	0,2	0,2	0,5
29	3 - 6	%	9,9	11,7	12,4	4,7	8,7	5,6	10,6	8,8
30	6 - 12	%	43,3	48,1	43,8	38,9	43,4	37,4	46,3	45,1
31	12 - 18	%	23,9	22,1	21,5	28,9	26,3	27,2	25,7	26,5
32	18 - 24	%	10,5	7,9	9,1	14,6	10,5	13,9	8,7	10,0
33	24 - 36	%	7,8	6,8	7,4	9,0	7,2	9,6	6,0	6,3
34	36 - 48	%	2,4	1,3	2,7	2,7	2,2	3,7	1,6	1,6
35	mehr als 48 Monate	%	1,3	1,5	1,5	0,9	1,4	2,4	0,9	1,2
36	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft	Monate	14,5	13,1	14,1	16,2	14,5	16,6	13,2	14,4

instanz 2002 erledigte Verfahren

dauer

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
2 439	1 672	767	623	3 401	1 576	1 072	1 403	1
57,2	53,8	64,7	76,1	58,9	47,8	58,2	49,6	2
23,8	24,5	22,3	13,6	25,5	31,6	22,9	23,7	3
13,1	14,1	11,0	6,9	12,2	14,9	13,4	12,9	4
3,0	4,0	0,8	1,3	2,3	3,2	3,0	5,7	5
1,7	2,1	0,8	1,1	0,7	1,8	1,1	5,2	6
0,9	1,1	0,5	0,3	0,4	0,5	0,5	2,5	7
0,3	0,5	-	0,6	0,1	0,1	0,9	0,4	8
4,2	4,6	3,2	2,9	3,6	4,3	4,3	5,7	9
20,7	19,7	22,7	33,5	17,6	14,1	20,0	11,4	10
42,9	41,2	46,7	44,3	47,1	43,8	41,0	42,6	11
24,6	24,9	24,1	15,6	26,0	30,7	26,7	26,2	12
6,5	8,1	3,0	3,0	5,4	7,0	7,1	8,1	13
2,6	2,9	2,0	1,8	2,1	2,5	3,0	6,6	14
1,7	2,0	1,0	1,0	1,3	1,3	0,8	4,1	15
0,9	1,1	0,5	0,8	0,5	0,5	1,5	1,1	16
7,0	7,4	6,1	5,4	6,5	6,9	7,2	8,6	17
1 221	805	416	301	1 718	873	607	589	18
51,8	47,5	60,3	72,8	54,1	39,6	60,8	40,1	19
26,3	27,0	25,0	14,6	28,8	35,5	23,1	25,8	20
15,7	17,5	12,3	9,6	12,9	18,4	12,0	14,8	21
3,2	4,3	1,0	1,7	2,8	3,4	2,1	7,5	22
1,9	2,5	0,7	1,0	0,9	2,2	1,2	7,6	23
0,7	0,7	0,7	0,3	0,5	0,7	0,3	3,7	24
0,3	0,5	-	-	0,1	0,1	0,5	0,5	25
4,6	5,1	3,6	3,0	4,0	4,9	3,9	7,1	26
2 422	1 664	758	622	3 380	1 575	1 070	1 397	27
0,6	0,4	1,1	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	28
5,5	5,7	4,9	6,6	5,9	4,5	5,0	3,1	29
36,7	36,0	38,4	40,4	37,0	38,7	36,0	24,6	30
27,0	26,5	28,1	22,8	25,6	25,9	26,5	26,3	31
13,6	14,1	12,7	13,7	13,9	13,4	13,2	17,3	32
10,4	10,5	10,3	9,0	11,7	11,5	12,6	19,1	33
3,5	4,0	2,5	4,5	3,1	3,8	4,0	6,0	34
2,7	2,9	2,1	2,9	2,6	2,0	2,4	3,4	35
16,6	17,0	15,8	16,5	16,6	16,4	17,3	20,0	36

6 Geschäftsentwicklung der Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht

6.1 Geschäftsentwicklung von 1997 bis 2002

Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Deutschland					
	1997	1998	1999	2000	2001	2002

Strafverfahren in erster Instanz

Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	106	56	26	8	15	11
Neuzugänge 1)	39	19	16	22	13	16
Abgaben innerhalb des Gerichts	8	5	1	-	-	-
Erledigte Verfahren 1)	89	49	34	16	17	15
Anhängige Verfahren am Jahresende	56	26	8	15	11	12

Strafverfahren in der Revisionsinstanz

Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	560	569	638	624	551	565
Neuzugänge 1)	5 652	6 123	5 847	5 666	5 307	5 128
Abgaben innerhalb des Gerichts	11	12	14	17	19	15
Erledigte Verfahren 1)	5 643	6 054	5 861	5 739	5 293	5 191
Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	1 326	1 415	1 369	1 215	1 086	1 084
Anhängige Verfahren am Jahresende	569	638	624	551	565	502
Sonstige Neuzugänge						
Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs.2 StVollzG	1 646	1 727	1 665	1 578	2 657	1 854
Sonstige Beschwerden in Strafverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	17 864	19 289	18 865	17 971	17 435	17 123
Anträge auf Haftentscheidungen (§§ 121 ff. StPO)	6 576	5 911	5 701	5 636	5 801	5 284
Klageerzwingungsverfahren: Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO (einschl. PKH-Anträge)	2 388	2 515	2 396	2 457	2 466	2 569
Auslieferungsverfahren	763	898	908	817	917	965
Verfahren nach § 23 EGGVG	626	816	594	559	561	577
Anträge nach § 99 BRAGO	4 018	4 295	4 414	4 669	4 540	4 675

Bußgeldverfahren in der Beschwerdeinstanz

Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	634	654	593	527	535	563
Neuzugänge 1)	8 467	8 318	7 250	7 049	6 616	6 270
Abgaben innerhalb des Gerichts	4	10	5	17	8	4
Erledigte Verfahren 1)	8 447	8 379	7 316	7 041	6 588	6 347
Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	7 621	7 567	6 533	6 236	5 888	5 712
dar. Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	2 917	3 014	2 610	2 562	2 425	2 372
Anhängige Verfahren am Jahresende	654	593	527	535	563	486
Sonstige Neuzugänge						
Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	332	199	122	122	133	123
Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	41	33	12	3	13	9

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

6 Geschäftsentwicklung der Straf- und

6.2 Geschäftsentwicklung 2002 nach

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden- Oberlandes Karlsruhe	
					zusammen	

Strafverfahren in

1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	11	10	1	1	
2	Neuzugänge 1)	16	16	-	2	
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	-	-	-	-	
4	Erledigte Verfahren 1)	15	14	1	2	
5	Anhängige Verfahren am Jahresende	12	12	-	1	

Strafverfahren in der

6	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	565	450	115	89	57
7	Neuzugänge 1)	5 128	4 292	836	618	286
8	Abgaben innerhalb des Gerichts	15	14	1	2	-
9	Erledigte Verfahren 1)	5 191	4 351	840	628	290
10	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	1 084	836	248	159	68
11	Anhängige Verfahren am Jahresende	502	391	111	79	53
Sonstige Neuzugänge						
12	Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs. 2 StVollzG	1 854	1 673	181	229	209
13	Sonstige Beschwerden in Strafverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	17 123	14 708	2 415	1 472	711
14	Anträge auf Haftentscheidungen (§§ 121 ff. StPO)	5 284	4 864	420	675	419
15	Klageerzwingungsverfahren: Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO (einschl. PKH-Anträge)	2 569	2 255	314	372	164
16	Auslieferungsverfahren	965	873	92	110	35
17	Verfahren nach § 23 EGGVG	577	518	59	80	43
18	Anträge nach § 99 BRAGO	4 675	3 645	1 030	719	229

Bußgeldverfahren in der

19	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	563	405	158	92	66
20	Neuzugänge 1)	6 270	4 858	1 412	573	293
21	Abgaben innerhalb des Gerichts	4	2	2	-	-
22	Erledigte Verfahren 1)	6 347	4 935	1 412	596	308
23	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit ...	5 712	4 459	1 253	512	259
24	dar. Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	2 372	1 916	456	254	114
25	Anhängige Verfahren am Jahresende	486	328	158	69	51
Sonstige Neuzugänge						
26	Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	123	123	-	-	-
27	Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	9	9	-	-	-

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht

Ländern und Oberlandesgerichten

Württemberg	Bayern					Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg Vorpommern	Lfd. Nr.
gericht	zusammen	Bayerisches Oberstes Landesgericht	Oberlandesgericht									
Stuttgart			München	Nürnberg	Bamberg							

erster Instanz

1	1	1		1			1	1	-	1
2	2	2		1			1	3	-	2
-	-	-		-			-	-	-	3
2	3	3		-			1	-	-	4
1	-	-		2			1	4	-	5

Revisionsinstanz

32	52	52		61	26	7	13	47	20	6		
332	836	836		389	143	20	204	338	131	7		
2	6	6		-	-	-	1	-	-	8		
338	850	850		394	139	23	200	332	123	9		
91	212	212		61	31	2	27	70	42	10		
26	38	38		56	30	4	17	53	28	11		
20	217	-	53	129	35	89	71	-	128	282	11	12
761	3 425	-	2 128	783	514	847	331	110	576	1 194	445	13
256	1 979	3	1 032	730	214	313	34	19	25	543	30	14
208	387	-	242	89	56	210	76	20	61	184	30	15
75	130	-	98	20	12	24	25	4	16	293	48	16
37	123	-	81	33	9	67	11	8	18	32	5	17
490	512	4	280	116	112	117	56	64	154	198	100	18

Beschwerdeinstanz

26	73	73	-	-	-	20	46	6	5	21	67	19
280	1 247	1 247	-	-	-	253	472	38	89	407	175	20
-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	21
288	1 257	1 257	-	-	-	256	435	39	93	400	208	22
253	1 139	1 139	-	-	-	222	378	38	78	358	170	23
140	400	400	-	-	-	106	137	23	42	126	50	24
18	63	63	-	-	-	17	83	5	1	28	34	25
-	14	-	6	8	-	57	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	9	-	-	-	-	-	27

6 Geschäftsentwicklung der Straf- und
noch: 6.2 Geschäftsentwicklung 2002 nach

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zusammen	Oberlandesgericht			zusammen	Oberlandesgericht		
			Braunschweig	Cellé	Oldenburg		Düsseldorf	Hamm	Köln

Strafverfahren in

1 Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	1		1		4	4		
2 Neuzugänge 1)	1		1		4	4		
3 Abgaben innerhalb des Gerichts	-		-		-	-		
4 Erledigte Verfahren 1)	1		1		6	6		
5 Anhängige Verfahren am Jahresende	1		1		2	2		

Strafverfahren in der

6 Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	28	8	11	9	103	35	51	17
7 Neuzugänge 1)	498	112	230	156	1 011	302	444	265
8 Abgaben innerhalb des Gerichts	1	-	1	-	4	-	4	-
9 Erledigte Verfahren 1)	497	113	224	160	1 032	301	463	268
10 Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	89	24	42	23	140	46	61	33
11 Anhängige Verfahren am Jahresende	29	7	17	5	82	36	32	14
Sonstige Neuzugänge								
12 Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs. 2 StVollzG	133	-	133	-	235	-	235	-
13 Sonstige Beschwerden in Strafverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	1 293	250	494	549	3 921	1 328	1 935	658
14 Anträge auf Haftentscheidungen (§§ 121 ff. StPO)	115	6	55	54	781	359	134	288
15 Klageerzwingungsverfahren: Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO (einschl. PKH-Anträge)	237	48	134	55	603	217	253	133
16 Auslieferungsverfahren	33	3	20	10	187	27	132	28
17 Verfahren nach § 23 EGGVG	60	10	24	26	78	-	78	-
18 Anträge nach § 99 BRAGO	534	110	276	148	713	170	266	277

Bußgeldverfahren in der

19 Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	37	21	14	2	131	48	63	20
20 Neuzugänge 1)	599	136	292	171	1 236	312	659	265
21 Abgaben innerhalb des Gerichts	-	-	-	-	-	-	-	-
22 Erledigte Verfahren 1)	611	152	294	165	1 277	315	689	273
23 Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	557	140	270	147	1 199	278	662	259
24 dar. Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	227	57	100	70	577	134	328	115
25 Anhängige Verfahren am Jahresende	25	5	12	8	90	45	33	12
Sonstige Neuzugänge								
26 Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	31	-	-	31	21	-	-	21
27 Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht

Ländern und Oberlandesgerichten

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zweibrücken						

erster Instanz

-	-	X	X	X	1	-	-	1
2	2	X	X	X	-	-	-	2
-	-	X	X	X	-	-	-	3
1	1	X	X	X	1	-	-	4
1	1	X	X	X	-	-	-	5

Revisionsinstanz

30	17	13	7	37	17	13	15	6
218	129	89	54	324	151	106	87	7
-	-	-	-	1	-	-	-	8
228	137	91	55	331	157	112	90	9
45	26	19	15	106	48	16	21	10
20	9	11	6	30	11	7	12	11
338	313	25	12	55	13	10	31	12
1 240	635	605	223	775	483	407	381	13
177	142	35	156	276	20	81	60	14
104	71	33	25	130	49	52	29	15
36	30	6	28	17	2	12	-	16
34	26	8	8	32	9	10	2	17
169	106	63	37	546	136	428	192	18

Beschwerdeinstanz

9	4	5	2	17	20	9	8	19
223	136	87	40	345	263	153	157	20
2	-	2	-	-	-	-	-	21
215	127	88	41	346	273	150	150	22
184	104	80	34	313	251	138	141	23
92	60	32	16	127	91	53	51	24
17	13	4	1	16	10	12	15	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	27

7 Vor dem Oberlandesgericht in erster

7.1 Einleitungsart, Beschuldigte,

Lfd. Nr.	Art der Einleitung Beschuldigte Adhäsionsverfahren Besetzung des Senats	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Ober		
					Stuttgart	Bayerisches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin
1	Erledigte Verfahren insgesamt	15	14	1	2	3	-
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch						
2	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft zuungunsten des Beschuldigten	-	-	-	-	-	-
3	zugunsten des Beschuldigten	-	-	-	-	-	-
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinanz	-	-	-	-	-	-
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	-	-	-	-	-	-
6	Vorlage oder Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	-	-	-	-	-	-
7	Anklage	15	14	1	2	3	-
8	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, § 41 JGG)	-	-	-	-	-	-
9	Nachverfahren (§ 439 StPO)	-	-	-	-	-	-
10	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	-	-	-	-	-	-
11	Zahl der erledigten Verfahren (ohne Nachverfahren und objektive Verfahren)	15	14	1	2	3	-
12	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt	20	15	5	2	3	-
	davon Verfahren						
13	mit 1 Beschuldigten	13	13	-	2	3	-
14	mit 2 Beschuldigten	1	1	-	-	-	-
15	mit 3 Beschuldigten	-	-	-	-	-	-
16	mit 4 bis 10 Beschuldigten	1	-	1	-	-	-
17	mit 11 und mehr Beschuldigten	-	-	-	-	-	-
18	Urteile in Adhäsionsverfahren	4	4	-	-	-	-
19	Endurteile	4	4	-	-	-	-
20	Grundurteile	-	-	-	-	-	-
	Besetzung des Senats 1)						
	Verfahren mit						
21	3 Berufsrichtern	7	7	-	1	-	-
22	5 Berufsrichtern	5	4	1	1	-	-
	Verfahren mit Hauptverhandlung mit						
23	3 Berufsrichtern	7	7	-	1	-	-
24	5 Berufsrichtern	3	3	-	1	-	-

1) Bei der Eröffnung der Hauptverfahren entscheidet der Senat nach § 122 Abs. 2 GVG, ob er eine mögliche Hauptverhandlung in der Besetzung von 3 oder 5 Berufsrichtern durchführen wird.

In Instanz 2002 erledigte Verfahren

Adhäsionsverfahren, Besetzung des Senats

Landesgericht									Lfd. Nr.
Hamburg	Frankfurt	Rostock	Celle	Düsseldorf	Koblenz	Naumburg	Schleswig	Jena	
1	-	-	1	6	1	1	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
1	-	-	1	6	1	1	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
1	-	-	1	6	1	1	-	-	11
1	-	-	1	6	2	5	-	-	12
1	-	-	1	6	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	1	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	1	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	4	-	-	-	-	18
-	-	-	-	4	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	1	5	-	-	-	-	21
1	-	-	-	1	1	1	-	-	22
-	-	-	1	5	-	-	-	-	23
1	-	-	-	1	-	-	-	-	24

7 Vor dem Oberlandesgericht in erster

7.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Ober		
					Stuttgart	Bayerisches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin
1	Erledigte Verfahren insgesamt	15	14	1	2	3	-
2	Urteil	13	13	-	2	3	-
3	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	10	10	-	2	3	-
4	Angefochtene Urteile	3	3	-	-	-	-
5	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	-	-	-	-	-	-
6	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	-	-
7	Einstellung nach § 47 JGG	-	-	-	-	-	-
8	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-	-
9	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-	-
10	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-	-	-
11	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	-	-	-	-	-	-
12	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	-	-	-	-	-	-
13	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-	-
14	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2 StPO, § 31a Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	-	-
15	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	-	-	-	-	-	-
16	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	1	-	1	-	-	-
17	Vorlage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	-	-	-	-	-	-
18	Zurücknahme der Anklage	-	-	-	-	-	-
19	Zurücknahme eines sonstigen Antrags	-	-	-	-	-	-
20	Verbindung mit einer anderen Sache	-	-	-	-	-	-
21	Aussetzung des Verfahrens	-	-	-	-	-	-
22	Sonstige Erledigungsart	1	1	-	-	-	-

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

In Instanz 2002 erledigte Verfahren

der Verfahren

landesgericht									Lfd. Nr.
Hamburg	Frankfurt	Rostock	Celle	Düsseldorf	Koblenz	Naumburg	Schleswig	Jena	
1	-	-	1	6	1	1	-	-	1
1	-	-	1	6	-	-	-	-	2
-	-	-	-	5	-	-	-	-	3
1	-	-	1	1	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	1	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	1	-	-	-	22

7 Vor dem Oberlandesgericht in erster

7.3 Art der Erledigung für

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Ober		
					Stuttgart	Bayerisches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	20	15	5	2	3	-
2	Urteile zusammen	13	13	-	2	3	-
3	Verurteilung	13	13	-	2	3	-
4	Freispruch	-	-	-	-	-	-
5	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindemisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	-	-	-	-	-	-
6	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach 153a StPO zusammen	-	-	-	-	-	-
7	Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	-	-	-	-	-	-
8	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	-	-	-	-	-	-
9	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	-	-	-	-	-	-
10	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	-	-	-	-	-	-
11	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	-	-	-	-	-	-
12	Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	-	-	-	-	-	-
13	Sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	-	-	-	-	-	-
14	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	-	-
15	Einstellung nach § 47 JGG zusammen	-	-	-	-	-	-
16	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	-	-	-	-	-	-
17	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	-	-	-	-	-	-
18	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	-	-	-	-	-	-
19	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	-	-	-	-	-	-
20	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	-	-	-	-	-	-
21	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	-	-	-	-	-	-
22	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	-	-	-	-	-	-
23	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-	-
24	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-	-	-
25	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisse (§ 205 StPO)	-	-	-	-	-	-
26	Einstellung wegen Verfahrenshindemisses (§ 206a StPO)	-	-	-	-	-	-
27	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-	-
28	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme zusammen	-	-	-	-	-	-
29	nach § 31a Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	-	-
30	nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2 StPO	-	-	-	-	-	-
31	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	-	-	-	-	-	-
32	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niedrigerer Ordnung	5	-	5	-	-	-
33	Vorlage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	-	-	-	-	-	-
34	Zurücknahme der Anklage/des Antrags	-	-	-	-	-	-
35	Verbindung mit einer anderen Sache	-	-	-	-	-	-
36	Aussetzung des Verfahrens zusammen	-	-	-	-	-	-
37	bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	-	-	-	-	-	-
38	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-	-
39	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	-	-	-	-	-	-
40	Sonstige Erledigungsart	2	2	-	-	-	-

Instanz 2002 erledigte Verfahren

die einzelnen Beschuldigten

landesgericht									Lfd. Nr.
Hamburg	Frankfurt	Rostock	Celle	Düsseldorf	Koblenz	Naumburg	Schleswig	Jena	
1	-	-	1	6	2	5	-	-	1
1	-	-	1	6	-	-	-	-	2
1	-	-	1	6	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	5	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	2	-	-	-	40

7 Vor dem Oberlandesgericht in erster

7.4 Haupt

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Ober		
						Stuttgart	Bayerisches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	13	13	-	2	3	-
	davon in							
2	Anklagesachen	Verhandlungen	13	13	-	2	3	-
3	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	-	-	-	-	-	-
4	Erledigte Verfahren insgesamt	Verfahren	15	14	1	2	3	-
5	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	2	1	1	-	-	-
6	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	-	-	-	-	-	-
7	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	-	-	-	-	-	-
8	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	13	13	-	2	3	-
9	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	-	-	-	-	-	-
10	Erledigte Anklagen	Verfahren	15	14	1	2	3	-
11	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	2	1	1	-	-	-
12	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	-	-	-	-	-	-
13	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	-	-	-	-	-	-
14	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	13	13	-	2	3	-
15	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	-	-	-	-	-	-
16	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	119	119	-	7	13	-
17	dar. HV-Tage früherer Hauptverhandlungen	Tage	-	-	-	-	-	-
	davon in							
18	Anklagesachen	Tage	119	119	-	7	13	-
19	sonstigen Verfahren	Tage	-	-	-	-	-	-
20	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	Verfahren	13	13	-	2	3	-
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich							
21	auf 1 HV-Tag	Verfahren	3	3	-	-	1	-
22	auf 2 HV-Tage	Verfahren	-	-	-	-	-	-
23	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	3	3	-	2	-	-
24	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	2	2	-	-	2	-
25	auf 11 bis 20 HV-Tage	Verfahren	4	4	-	-	-	-
26	auf 21 bis 50 HV-Tage	Verfahren	1	1	-	-	-	-
27	auf 51 und mehr HV-Tage	Verfahren	-	-	-	-	-	-
28	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	9,2	9,2	-	3,5	4,3	-
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich							
29	auf 1 HV-Tag	Verfahren	3	3	-	-	1	-
30	auf 2 HV-Tage	Verfahren	-	-	-	-	-	-
31	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	3	3	-	2	-	-
32	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	2	2	-	-	2	-
33	auf 11 bis 20 HV-Tage	Verfahren	4	4	-	-	-	-
34	auf 21 bis 50 HV-Tage	Verfahren	1	1	-	-	-	-
35	auf 51 und mehr HV-Tage	Verfahren	-	-	-	-	-	-
36	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	9,2	9,2	-	3,5	4,3	-
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen							
37	Beschuldigte	Verfahren	13	13	-	2	3	-
38	Zahl der Beschuldigten	Personen	13	13	-	2	3	-
39	Verteidiger	Verfahren	13	13	-	2	3	-
40	Zahl der Verteidiger	Personen	20	20	-	2	5	-
41	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	Verfahren	2	2	-	-	-	-
42	Verletztenbeistand	Verfahren	1	1	-	-	-	-
43	Sachverständige	Verfahren	5	5	-	-	-	-
44	Dolmetscher	Verfahren	12	12	-	2	3	-
45	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	Verfahren	1	1	-	-	-	-
46	Ergänzungsrichter (§ 192 Abs. 2 GVG)	Verfahren	5	5	-	-	-	-

Instanz 2002 erledigte Verfahren

verhandlungen

landesgericht

Hamburg	Frankfurt	Rostock	Celle	Düsseldorf	Koblenz	Naumburg	Schleswig	Jena	Lfd. Nr.
1	-	-	1	6	-	-	-	-	1
1	-	-	1	6	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
1	-	-	1	6	1	1	-	-	4
-	-	-	-	-	1	1	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
1	-	-	1	6	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
1	-	-	1	6	1	1	-	-	10
-	-	-	-	-	1	1	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
1	-	-	1	6	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
12	-	-	18	69	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
12	-	-	18	69	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
1	-	-	1	6	-	-	-	-	20
-	-	-	-	2	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	1	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
1	-	-	1	2	-	-	-	-	25
-	-	-	-	1	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
12,0	-	-	18,0	11,5	-	-	-	-	28
-	-	-	-	2	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	1	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
1	-	-	1	2	-	-	-	-	33
-	-	-	-	1	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
12,0	-	-	18,0	11,5	-	-	-	-	36
1	-	-	1	6	-	-	-	-	37
1	-	-	1	6	-	-	-	-	38
1	-	-	1	6	-	-	-	-	39
2	-	-	2	9	-	-	-	-	40
1	-	-	-	1	-	-	-	-	41
1	-	-	-	-	-	-	-	-	42
1	-	-	1	3	-	-	-	-	43
1	-	-	1	5	-	-	-	-	44
-	-	-	-	1	-	-	-	-	45
1	-	-	1	3	-	-	-	-	46

7 Vor dem Oberlandesgericht in erster

7.5 Verfahrens

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Ober		
						Stuttgart	Bayerisches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	15	14	1	2	3	-
	davon waren bei dem Gericht anhängig							
2	bis 3	%	6,7	7,1	-	-	-	-
3	3 - 6	%	66,7	64,3	100,0	50,0	100,0	-
4	6 - 12	%	13,3	14,3	-	-	-	-
5	12 - 18	%	13,3	14,3	-	50,0	-	-
6	18 - 24	%	-	-	-	-	-	-
7	24 - 36	%	-	-	-	-	-	-
8	mehr als 36 Monate	%	-	-	-	-	-	-
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	5,7	5,9	3,2	9,4	3,7	-
10	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	13	13	-	2	3	-
	davon waren bei dem Gericht anhängig							
11	bis 3	%	7,7	7,7	-	-	-	-
12	3 - 6	%	61,5	61,5	-	50,0	100,0	-
13	6 - 12	%	15,4	15,4	-	-	-	-
14	12 - 18	%	15,4	15,4	-	50,0	-	-
15	18 - 24	%	-	-	-	-	-	-
16	24 - 36	%	-	-	-	-	-	-
17	mehr als 36 Monate	%	-	-	-	-	-	-
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	6,1	6,1	-	9,4	3,7	-
19	Erledigte Verfahren ohne Wiederaufnahmeverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens	Anzahl	15	14	1	2	3	-
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft abhängig							
20	bis 3	%	-	-	-	-	-	-
21	3 - 6	%	-	-	-	-	-	-
22	6 - 12	%	26,7	21,4	100,0	-	-	-
23	12 - 18	%	13,3	14,3	-	-	-	-
24	18 - 24	%	13,3	14,3	-	50,0	33,3	-
25	24 - 36	%	40,0	42,9	-	50,0	66,7	-
26	36 - 48	%	-	-	-	-	-	-
27	mehr als 48 Monate	%	6,7	7,1	-	-	-	-
28	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	30,2	31,8	8,5	27,9	27,6	-
29	Verfahren mit Anklage und Eröffnungsbeschluss	Anzahl	14	14	-	2	3	-
30	Durchschnittliche Dauer der Verfahren vom Eingang bei Gericht bis zum Erlass eines Eröffnungsbeschlusses	Monate	3,0	3,0	-	5,3	2,4	-
31	Durch Urteil erledigte Anklagen	Anzahl	13	13	-	2	3	-
32	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in der Instanz	Monate	6,1	6,1	-	9,4	3,7	-
	Zeitraum der Hauptverhandlungen							
33	Verfahren mit mehreren Hauptverhandlungen	Anzahl	-	-	-	-	-	-
	davon waren zu Beginn der ersten HV bis zur Beendigung der letzten HV anhängig							
34	bis 1	%	-	-	-	-	-	-
35	1 - 2	%	-	-	-	-	-	-
36	2 - 3	%	-	-	-	-	-	-
37	3 - 6	%	-	-	-	-	-	-
38	6 - 9	%	-	-	-	-	-	-
39	9 - 12	%	-	-	-	-	-	-
40	mehr als 12 Monate	%	-	-	-	-	-	-
41	Verfahren mit mehreren HV-Tagen der letzten (einzigen) Hauptverhandlung	Anzahl	10	10	-	2	2	-
	davon waren vom Beginn des ersten HV-Tages bis zur Beendigung des letzten HV-Tages anhängig							
42	bis 1	%	50,0	50,0	-	100,0	100,0	-
43	1 - 2	%	20,0	20,0	-	-	-	-
44	2 - 3	%	10,0	10,0	-	-	-	-
45	3 - 6	%	20,0	20,0	-	-	-	-
46	6 - 9	%	-	-	-	-	-	-
47	9 - 12	%	-	-	-	-	-	-
48	mehr als 12 Monate	%	-	-	-	-	-	-

Instanz 2002 erledigte Verfahren

dauer

landesgericht									Lfd. Nr.
Hamburg	Frankfurt	Rostock	Celle	Düsseldorf	Koblenz	Naumburg	Schleswig	Jena	
1	-	-	1	6	1	1	-	-	1
-	-	-	-	16,7	-	-	-	-	2
100,0	-	-	100,0	33,3	100,0	100,0	-	-	3
-	-	-	-	33,3	-	-	-	-	4
-	-	-	-	16,7	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
4,2	-	-	5,3	6,7	3,2	3,2	-	-	9
1	-	-	1	6	-	-	-	-	10
-	-	-	-	16,7	-	-	-	-	11
100,0	-	-	100,0	33,3	-	-	-	-	12
-	-	-	-	33,3	-	-	-	-	13
-	-	-	-	16,7	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
4,2	-	-	5,3	6,7	-	-	-	-	18
1	-	-	1	6	1	1	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	50,0	-	100,0	-	-	22
-	-	-	-	33,3	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	100,0	16,7	100,0	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	27
155,8	-	-	30,6	14,9	30,4	8,5	-	-	28
1	-	-	1	6	1	-	-	-	29
1,5	-	-	1,6	3,1	2,4	-	-	-	30
1	-	-	1	6	-	-	-	-	31
4,2	-	-	5,3	6,7	-	-	0	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
1	-	-	1	4	-	-	-	-	41
-	-	-	-	25,0	-	-	-	-	42
100,0	-	-	-	25,0	-	-	-	-	43
-	-	-	100,0	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	50,0	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	48

8 Vor dem Oberlandesgericht in der
8.1 Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte,

Lfd. Nr.	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Betreiber der Revision Beschuldigte Hauptverhandlungen	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
					zusammen	Oberlandes Karlsruhe
1	Erledigte Revisionen insgesamt	5 191	4 351	840	628	290
	Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil des/der					
2	Strafrichters	616	512	104	61	15
3	Schöffengerichts	48	38	10	2	1
4	Erweiterten Schöffengerichts	4	3	1	-	-
5	Jugendrichters	34	31	3	8	2
6	Jugendschöffengerichts	47	34	13	2	1
7	Kleinen Strafkammer	4 038	3 405	633	446	239
8	Großen Strafkammer	280	231	49	100	28
9	Schwurgerichts	3	3	-	-	-
10	Wirtschaftsstrafkammer	6	3	3	-	-
11	Großen Jugendkammer	91	74	17	4	-
12	Kleinen Jugendkammer	24	17	7	5	4
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch					
13	Revision im Privatklageverfahren	54	18	36	1	-
14	Revision im Officialverfahren	5 137	4 333	804	627	290
	Die Revision wurde eingelegt durch					
15	den Beschuldigten	4 966	4 175	791	608	278
16	die Staatsanwaltschaft zuungunsten des Beschuldigten	204	164	40	19	10
17	die Staatsanwaltschaft zugunsten des Beschuldigten	4	1	3	1	1
18	Nebenkläger	30	22	8	2	2
19	Privatkläger	2	1	1	1	-
20	den Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter	-	-	-	1	1
21	Zahl der Beschuldigten insgesamt	5 347	4 471	876	647	301
	Zahl der Verfahren					
22	mit 1 Beschuldigten	5 049	4 238	811	609	279
23	mit 2 Beschuldigten	131	107	24	19	11
24	mit 3 bis 5 Beschuldigten	11	6	5	-	-
25	mit 6 bis 10 Beschuldigten	-	-	-	-	-
26	mit 11 und mehr Beschuldigten	-	-	-	-	-
27	Verfahren ohne Hauptverhandlung	4 895	4 115	780	600	275
28	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	29	23	6	-	-
29	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	267	213	54	28	15
30	Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	296	236	60	28	15
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen					
31	Beschuldigte	95	72	23	13	6
32	Verteidiger	212	164	48	24	14
33	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	13	10	3	2	-
34	Privatkläger/Privatklägervertreter	-	-	-	-	-
35	Verletztenbeistand	-	-	-	-	-
36	An der Hauptverhandlung haben weder der Beschuldigte, ein Verteidiger, ein Nebenkläger/Nebenklägervertreter, Privatkläger/Privatklägervertreter noch ein Verletztenbeistand teilgenommen	63	54	9	2	1

Rechtsmittelinstanz 2002 erledigte Verfahren

Hauptverhandlungen bei den Revisionen

Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
gericht	Bayerisches Oberstes Landesgericht							
Stuttgart								
338	850	394	139	23	200	332	123	1
46	76	27	19	6	17	58	34	2
1	10	-	2	1	-	-	3	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
6	2	3	-	-	-	1	-	5
1	5	2	6	-	1	-	-	6
207	682	345	112	16	182	273	86	7
72	53	4	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
4	18	13	-	-	-	-	-	11
1	4	-	-	-	-	-	-	12
1	1	1	-	-	-	-	36	13
337	849	393	139	23	200	332	87	14
330	792	379	136	23	194	323	117	15
9	60	12	2	-	2	10	3	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	1	3	1	-	4	1	3	18
1	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
346	871	402	152	23	203	342	127	21
330	832	386	127	23	197	323	122	22
8	16	8	11	-	3	8	-	23
-	2	-	1	-	-	1	1	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
325	796	373	129	4	196	306	116	27
-	-	1	-	18	1	-	-	28
13	54	20	10	1	3	26	7	29
13	54	21	10	19	4	26	7	30
7	10	12	4	19	3	2	2	31
10	37	18	7	13	3	15	6	32
2	2	-	-	1	-	-	1	33
-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	35
1	13	2	2	-	-	11	1	36

8 Vor dem Oberlandesgericht in der
noch: 8.1 Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte,

Lfd. Nr.	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Betreiber der Revision Beschuldigte Hauptverhandlungen	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zusammen	Oberlandesgericht			zusammen	Oberlandesgericht		
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Revisionen Insgesamt	497	113	224	160	1 032	301	463	268
Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil des/der									
2	Strafrichters	49	5	31	13	183	36	90	57
3	Schöffengerichts	8	-	6	2	10	2	7	1
4	Erweiterten Schöffengerichts	1	1	-	-	2	1	1	-
5	Jugendrichters	6	1	5	-	4	1	3	-
6	Jugendschöffengerichts	5	-	3	2	13	4	7	2
7	Kleinen Strafkammer	386	106	139	141	790	242	349	199
8	Großen Strafkammer	29	-	29	-	16	8	5	3
9	Schwurgerichts	-	-	-	-	3	3	-	-
10	Wirtschaftsstrafkammer	1	-	1	-	1	-	-	1
11	Großen Jugendkammer	10	-	8	2	10	4	1	5
12	Kleinen Jugendkammer	2	-	2	-	-	-	-	-
Die Verfahren wurden eingeleitet durch									
13	Revision im Privatklageverfahren	1	-	1	-	12	-	11	1
14	Revision im Officialverfahren	496	113	223	160	1 020	301	452	267
Die Revision wurde eingelegt durch									
15	den Beschuldigten	460	110	210	140	1 022	295	460	267
16	die Staatsanwaltschaft zuungunsten des Beschuldigten	31	2	12	17	8	4	3	1
17	die Staatsanwaltschaft zugunsten des Beschuldigten	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Nebenkläger	9	1	4	4	2	2	-	-
19	Privatkläger	-	-	-	-	-	-	-	-
20	den Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Zahl der Beschuldigten insgesamt	513	115	234	164	1 064	318	477	269
Zahl der Verfahren									
22	mit 1 Beschuldigten	481	111	214	156	1 002	286	449	267
23	mit 2 Beschuldigten	16	2	10	4	28	13	14	1
24	mit 3 bis 5 Beschuldigten	-	-	-	-	2	2	-	-
25	mit 6 bis 10 Beschuldigten	-	-	-	-	-	-	-	-
26	mit 11 und mehr Beschuldigten	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Verfahren ohne Hauptverhandlung	467	109	215	143	1 005	294	453	258
28	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	-	-	-	-	2	-	2	-
29	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	30	4	9	17	25	7	8	10
30	Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	30	4	9	17	27	7	10	10
An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen									
31	Beschuldigte	5	-	3	2	3	1	2	-
32	Verteidiger	22	3	7	12	13	1	4	8
33	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	2	-	-	2	3	-	-	3
34	Privatkläger/Privatklägervertreter	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Verletztenbeistand	-	-	-	-	-	-	-	-
36	An der Hauptverhandlung haben weder der Beschuldigte, ein Verteidiger, ein Nebenkläger/Nebenklägervertreter, Privatkläger/Privatklägervertreter noch ein Verletztenbeistand teilgenommen	5	1	-	4	13	6	5	2

Rechtsmittelinstanz 2002 erledigte Verfahren

Hauptverhandlungen bei den Revisionen

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zweibrücken						
228	137	91	55	331	157	112	90	1
22	16	6	7	23	24	6	4	2
6	3	3	-	4	-	1	1	3
-	-	-	-	-	-	-	1	4
4	3	1	3	3	-	-	-	5
2	1	1	1	6	1	3	-	6
168	109	59	28	220	132	89	83	7
22	1	21	7	48	-	-	1	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	3	-	1	-	10
2	2	-	5	17	-	12	-	11
2	2	-	4	7	-	-	-	12
2	1	1	-	-	-	-	-	13
226	136	90	55	331	157	112	90	14
213	125	88	51	305	152	110	81	15
16	13	3	4	25	3	2	7	16
-	-	-	-	1	2	-	-	17
-	-	-	-	3	-	-	1	18
-	-	-	-	-	-	-	1	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
234	140	94	56	346	161	116	90	21
222	134	88	54	319	153	109	90	22
6	3	3	1	9	4	2	-	23
-	-	-	-	3	-	1	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
210	123	87	50	316	136	108	83	27
-	-	-	-	1	1	1	4	28
18	14	4	5	14	20	3	3	29
18	14	4	5	15	21	4	7	30
3	1	2	-	7	7	2	3	31
13	9	4	4	15	13	2	7	32
-	-	-	-	-	1	-	1	33
-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	35
5	5	-	1	-	6	2	-	36

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

8.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
					zusammen	Oberlandes Karlsruhe
1	Erledigte Revisionen insgesamt	5 191	4 351	840	628	290
2	Urteil	379	288	91	31	16
3	Beschluss nach § 349 StPO	4 461	3 775	686	535	256
4	Einstellung mit Auflage (§ 153a StPO)	3	2	1	-	-
5	Einstellung nach § 47 JGG	-	-	-	-	-
6	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	30	27	3	7	-
7	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO) ..	13	7	6	3	-
8	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-	-
9	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	12	9	3	2	-
10	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-
11	Zurücknahme der Revision	117	87	30	10	4
12	Zurücknahme der Privatklage	-	-	-	-	-
13	Aussetzung des Verfahrens	3	3	-	1	1
14	Sonstige Erledigungsart	173	153	20	39	13

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

Rechtsmittelinstanz 2002 erledigte Verfahren

der Revisionen

Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
gericht	Bayerisches Oberstes Landesgericht							
Stuttgart								
338	850	394	139	23	200	332	123	1
15	54	21	11	2	3	28	41	2
279	722	347	122	19	190	294	78	3
-	-	1	1	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5
7	2	2	-	-	1	4	-	6
3	1	1	2	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
2	1	2	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
6	19	6	1	1	4	3	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	1	-	-	-	-	-	-	13
26	50	14	2	1	2	3	4	14

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

noch: 8.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Oberlandesgericht		
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Revisionen Insgesamt	497	113	224	160	1 032	301	463	268
2	Urteil	66	37	11	18	54	7	37	10
3	Beschluss nach § 349 StPO	401	70	194	137	925	275	402	248
4	Einstellung mit Auflage (§ 153a StPO)	-	-	-	-	1	-	1	-
5	Einstellung nach § 47 JGG	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	1	-	-	1	6	2	4	-
7	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO) ..	1	-	1	-	-	-	-	-
8	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Einstellung wegen Verfahrenshindemisses (§ 206a StPO)	2	-	2	-	1	-	1	-
10	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Zurücknahme der Revision	13	2	8	3	24	8	8	8
12	Zurücknahme der Privatklage	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Aussetzung des Verfahrens	1	-	-	1	-	-	-	-
14	Sonstige Erledigungsart	12	4	8	-	21	9	10	2

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

Rechtsmittelinstanz 2002 erledigte Verfahren
der Revisionen

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zweibrücken						
228	137	91	55	331	157	112	90	1
21	14	7	5	14	20	3	5	2
191	114	77	48	273	132	103	81	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5
2	2	-	-	2	-	2	1	6
1	-	1	-	2	-	-	2	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	2	1	1	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
5	2	3	-	26	3	2	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
8	5	3	2	12	1	1	1	14

8 Vor dem Oberlandesgericht in der
8.3 Art der Erledigung für die einzelnen

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
					zusammen	Oberlandes Karlsruhe
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	5 347	4 471	876	647	301
2	Urteile zusammen	406	306	100	33	17
3	Aufhebung des Urteils und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 355 StPO)	23	12	11	-	-
4	Aufhebung des Urteils und Zurückverweisung (§ 354 Abs. 2 StPO)	197	160	37	8	3
5	Aufhebung des Urteils und eigene Sachentscheidung (§ 354 Abs. 1 StPO)	13	11	2	5	4
6	Abänderung / Ergänzung des Urteilsausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Revision/Aufhebung des Urteils im übrigen	19	12	7	3	3
7	Einstellung wegen Verfahrenshindemisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	-	-	-	-	-
8	Verwerfung der Revision als unbegründet	145	106	39	17	7
9	Verwerfung der Revision als unzulässig	9	5	4	-	-
10	Beschlüsse nach § 349 StPO zusammen	4 582	3 870	712	552	266
11	Verwerfung der Revision, weil Vorschriften über Einlegung der Revision oder Anbringung der Revisionsanträge nicht beachtet (Abs. 1)	151	118	33	11	7
12	Verwerfung der Revision als offensichtlich unbegründet (Abs. 2)	3 452	2 944	508	445	199
13	Aufhebung des angefochtenen Urteils (Abs. 4)	979	808	171	96	60
14	Einstellung mit Auflage (§ 153a Abs.2 StPO)	3	2	1	-	-
15	Einstellung nach § 47 JGG	-	-	-	-	-
16	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	32	29	3	7	-
17	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse ..	11	10	1	3	-
18	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	21	19	2	4	-
19	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	13	7	6	3	-
20	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-	-
21	Einstellung wegen Verfahrenshindemisses (§ 206a StPO)	13	10	3	2	-
22	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-
23	Zurücknahme der Revision	119	89	30	10	4
24	Zurücknahme der Privatklage	-	-	-	-	-
25	Aussetzung des Verfahrens zusammen	3	3	-	1	1
26	bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	-	-	-	-	-
27	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	1	1	-	1	1
28	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten.....	-	-	-	-	-
29	um gemäß § 121 Abs. 2 GVG eine Entscheidung des Bundesgerichtshofs abzuwarten.....	2	2	-	-	-
30	Sonstige Erledigungsart	176	155	21	39	13

Rechtsmittelinstanz 2002 erledigte Verfahren
Beschuldigten bei den Revisionen

Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
gericht	Bayerisches Oberstes Landesgericht							
Stuttgart								
346	871	402	152	23	203	342	127	1
16	62	24	14	2	3	30	45	2
-	-	-	-	-	-	-	10	3
5	47	14	8	-	1	9	9	4
1	1	1	-	-	-	-	-	5
-	1	-	2	-	1	1	1	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
10	13	9	4	1	1	20	22	8
-	-	-	-	1	-	-	3	9
286	734	352	131	19	193	301	78	10
4	12	24	4	-	10	9	1	11
246	578	249	98	15	150	230	70	12
36	144	79	29	4	33	62	7	13
-	-	1	1	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
7	2	2	-	-	1	5	-	16
3	2	2	-	-	1	1	-	17
4	-	-	-	-	-	4	-	18
3	1	1	2	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
2	1	2	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
6	20	6	1	1	4	3	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	1	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	1	-	-	-	-	-	-	29
26	50	14	3	1	2	3	4	30

**8 Vor dem Oberlandesgericht in der
noch: 8.3 Art der Erledigung für die einzelnen**

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Oberlandesgericht		
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	Hamm	Köln
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	513	115	234	164	1 064	318	477	269
2	Urteile zusammen	67	37	12	18	55	7	38	10
3	Aufhebung des Urteils und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 355 StPO)	5	3	-	2	7	1	6	-
4	Aufhebung des Urteils und Zurückverweisung (§ 354 Abs. 2 StPO)	39	20	8	11	18	4	9	5
5	Aufhebung des Urteils und eigene Sachentscheidung (§ 354 Abs. 1 StPO)	1	1	-	-	2	1	1	-
6	Abänderung/Ergänzung des Urteilsausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der								
7	Revision/Aufhebung des Urteils im übrigen	5	4	-	1	1	-	1	-
8	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Verwerfung der Revision als unbegründet	16	8	4	4	24	1	18	5
10	Verwerfung der Revision als unzulässig	1	1	0	-	3	-	3	-
11	Beschlüsse nach § 349 StPO zusammen	415	72	203	140	954	292	413	249
12	Verwerfung der Revision, weil Vorschriften über Einlegung								
13	der Revision oder Anbringung der Revisionsanträge nicht beachtet (Abs. 1)	15	-	15	-	21	9	12	-
14	Verwerfung der Revision als offensichtlich unbegründet (Abs. 2)	300	67	132	101	711	201	331	179
15	Aufhebung des angefochtenen Urteils (Abs. 4)	100	5	56	39	222	82	70	70
16	Einstellung mit Auflage (§ 153a Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	1	-	1	-
17	Einstellung nach § 47 JGG	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	1	-	0	1	7	2	5	-
19	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse ..	-	-	0	-	1	-	1	-
20	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	1	-	-	1	6	2	4	-
21	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	1	-	1-	-	-	-	-	-
22	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten								
23	(§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	2	-	2-	-	2	-	2	-
25	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Zurücknahme der Revision	14	2	8	4	24	8	8	8
27	Zurücknahme der Privatklage	-	-	-	-	-	-	-	-
28	Aussetzung des Verfahrens zusammen	1	-	-	1	-	-	-	-
29	bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	-	-	-	-	-	-	-	-
30	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
31	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts								
32	abzuwarten	-	-	-	-	-	-	-	-
33	um gemäß § 121 Abs. 2 GVG eine Entscheidung des Bundesgerichtshofs								
34	abzuwarten	1	-	-	1	-	-	-	-
35	Sonstige Erledigungsart	12	4	8	-	21	9	10	2

Rechtsmittelinstanz 2002 erledigte Verfahren
Beschuldigten bei den Revisionen

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zweibrücken						
234	140	94	56	346	161	116	90	1
21	14	7	6	16	20	3	5	2
-	-	-	-	-	-	-	1	3
17	12	5	5	9	9	2	2	4
1	-	1	-	1	1	-	-	5
-	-	-	-	1	2	-	1	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
3	2	1	1	5	7	1	1	8
-	-	-	-	-	1	-	-	9
195	116	79	48	286	136	107	81	10
7	5	2	4	14	8	5	6	11
147	79	68	31	195	87	88	58	12
41	32	9	13	77	41	14	17	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
2	2	-	-	2	-	2	1	16
-	-	-	-	-	-	-	1	17
2	2	-	-	2	-	2	-	18
1	-	1	-	2	-	-	2	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	2	1	1	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
5	2	3	-	26	3	2	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
10	6	4	2	12	1	1	1	30

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

8.4 Verfahrensdauer

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschl. ... Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
						zusammen	Oberlandes
							Karlsruhe
1	Erledigte Revisionen Insgesamt	Anzahl	5 191	4 351	840	628	290
	davon waren anhängig ab Eingang in der Revisionsinstanz						
2	bis 3	%	93,2	93,2	93,1	87,9	77,9
3	3 - 6	%	4,7	4,7	4,6	7,5	13,4
4	6 - 12	%	1,3	1,3	1,8	2,5	4,5
5	12 - 18	%	0,4	0,4	0,4	0,8	1,4
6	18 - 24	%	0,2	0,2	0,1	0,6	1,4
7	24 - 36	%	0,1	0,1	-	0,5	1,0
8	mehr als 36 Monate	%	0,1	0,1	-	0,2	0,3
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	1,3	1,3	1,2	1,8	2,6
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils						
10	bis 3	%	5,3	5,9	2,3	8,6	7,2
11	3 - 6	%	62,9	65,4	49,8	60,7	56,2
12	6 - 12	%	27,5	24,9	40,7	24,5	27,6
13	12 - 18	%	3,1	2,7	4,9	3,8	4,5
14	18 - 24	%	0,7	0,6	1,5	1,1	1,7
15	24 - 36	%	0,3	0,3	0,6	1,0	2,1
16	mehr als 36 Monate	%	0,3	0,3	0,2	0,3	0,7
17	Durchschnittliche Dauer je Verfahren von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Erledigung in der	Monate	5,9	5,7	7,0	6,1	6,9
18	Durch Urteil erledigte Revisionen	Anzahl	379	288	91	31	16
	davon waren ab Eingang in der Revisionsinstanz anhängig						
19	bis 3	%	79,7	78,8	82,4	58,1	31,3
20	3 - 6	%	14,5	15,3	12,1	29,0	43,8
21	6 - 12	%	3,7	3,8	3,3	9,7	18,8
22	12 - 18	%	1,6	1,4	2,2	-	-
23	18 - 24	%	-	-	-	-	-
24	24 - 36	%	0,3	0,3	-	3,2	6,3
25	mehr als 36 Monate	%	0,3	0,3	-	-	-
26	Durchschnittliche Dauer je Verfahren mit Urteil	Monate	2,4	2,5	2,1	3,9	5,8
27	Erledigte Verfahren ohne Revisionen in Privatklageverfahren	Anzahl	5 137	4 333	804	627	290
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig						
28	bis 3	%	-	-	-	-	-
29	3 - 6	%	0,7	0,9	-	1,1	0,7
30	6 - 12	%	16,2	17,9	7,5	21,5	15,5
31	12 - 18	%	31,8	33,0	24,8	33,5	37,6
32	18 - 24	%	21,3	20,4	25,7	18,3	20,7
33	24 - 36	%	19,4	18,1	26,2	16,3	15,5
34	36 - 48	%	6,4	6,0	8,6	6,1	6,9
35	mehr als 48 Monate	%	4,2	3,7	7,2	3,2	3,1
36	Durchschnittliche Dauer je Verfahren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft	Monate	21,8	21,0	25,9	20,2	20,9

Rechtsmittelinstanz 2002 erledigte Verfahren

der Revisionen

Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
gericht	Bayerisches Oberstes Landesgericht							
Stuttgart								
338	850	394	139	23	200	332	123	1
96,4	95,9	85,5	87,8	95,7	95,5	86,7	87,8	2
2,4	3,9	9,4	7,9	4,3	3,5	5,1	7,3	3
0,9	0,2	3,8	3,6	-	1,0	3,9	4,1	4
0,3	-	1,0	-	-	-	2,1	0,8	5
-	-	-	0,7	-	-	0,9	-	6
-	-	-	-	-	-	0,9	-	7
-	-	0,3	-	-	-	0,3	-	8
1,0	1,0	1,8	1,6	1,1	1,2	2,3	1,6	9
9,8	5,1	3,0	1,4	13,0	5,0	5,1	0,8	10
64,5	73,1	54,3	54,0	60,9	68,0	53,0	29,3	11
21,9	20,8	35,3	38,1	21,7	24,5	31,6	48,8	12
3,3	0,8	5,8	3,6	4,3	2,0	6,0	13,0	13
0,6	-	1,3	1,4	-	0,5	2,4	4,9	14
-	0,1	-	0,7	-	-	0,9	3,3	15
-	0,1	0,3	0,7	-	-	0,9	-	16
5,4	5,1	6,6	7,2	5,5	5,5	7,2	9,2	17
15	54	21	11	2	3	28	41	18
86,7	75,9	23,8	63,6	100,0	66,7	82,1	78,0	19
13,3	24,1	38,1	36,4	-	33,3	-	12,2	20
-	-	19,0	-	-	-	14,3	7,3	21
-	-	14,3	-	-	-	3,6	2,4	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	4,8	-	-	-	-	-	25
1,8	2,3	8,0	2,5	0,8	2,1	3,0	2,3	26
337	849	393	139	23	200	332	87	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
1,5	0,6	0,3	-	-	0,5	-	-	29
26,7	18,5	8,9	7,2	26,1	23,5	13,3	16,1	30
30,0	39,1	19,8	13,7	26,1	37,5	22,0	11,5	31
16,3	18,8	25,4	28,1	30,4	19,5	22,9	14,9	32
16,9	16,0	27,7	29,5	13,0	10,5	25,0	39,1	33
5,3	4,0	9,7	12,2	-	5,0	9,0	9,2	34
3,3	2,9	8,1	9,4	4,3	3,5	7,8	9,2	35
19,6	19,8	26,8	28,9	18,9	19,1	25,8	27,3	36

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

noch: 8.4 Verfahrensdauer

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer		Einheit	Niedersachsen			Nordrhein-Westfalen				
	mehr als ... bis einschl. ... Monate	Durchschnittsdauer		Zusammen	Oberlandesgericht			Zusammen	Oberlandesgericht		
					Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Revisionen Insgesamt		Anzahl	497	113	224	160	1 032	301	463	268
	davon waren anhängig ab Eingang in der Revisionsinstanz										
2	bis 3	%		96,2	92,0	97,3	97,5	96,4	94,0	97,0	98,1
3	3 - 6	%		3,2	7,1	1,8	2,5	3,2	5,0	3,0	1,5
4	6 - 12	%		0,2	0,9	-	-	0,3	1,0	-	-
5	12 - 18	%		0,2	-	0,4	-	0,1	-	-	0,4
6	18 - 24	%		0,2	-	0,4	-	-	-	-	-
7	24 - 36	%		-	-	-	-	-	-	-	-
8	mehr als 36 Monate	%		-	-	-	-	-	-	-	-
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren		Monate	1,0	1,2	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9	0,8
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils										
10	bis 3	%		9,1	12,4	8,9	6,9	4,8	2,7	6,7	4,1
11	3 - 6	%		72,0	63,7	73,7	75,6	63,8	58,8	62,0	72,4
12	6 - 12	%		17,7	23,0	15,6	16,9	28,1	33,9	28,3	21,3
13	12 - 18	%		0,6	-	0,9	0,6	2,7	4,7	1,7	2,2
14	18 - 24	%		0,2	-	0,4	-	0,2	-	0,4	-
15	24 - 36	%		0,2	-	0,4	-	0,1	-	0,2	-
16	mehr als 36 Monate	%		0,2	0,9	-	-	0,3	-	0,6	-
17	Durchschnittliche Dauer je Verfahren von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Erledigung in der		Monate	4,9	5,1	5,0	4,8	5,9	6,1	6,2	5,1
18	Durch Urteil erledigte Revisionen		Anzahl	66	37	11	18	54	7	37	10
	davon waren ab Eingang in der Revisionsinstanz anhängig										
19	bis 3	%		92,4	91,9	100,0	88,9	88,9	57,1	94,6	90,0
20	3 - 6	%		7,6	8,1	-	11,1	11,1	42,9	5,4	10,0
21	6 - 12	%		-	-	-	-	-	-	-	-
22	12 - 18	%		-	-	-	-	-	-	-	-
23	18 - 24	%		-	-	-	-	-	-	-	-
24	24 - 36	%		-	-	-	-	-	-	-	-
25	mehr als 36 Monate	%		-	-	-	-	-	-	-	-
26	Durchschnittliche Dauer je Verfahren mit Urteil		Monate	1,3	1,2	1,3	1,4	1,7	2,9	1,4	2,1
27	Erledigte Verfahren ohne Revisionen in Privatklageverfahren		Anzahl	496	113	223	160	1 020	301	452	267
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig										
28	bis 3	%		-	-	-	-	-	-	-	-
29	3 - 6	%		1,2	0,9	2,2	-	1,7	1,7	1,3	2,2
30	6 - 12	%		22,6	21,2	25,6	19,4	19,4	16,3	21,7	19,1
31	12 - 18	%		28,0	25,7	30,9	25,6	35,9	30,2	36,7	40,8
32	18 - 24	%		25,0	30,1	18,4	30,6	19,8	18,3	21,2	19,1
33	24 - 36	%		14,5	14,2	14,3	15,0	16,5	23,6	13,3	13,9
34	36 - 48	%		5,8	5,3	4,5	8,1	4,5	6,3	3,3	4,5
35	mehr als 48 Monate	%		2,8	2,7	4,0	1,3	2,3	3,7	2,4	0,4
36	Durchschnittliche Dauer je Verfahren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft		Monate	20,0	20,7	19,2	20,7	19,5	21,6	19,1	17,7

Rechtsmittelinstanz 2002 erledigte Verfahren

der Revisionen

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zweibrücken						
228	137	91	55	331	157	112	90	1
96,5	97,8	94,5	96,4	93,1	99,4	94,6	97,8	2
3,5	2,2	5,5	1,8	5,1	0,6	3,6	1,1	3
-	-	-	1,8	1,2	-	1,8	1,1	4
-	-	-	-	0,6	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
1,0	0,8	1,3	1,1	1,3	0,7	1,2	0,9	9
4,4	5,8	2,2	3,6	1,2	5,1	9,8	4,4	10
71,5	65,7	80,2	65,5	49,2	65,6	78,6	45,6	11
23,2	27,0	17,6	25,5	44,1	27,4	8,9	44,4	12
0,9	1,5	-	5,5	3,6	1,9	2,7	5,6	13
-	-	-	-	1,5	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	0,3	-	-	-	16
5,2	5,4	4,9	5,7	6,8	5,5	4,4	6,6	17
21	14	7	5	14	20	3	5	18
95,2	92,9	100,0	100,0	78,6	100,0	66,7	100,0	19
4,8	7,1	-	-	14,3	-	33,3	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	7,1	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
1,8	1,8	1,9	1,5	3,2	0,9	2,2	1,5	26
226	136	90	55	331	157	112	90	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	0,9	-	29
13,7	15,4	11,1	14,5	5,1	9,6	0,9	4,4	30
35,4	33,8	37,8	34,5	31,1	35,0	48,2	13,3	31
22,6	20,6	25,6	21,8	26,9	24,8	-	30,0	32
19,5	22,1	15,6	14,5	23,9	19,1	33,9	30,0	33
6,2	4,4	8,9	12,7	7,3	6,4	11,6	11,1	34
2,7	3,7	1,1	1,8	5,7	5,1	4,5	11,1	35
20,8	21,0	20,5	21,5	24,8	22,5	22,3	29,6	36

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

8.5 Vorinstanz, Einleitungsart, Zulassung, Betreiber der Rechtsbeschwerden

Lfd. Nr.	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Zulassung der Rechtsbeschwerde Betreiber der Rechtsbeschwerde	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden- Oberlandes	
					zusammen	Karlsruhe
1	Erledigte Rechtsbeschwerden Insgesamt	6 347	4 935	1 412	596	308
	Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil/einen Beschluss eines					
2	Strafrichters	94	61	33	2	-
3	Richters für Bußgeldsachen	6 220	4 853	1 367	588	305
4	Jugendrichters für Bußgeldsachen	22	13	9	4	2
5	sonstigen Spruchkörpers	11	8	3	2	1
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch					
6	Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen ein Urteil	3 537	2 706	831	282	157
7	Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen einen Beschluss nach § 72 OWiG.	245	153	92	24	16
8	Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	2 565	2 076	489	290	135
	Zulassung der Rechtsbeschwerde					
9	Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde insgesamt	2 565	2 076	489	290	135
10	dar. mit Zulassung der Rechtsbeschwerde	55	41	14	10	7
	Rechtsbeschwerde wurde eingelegt/Zulassung der Rechtsbeschwerde wurde beantragt durch					
11	Betroffenen	6 105	4 799	1 306	583	302
12	Staatsanwaltschaft zuungunsten des Betroffenen	231	136	95	13	6
13	Staatsanwaltschaft zugunsten des Betroffenen	15	3	12	1	-
14	Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter.....	-	-	-	-	-

Rechtsmittelinstanz 2002 erledigte Verfahren

und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
gericht	Bayerisches Oberstes Landesgericht							
Stuttgart								
288	1 257	256	435	39	93	400	208	1
2	-	10	-	7	-	-	-	2
283	1 248	243	435	32	93	399	206	3
2	9	-	-	-	-	-	-	4
1	-	3	-	-	-	1	2	5
125	786	139	239	13	49	207	142	6
8	27	3	46	3	-	53	11	7
155	444	114	150	23	44	140	55	8
155	444	114	150	23	44	140	55	9
3	10	6	5	-	-	-	2	10
281	1 181	253	399	38	93	387	193	11
7	76	3	35	1	-	14	7	12
1	-	-	1	-	-	-	8	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

noch: 8.5 Vorinstanz, Einleitungsart, Zulassung, Betreiber der Rechtsbeschwerden

Lfd. Nr.	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Zulassung der Rechtsbeschwerde Betreiber der Rechtsbeschwerde	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zusammen	Oberlandesgericht			zusammen	Oberlandesgericht		
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Rechtsbeschwerden Insgesamt	611	152	294	165	1 277	315	689	273
Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil/einen Beschluss eines									
2	Strafrichters	6	-	6	-	4	-	4	-
3	Richters für Bußgeldsachen	603	152	286	165	1 273	315	685	273
4	Jugendrichters für Bußgeldsachen	-	-	-	-	-	-	-	-
5	sonstigen Spruchkörpers	2	-	2	-	-	-	-	-
Die Verfahren wurden eingeleitet durch									
6	Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen ein Urteil	352	85	181	86	659	172	335	152
7	Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen einen Beschluss nach § 72 OWiG	13	7	6	-	20	-	17	3
8	Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	246	60	107	79	598	143	337	118
Zulassung der Rechtsbeschwerde									
9	Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde insgesamt	246	60	107	79	598	143	337	118
10	dar. mit Zulassung der Rechtsbeschwerde	4	2	2	-	8	5	2	1
Rechtsbeschwerde wurde eingelegt/ Zulassung der Rechtsbeschwerde wurde beantragt durch									
11	Betroffenen	597	151	283	163	1 273	315	686	272
12	Staatsanwaltschaft zuungunsten des Betroffenen	14	1	12	1	4	-	3	1
13	Staatsanwaltschaft zugunsten des Betroffenen	1	-	-	1	-	-	-	-
14	Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter.....	-	-	-	-	-	-	-	-

Rechtsmittelinstanz 2002 erledigte Verfahren

und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zweibrücken						
215	127	88	41	346	273	150	150	1
32	-	32	-	-	32	-	1	2
183	127	56	41	336	241	150	149	3
-	-	-	-	9	-	-	-	4
-	-	-	-	1	-	-	-	5
114	61	53	21	196	168	84	86	6
4	3	1	-	14	8	6	13	7
97	63	34	20	136	97	60	51	8
97	63	34	20	136	97	60	51	9
1	-	1	1	6	-	1	1	10
211	125	86	41	315	254	142	145	11
4	2	2	-	32	17	7	4	12
-	-	-	-	-	2	1	1	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14

8 Vor dem Oberlandesgericht in der
8.6 Art der Erledigung der Rechtsbeschwerden

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden- Oberlandes	
					zusammen	Karlsruhe
1	Erledigte Rechtsbeschwerden Insgesamt	6 347	4 935	1 412	596	308
2	Urteil oder Beschluss zusammen	3 507	2 648	859	285	158
3	Aufhebung des Urteils/Beschlusses und Zurückverweisung (§ 79 Abs. 6 OWiG)	810	541	269	46	29
4	Aufhebung des Urteils/ Beschlusses und eigene Sach- entscheidung (§ 79 Abs. 6 OWiG)	109	70	39	11	5
5	Abänderung/Ergänzung des Urteils-/Beschlussausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Rechtsbeschwerde/ Aufhebung des Urteils im Übrigen	106	90	16	10	7
6	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	5	2	3	1	1
7	Verwerfung der Rechtsbeschwerde als unbegründet	2 178	1 734	444	190	104
8	Verwerfung der Rechtsbeschwerde als unzulässig (§ 349 Abs. 1 StPO, § 79 Abs. 3 Satz 1 OWiG)	299	211	88	27	12
9	Einstellung, weil Ahndung nicht geboten (§ 47 Abs. 2 OWiG)	51	30	21	9	4
10	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	31	23	8	6	6
11	Verwerfung des Zulassungsantrags (§ 80 Abs. 4 Satz 2, 3 OWiG) zusammen	2 305	1 901	404	249	118
12	als unzulässig	572	448	124	45	16
13	als unbegründet	1 733	1 453	280	204	102
14	Zurücknahme der Rechtsbeschwerde	145	112	33	6	3
15	Zurücknahme des Zulassungsantrags (außer in den Fällen des § 80 Abs. 4 Satz 4 OWiG)	60	21	39	4	4
16	Sonstige Erledigungsart	248	200	48	37	15

**Rechtsmittelinstanz 2002 erledigte Verfahren
und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde**

Württemberg gericht	Bayern Bayerisches Oberstes Landesgericht	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
Stuttgart								
288	1 257	256	435	39	93	400	208	1
127	719	139	270	16	46	248	139	2
17	151	18	85	3	3	25	39	3
6	9	3	11	-	6	13	7	4
3	24	12	6	-	12	2	-	5
-	1	-	1	-	-	-	1	6
86	521	91	135	8	16	185	79	7
15	13	15	32	5	9	23	13	8
5	3	-	11	3	-	3	2	9
-	9	1	2	1	-	-	4	10
131	370	108	129	18	43	140	34	11
29	25	5	32	2	6	8	16	12
102	345	103	97	16	37	132	18	13
3	54	3	9	1	2	7	9	14
-	14	-	9	-	-	-	1	15
22	88	5	5	-	2	2	19	16

**8 Vor dem Oberlandesgericht in der
noch: 8.6 Art der Erledigung der Rechtsbeschwerden**

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zusammen	Oberlandesgericht			zusammen	Oberlandesgericht		
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Rechtsbeschwerden insgesamt	611	152	294	165	1 277	315	689	273
2	Urteil oder Beschluss zusammen	343	89	175	79	631	162	327	142
3	Aufhebung des Urteils/Beschlusses und Zurückverweisung (§ 79 Abs. 6 OWiG)	75	16	54	5	168	55	75	38
4	Aufhebung des Urteils/ Beschlusses und eigene Sach- entscheidung (§ 79 Abs. 6 OWiG)	11	2	6	3	10	-	5	5
5	Abänderung/Ergänzung des Urteils-/Beschlussausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Rechtsbeschwerde/ Aufhebung des Urteils im Übrigen	22	2	18	2	5	1	4	-
6	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Verwerfung der Rechtsbeschwerde als unbegründet	192	54	71	67	388	91	219	78
8	Verwerfung der Rechtsbeschwerde als unzulässig (§ 349 Abs. 1 StPO, § 79 Abs. 3 Satz 1 OWiG)	43	15	26	2	60	15	24	21
9	Einstellung, weil Ahndung nicht geboten (§ 47 Abs. 2 OWiG)	1	-	1	-	6	1	5	-
10	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	2	1	1	-	3	2	1	-
11	Verwerfung des Zulassungsantrags (§ 80 Abs. 4 Satz 2, 3 OWiG) zusammen	240	58	102	80	573	138	323	112
12	als unzulässig	41	10	29	2	302	9	277	16
13	als unbegründet	199	48	73	78	271	129	46	96
14	Zurücknahme der Rechtsbeschwerde	12	3	3	6	21	2	13	6
15	Zurücknahme des Zulassungsantrags (außer in den Fällen des § 80 Abs. 4 Satz 4 OWiG)	-	-	-	-	2	-	2	-
16	Sonstige Erledigungsart	13	1	12	-	41	10	18	13

**Rechtsmittelinstanz 2002 erledigte Verfahren
und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde**

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zweibrücken						
215	127	88	41	346	273	150	150	1
110	55	55	22	180	169	89	101	2
32	20	12	2	71	48	18	26	3
4	3	1	2	3	12	1	6	4
1	-	1	1	2	4	1	4	5
-	-	-	-	1	-	-	-	6
62	28	34	17	92	80	64	58	7
11	4	7	-	11	25	5	7	8
-	-	-	2	6	1	3	1	9
1	1	-	-	2	-	-	-	10
90	60	30	16	126	68	54	47	11
4	1	3	-	13	52	10	11	12
86	59	27	16	113	16	44	36	13
6	6	-	-	10	5	-	-	14
-	-	-	-	-	29	1	-	15
8	5	3	1	22	1	3	1	16

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

8.7 Verfahrensdauer der Rechtsbeschwerden und

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer		Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
	mehr als ... bis einschl. ... Monate						zusammen	Oberlandes
	Durchschnittsdauer							Karlsruhe
1	Erledigte Rechtsbeschwerden Insgesamt		Anzahl	6 347	4 935	1 412	596	308
davon waren anhängig ab Eingang in der Rechtsbeschwerdeinstanz								
2	bis 1	%		76,1	76,5	74,9	67,1	53,6
3	1 - 2	%		15,0	15,3	14,2	15,8	20,5
4	2 - 3	%		3,9	3,8	4,1	5,4	7,5
5	3 - 6	%		3,0	2,9	3,6	6,4	10,1
6	6 - 9	%		0,9	0,8	1,4	2,5	3,6
7	9 - 12	%		0,3	0,2	0,6	1,2	1,9
8	12 - 15	%		0,3	0,3	0,1	0,8	1,3
9	15 - 18	%		0,0	0,0	0,1	-	-
10	18 - 24	%		0,3	0,1	0,8	0,3	0,6
11	mehr als 24 Monate	%		0,1	0,1	0,1	0,5	1,0
12	Durchschnittliche Dauer je Verfahren		Monate	1,0	1,0	1,2	1,6	2,3
vom Tag des angefochtenen Urteils/Beschlusses an								
13	bis 3	%		14,0	15,8	7,8	15,4	14,6
14	3 - 6	%		60,9	63,4	52,3	54,7	50,3
15	6 - 12	%		21,2	18,2	31,9	23,5	26,9
16	12 - 18	%		2,5	2,0	4,5	4,0	5,5
17	18 - 24	%		0,7	0,5	1,6	1,3	1,3
18	24 - 36	%		0,4	0,2	1,4	0,5	0,3
19	mehr als 36 Monate	%		0,1	0,1	0,4	0,5	1,0
20	Durchschnittliche Dauer je Verfahren vom Tag des angefochtenen Urteils/Beschlusses bis zur Erledigung in der Rechtsbeschwerdeinstanz		Monate	5,3	4,9	6,7	5,8	6,2
21	Durch Urteil/Beschluss erledigte Rechtsbeschwerden		Anzahl	3 507	2 648	859	285	158
davon waren ab Eingang in der Rechtsbeschwerdeinstanz anhängig								
22	bis 1	%		71,1	71,5	69,6	66,0	55,1
23	1 - 2	%		19,0	19,4	17,8	18,6	24,7
24	2 - 3	%		4,8	4,8	4,7	5,6	6,3
25	3 - 6	%		3,0	2,8	3,8	4,6	6,3
26	6 - 9	%		1,2	0,9	2,1	2,5	3,8
27	9 - 12	%		0,4	0,2	0,8	1,1	1,3
28	12 - 15	%		0,2	0,2	-	1,1	1,3
29	15 - 18	%		0,1	0,0	0,1	-	-
30	18 - 24	%		0,3	0,1	0,9	0,4	0,6
31	mehr als 24 Monate	%		0,1	0,0	0,1	0,4	0,6
32	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren mit Urteil/Beschluss		Monate	1,2	1,1	1,4	1,6	2,1

Rechtsmittelinstanz 2002 erledigte Verfahren

der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

Württemberg gericht	Bayern Bayerisches Oberstes Landesgericht	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
Stuttgart								
288	1 257	256	435	39	93	400	208	1
81,6	64,0	52,3	59,8	61,5	71,0	93,0	56,7	2
10,8	30,2	21,5	23,2	20,5	16,1	5,3	14,4	3
3,1	3,9	12,1	7,6	12,8	7,5	0,8	6,3	4
2,4	1,8	10,9	6,9	2,6	4,3	0,8	7,2	5
1,4	0,2	1,6	1,1	2,6	1,1	-	6,7	6
0,3	-	0,4	0,7	-	-	-	2,4	7
0,3	-	0,4	0,2	-	-	0,3	-	8
-	-	0,4	0,2	-	-	-	-	9
-	-	0,4	0,2	-	-	-	5,3	10
-	-	-	-	-	-	-	1,0	11
0,8	1,1	1,6	1,4	1,3	0,9	0,5	3,1	12
16,3	9,1	8,2	6,4	23,1	10,8	16,3	8,2	13
59,4	73,1	58,2	59,1	51,3	57,0	59,3	32,2	14
19,8	16,6	30,1	26,9	23,1	30,1	20,0	40,4	15
2,4	0,9	2,0	4,6	2,6	2,2	3,3	7,7	16
1,4	0,3	1,2	1,1	-	-	1,0	5,8	17
0,7	-	0,4	1,1	-	-	0,3	4,8	18
-	-	-	0,7	-	-	-	1,0	19
5,4	4,8	5,8	6,4	5,1	5,3	5,3	9,3	20
127	719	139	270	16	46	248	139	21
79,5	56,5	36,0	55,9	50,0	52,2	91,9	51,1	22
11,0	36,2	26,6	25,9	31,3	26,1	6,5	16,5	23
4,7	5,0	17,3	7,8	12,5	13,0	1,2	6,5	24
2,4	2,1	15,8	7,4	-	8,7	0,4	7,9	25
0,8	0,3	2,2	1,5	6,3	-	-	9,4	26
0,8	-	0,7	1,1	-	-	-	2,2	27
0,8	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	0,7	0,4	-	-	-	-	29
-	-	0,7	-	-	-	-	5,8	30
-	-	-	-	-	-	-	0,7	31
1,1	1,2	2,2	1,5	1,4	1,3	0,7	3,6	32

8 Vor dem Oberlandesgericht in der
noch: 8.7 Verfahrensdauer der Rechtsbeschwerden und

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschl. ... Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
			zusammen	Oberlandesgericht			zusammen	Oberlandesgericht		
				Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Rechtsbeschwerden Insgesamt	Anzahl	611	152	294	165	1 277	315	689	273
	davon waren anhängig ab Eingang in der Rechtsbeschwerdeinstanz									
2	bis 1	%	89,4	83,6	88,4	96,4	84,3	77,1	83,2	95,6
3	1 - 2	%	6,4	8,6	7,5	2,4	8,2	14,6	7,1	3,7
4	2 - 3	%	2,3	4,6	2,4	-	2,8	4,4	3,0	0,4
5	3 - 6	%	1,5	2,0	1,7	0,6	2,4	1,6	3,6	0,4
6	6 - 9	%	-	-	-	-	1,3	1,0	2,0	-
7	9 - 12	%	-	-	-	-	0,2	0,3	0,3	-
8	12 - 15	%	0,5	1,3	-	0,6	0,5	0,6	0,6	-
9	15 - 18	%	-	-	-	-	0,1	0,3	-	-
10	18 - 24	%	-	-	-	-	0,1	-	0,1	-
11	mehr als 24 Monate	%	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	0,6	0,8	0,6	0,4	0,8	0,9	1,0	0,4
	vom Tag des angefochtenen Urteils/Beschlusses an									
13	bis 3	%	26,8	40,8	15,3	34,5	13,9	4,4	17,7	15,4
14	3 - 6	%	61,2	50,0	69,4	57,0	63,6	59,4	64,4	66,3
15	6 - 12	%	11,3	7,9	15,0	7,9	19,3	30,8	15,4	16,1
16	12 - 18	%	0,7	1,3	0,3	0,6	2,6	4,4	2,0	1,8
17	18 - 24	%	-	-	-	-	0,3	0,3	0,3	0,4
18	24 - 36	%	-	-	-	-	0,2	0,6	0,1	-
19	mehr als 36 Monate	%	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Durchschnittliche Dauer je Verfahren vom Tag des angefochtenen Urteils/Beschlusses bis zur Erledigung in der Rechtsbeschwerdeinstanz	Monate	4,1	3,7	4,5	3,8	5,1	6,1	4,7	4,7
21	Durch Urteil/Beschluss erledigte Rechtsbeschwerden ...	Anzahl	343	89	175	79	631	162	327	142
	Rechtsbeschwerdeinstanz anhängig									
22	bis 1	%	86,3	75,3	86,9	97,5	80,3	70,4	79,2	94,4
23	1 - 2	%	9,3	14,6	10,3	1,3	11,9	18,5	11,3	5,6
24	2 - 3	%	2,6	5,6	2,3	-	3,6	6,8	3,7	-
25	3 - 6	%	1,2	2,2	0,6	1,3	1,9	1,9	2,8	-
26	6 - 9	%	-	-	-	-	1,7	1,9	2,4	-
27	9 - 12	%	-	-	-	-	0,3	-	0,6	-
28	12 - 15	%	0,6	2,2	-	-	0,2	0,6	-	-
29	15 - 18	%	-	-	-	-	-	-	-	-
30	18 - 24	%	-	-	-	-	-	-	-	-
31	mehr als 24 Monate	%	-	-	-	-	-	-	-	-
32	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren mit Urteil/Beschluss	Monate	0,7	1,1	0,7	0,5	0,9	1,0	1,0	0,5

Rechtsmittelinstanz 2002 erledigte Verfahren

der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zweibrücken						
215	127	88	41	346	273	150	150	1
88,4	90,6	85,2	78,0	85,5	91,9	86,7	88,7	2
7,9	5,5	11,4	12,2	11,6	5,1	9,3	10,0	3
2,3	2,4	2,3	2,4	1,7	1,5	3,3	1,3	4
1,4	1,6	1,1	7,3	1,2	0,7	-	-	5
-	-	-	-	-	0,4	-	-	6
-	-	-	-	-	0,4	0,7	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
0,5	0,5	0,5	0,8	0,6	0,5	0,7	0,5	12
36,7	29,1	47,7	12,2	3,5	15,4	29,3	7,3	13
54,9	59,8	47,7	68,3	46,8	66,7	60,7	47,3	14
7,4	10,2	3,4	17,1	44,8	15,0	9,3	36,0	15
0,9	0,8	1,1	2,4	3,2	2,6	0,7	6,7	16
-	-	-	-	1,2	-	-	0,7	17
-	-	-	-	0,3	0,4	-	2,0	18
-	-	-	-	0,3	-	-	-	19
3,8	4,1	3,4	4,9	6,7	4,8	3,9	7,0	20
110	55	55	22	180	169	89	101	21
85,5	83,6	87,3	72,7	77,2	90,5	86,5	83,2	22
10,9	10,9	10,9	13,6	18,9	6,5	10,1	14,9	23
3,6	5,5	1,8	4,5	2,8	1,8	3,4	2,0	24
-	-	-	9,1	1,1	-	-	-	25
-	-	-	-	-	0,6	-	-	26
-	-	-	-	-	0,6	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
0,6	0,6	0,5	1,0	0,8	0,6	0,8	0,7	32

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

9.1 Geschäftsentwicklung der Revisionen 1951 bis 2002 beim 1. bis 5. Strafsenat *)

Jahr	Neuzugänge	Erledigte Revisionen				Anhängige Revisionen am Jahresende
		zusammen	erledigt durch			
			Urteil	Beschluss gem. § 349 Abs. 2 und 4 StPO	anderen Beschluss oder Rücknahme	
1951	3 170	2 780	1 078	1 639	63	553
1952	4 364	4 160	1 574	2 416	170	757
1953	3 979	3 822	1 563	2 107	152	914
1954	3 517	3 937	1 781	1 927	229	494
1955	2 829	3 063	1 323	1 593	147	260
1956	2 657	2 680	981	1 603	96	237
1957	2 578	2 629	917	1 606	106	186
1958	2 481	2 447	846	1 517	84	220
1959	2 607	2 626	894	1 645	87	201
1960	2 442	2 468	924	1 430	114	175
1961	2 425	2 411	843	1 467	101	189
1962	2 368	2 393	823	1 478	92	164
1963	2 320	2 341	747	1 508	86	143
1964	2 436	2 393	736	1 581	76	186
1965	2 398	2 376	668	1 646	62	208
1966	2 380	2 400	565	1 748	87	188
1967	2 751	2 707	552	2 050	105	232
1968	2 924	2 933	552	2 284	97	223
1969	2 788	2 792	495	2 212	85	219
1970	2 978	2 948	434	2 375	139	249
1971	2 959	3 017	370	2 561	86	191
1972	2 980	2 921	367	2 455	99	250
1973	2 940	2 958	356	2 485	117	232
1974	3 128	3 097	315	2 658	124	263
1975	3 537	3 458	346	2 998	114	342
1976	3 675	3 660	336	3 194	130	357
1977	3 534	3 566	333	3 104	129	325
1978	3 602	3 599	335	3 139	125	328
1979	3 727	3 687	367	3 209	111	368
1980	3 551	3 574	317	3 134	123	345
1981	3 656	3 664	294	3 251	119	337
1982	3 754	3 745	311	3 323	111	346
1983	4 091	4 102	346	3 617	139	335
1984	3 926	3 960	323	3 537	100	301
1985	3 566	3 563	298	3 161	104	304
1986	3 479	3 457	314	3 020	123	326
1987	3 379	3 414	255	3 054	105	291
1988	3 383	3 297	247	2 927	123	377
1989	3 179	3 267	223	2 936	108	289
1990	3 018	3 031	249	2 678	104	276
1991	3 270	3 224	234	2 866	124	322
1992	3 548	3 547	235	3 176	136	323
1993	3 887	3 767	252	3 375	140	444
1994	3 748	3 822	238	3 439	145	369
1995	3 574	3 595	275	3 169	151	348
1996	3 428	3 420	184	3 095	141	356
1997	3 511	3 517	251	3 135	131	350
1998	3 443	3 410	215	3 050	145	383
1999	3 188	3 246	190	2 947	109	325
2000	2 915	2 887	172	2 581	134	353
2001	2 840	2 829	193	2 518	118	364
2002	2 682	2 613	165	2 317	131	456

*) Einschl. der Vorlegungs- und Ordnungswidrigkeitssachen nach dem OWiG - bis einschl. 1990 früheres Bundesgebiet, seit 1991 Deutschland.

Quelle: Bundesgerichtshof, Karlsruhe.

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof
9.2 Geschäftsentwicklung 2002 bei den Strafsenaten

Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Alle Senate	1. Senat	2. Senat	3. Senat	4. Senat	5. Senat	Andere Senate
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	396	69	79	67	95	68	18
Neuzugänge	3 020	546	786	533	539	592	24
Erledigte Verfahren	2 941	543	730	531	550	564	23
Revisionen	2 608	541	478	485	540	563	1
Vorlegungs- und Ordnungswidrigkeitssachen nach dem OWiG	6	-	-	1	4	1	-
Andere Vorlegungssachen:							
Auslieferungsverfahren	-	-	-	-	-	-	-
Verfahren nach §§ 23, 29 EGGVG und §§ 13, 25 StrRehaG	-	-	-	-	-	-	-
Gerichtsstandsbestimmungen	56	-	55	1	-	-	-
Haftprüfungen nach § 121 Abs.4 StPO	21	-	-	21	-	-	-
Beschwerden in Staatsschutz-Strafsachen	20	-	-	20	-	-	-
Unzulässige Beschwerden nach § 304 Abs. 4 StPO	195	-	195	-	-	-	-
Sonstige Beschwerden	13	2	2	3	6	-	-
Ordnungswidrigkeiten nach dem GWB	1	-	-	-	-	-	1
Berufsgerichtliche und Disziplinarverfahren							
- erstinstanzliche Verfahren	-	-	-	-	-	-	-
- Rechtsmittelverfahren	21	-	-	-	-	-	21
Anhängige Verfahren am Jahresende	475	72	135	69	84	96	19

Quelle: Bundesgerichtshof, Karlsruhe.

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

9.3 Art der Entscheidung bei den von den Strafsenaten 2002 erledigten Revisionen

Art der Entscheidung	1. - 5. Senat zusammen	1. Senat	2. Senat	3. Senat	4. Senat	5. Senat
Erledigte Revisionen zusammen	2 607	541	478	485	540	563
Erledigt						
... durch Urteil zusammen	165	37	29	38	27	34
dar. Urteile in Schwurgerichtssachen	36	5	3	10	9	9
Das Urteil lautete auf						
Verwerfung	61	18	10	12	6	15
Aufhebung und Zurückverweisung	98	17	19	22	21	19
Abänderung	6	2	-	4	-	-
... durch Beschluss zusammen	2 370	487	433	439	504	507
und zwar						
Urteil der Vorinstanz aufgehoben						
- nach § 349 Abs. 4 StPO	68	12	10	29	11	6
- nach § 349 Abs. 4 i.V.m. Abs. 2 StPO	319	39	45	78	97	60
Revision offensichtlich unbegründet (§ 349 Abs. 2 StPO)	1 930	429	366	324	383	428
Revision unzulässig (§ 349 Abs. 1 StPO)	42	6	11	7	9	9
Revision von der Vorinstanz als unzulässig erachtet (§ 346 Abs. 2 StPO)	11	1	1	1	4	4
... durch Rücknahme	72	17	16	8	9	22

Quelle: Bundesgerichtshof, Karlsruhe.

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

9.4 Verfahrensdauer der durch Urteil bzw. Beschluss gemäß § 349 StPO 2002 erledigten Revisionen

Die durch ... erledigten Revisionen hatten eine Verfahrensdauer von mehr als ... bis einschl. ... Monate	Einheit	1. - 5. Senat zusammen	1.Senat	2.Senat	3.Senat	4.Senat	5.Senat
--	---------	------------------------	---------	---------	---------	---------	---------

Von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Revisionsentscheidung

Urteil	Anzahl	165	37	29	38	27	34
bis 3	%	-	-	-	-	-	-
3 - 6	%	15,8	13,5	13,8	36,8	-	8,8
6 - 9	%	49,1	59,5	65,5	42,1	63,0	20,6
9 - 12	%	20,6	21,6	17,2	10,5	18,5	35,3
mehr als 12 Monate	%	14,5	5,4	3,4	10,5	18,5	35,3
Beschluss: Urteil der Vorinstanz aufgehoben 1)	Anzahl	387	51	55	107	108	66
bis 3	%	5,7	3,9	5,5	5,6	7,4	4,5
3 - 6	%	55,3	60,8	61,8	53,3	56,5	47,0
6 - 9	%	27,6	27,5	23,6	24,3	29,6	33,3
9 - 12	%	7,2	3,9	5,5	11,2	5,6	7,6
mehr als 12 Monate	%	4,1	3,9	3,6	5,6	0,9	7,6
Beschluss: Revision offensichtlich unbegründet 2)	Anzahl	1 930	429	366	324	383	428
bis 3	%	8,5	11,0	6,8	11,4	6,0	7,5
3 - 6	%	67,2	72,7	71,0	67,3	67,6	57,7
6 - 9	%	19,0	13,8	18,9	16,7	20,9	24,5
9 - 12	%	3,6	1,4	3,0	4,0	3,9	5,8
mehr als 12 Monate	%	1,7	1,2	0,3	0,6	1,6	4,4
Beschluss: Revision unzulässig 3)	Anzahl	42	6	11	7	9	9
bis 3	%	23,8	33,3	27,3	-	44,4	11,1
3 - 6	%	57,1	66,7	63,6	100,0	33,3	33,3
6 - 9	%	2,4	-	-	-	11,1	-
9 - 12	%	9,5	-	-	-	11,1	33,3
mehr als 12 Monate	%	7,1	-	9,1	-	-	22,2

Vom Eingang beim Bundesgerichtshof bis zur Revisionsentscheidung

Urteil	Anzahl	165	37	29	38	27	34
bis 3	%	74,5	75,7	82,8	86,8	70,4	55,9
3 - 6	%	20,6	21,6	13,8	13,2	22,2	32,4
6 - 9	%	2,4	-	3,4	-	7,4	2,9
9 - 12	%	1,2	2,7	-	-	-	2,9
mehr als 12 Monate	%	1,2	-	-	-	-	5,9
Beschluss: Urteil der Vorinstanz aufgehoben 1)	Anzahl	387	51	55	107	108	66
bis 3	%	95,3	90,2	98,2	94,4	96,3	97,0
3 - 6	%	4,4	9,8	1,8	4,7	3,7	3,0
6 - 9	%	-	-	-	-	-	-
9 - 12	%	-	-	-	-	-	-
mehr als 12 Monate	%	0,3	-	-	0,9	-	-
Beschluss: Revision offensichtlich unbegründet 2)	Anzahl	1 930	429	366	324	383	428
bis 3	%	98,2	96,3	98,9	99,1	98,7	98,4
3 - 6	%	1,3	2,3	0,8	0,9	1,0	1,2
6 - 9	%	0,4	1,2	-	-	0,3	0,5
9 - 12	%	0,1	0,2	-	-	-	-
mehr als 12 Monate	%	0,1	-	0,3	-	-	-
Beschluss: Revision unzulässig 3)	Anzahl	42	6	11	7	9	9
bis 3	%	97,6	100,0	100,0	100,0	100,0	88,9
3 - 6	%	2,4	-	-	-	-	11,1
6 - 9	%	-	-	-	-	-	-
9 - 12	%	-	-	-	-	-	-
mehr als 12 Monate	%	-	-	-	-	-	-

1) § 349 Abs. 4 StPO.

2) § 349 Abs. 2 StPO.

3) § 349 Abs. 1 StPO.

Quelle: Bundesgerichtshof, Karlsruhe.

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

9.5 Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluss gemäß § 349 Abs. 2 und 4 StPO 2002 erledigten Revisionen

Oberlandesgerichtsbezirk Gericht	Erledigte Revisionen insgesamt	Revision war erfolgreich				Revision war erfolglos		
		zusammen	erledigt durch		Beschluss: Urteil der Vorinstanz aufgehoben 1)	zusammen	erledigt durch	
			Urteil auf				Urteil auf Verwerfung	Beschluss: Revision offensichtlich unbegründet 2)
			Aufhebung	Abänderung				

Nach OLG-Bezirken in Prozent

Insgesamt	100	19,7	4,0	0,2	15,5	80,3	2,5	77,8
Bamberg	100	4,3	-	-	4,3	95,7	10,9	84,8
Berlin	100	13,4	3,5	-	10,0	86,6	2,0	84,6
Brandenburg	100	24,0	4,0	-	20,0	76,0	4,0	72,0
Braunschweig	100	22,9	-	-	22,9	77,1	2,9	74,3
Bremen	100	25,0	12,5	-	12,5	75,0	6,3	68,8
Celle	100	28,3	4,4	-	23,9	71,7	2,7	69,0
Dresden	100	14,3	5,7	-	8,6	85,7	3,8	81,9
Düsseldorf	100	27,5	5,6	0,6	21,3	72,5	1,1	71,3
Frankfurt/Main	100	19,2	3,7	-	15,5	80,8	2,3	78,5
Hamburg	100	11,4	1,1	-	10,2	88,6	-	88,6
Hamm	100	22,4	3,6	-	18,8	77,6	1,0	76,6
Jena	100	26,5	6,1	-	20,4	73,5	-	73,5
Karlsruhe	100	14,0	2,5	0,8	10,7	86,0	4,1	81,8
Koblenz	100	19,7	7,6	-	12,1	80,3	3,0	77,3
Köln	100	9,0	2,3	-	6,8	91,0	2,3	88,7
München	100	16,5	4,0	-	12,5	83,5	5,1	78,4
Naumburg (Saale)	100	40,6	-	-	40,6	59,4	3,1	56,3
Nürnberg	100	19,4	6,5	1,6	11,3	80,6	1,6	79,0
Oldenburg	100	34,4	2,1	2,1	30,2	65,6	5,2	60,4
Rostock	100	36,5	9,5	-	27,0	63,5	-	63,5
Saarbrücken	100	7,1	3,6	-	3,6	92,9	-	92,9
Schleswig	100	21,3	8,0	1,3	12,0	78,7	2,7	76,0
Stuttgart	100	9,7	3,0	-	6,7	90,3	0,7	89,6
Zweibrücken	100	14,7	2,9	-	11,8	85,3	-	85,3

Nach OLG-Bezirken und Gerichten, Anzahl

Insgesamt	2 480	489	98	6	385	1 991	61	1 930
Bamberg	46	2	-	-	2	44	5	39
LG Aschaffenburg	4	-	-	-	-	4	2	2
LG Bamberg	12	1	-	-	1	11	1	10
LG Bayreuth	7	-	-	-	-	7	2	5
LG Coburg	-	-	-	-	-	-	-	-
LG Hof	12	-	-	-	-	12	-	12
LG Schweinfurt	8	1	-	-	1	7	-	7
LG Würzburg	3	-	-	-	-	3	-	3
Berlin	201	27	7	-	20	174	4	170
LG Berlin	201	27	7	-	20	174	4	170
Brandenburg	75	18	3	-	15	57	3	54
LG Cottbus	20	8	1	-	7	12	2	10
LG Frankfurt/Oder	11	4	1	-	3	7	1	6
LG Neuruppin	22	4	1	-	3	18	-	18
LG Potsdam	22	2	-	-	2	20	-	20
Braunschweig	35	8	-	-	8	27	1	26
OLG Braunschweig	1	-	-	-	-	1	-	1
LG Braunschweig	23	6	-	-	6	17	-	17
LG Göttingen	11	2	-	-	2	9	1	8
Bremen	16	4	2	-	2	12	1	11
LG Bremen	16	4	2	-	2	12	1	11

1) § 349 Abs. 4 StPO.

2) § 349 Abs. 2 StPO.

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

noch: 9.5 Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluss gemäß § 349 Abs. 2 und 4 StPO 2002 erledigten Revisionen

Oberlandesgerichtsbezirk Gericht	Erledigte Revisionen insgesamt	Revision war erfolgreich				Revision war erfolglos		
		zusammen	erledigt durch		Beschluss: Urteil der Vorinstanz aufgehoben 1)	zusammen	erledigt durch	
			Urteil auf				Urteil auf Verwerfung	Beschluss: Revision offensichtlich unbegründet 2)
			Aufhebung	Abänderung				
Nach OLG-Bezirken und Gerichten, Anzahl								
Celle	113	32	5	-	27	81	3	78
LG Bückeburg	5	1	-	-	1	4	1	3
LG Hannover	34	12	1	-	11	22	1	21
LG Hildesheim	38	11	1	-	10	27	-	27
LG Lüneburg	17	5	2	-	3	12	-	12
LG Stade	7	2	1	-	1	5	1	4
LG Verden	12	1	-	-	1	11	-	11
Dresden	105	15	6	-	9	90	4	86
LG Bautzen	1	-	-	-	-	1	-	1
LG Chemnitz	12	3	1	-	2	9	-	9
LG Dresden	24	5	3	-	2	19	2	17
LG Görlitz	16	2	1	-	1	14	1	13
LG Leipzig	37	2	-	-	2	35	1	34
LG Zwickau	15	3	1	-	2	12	-	12
Düsseldorf	178	49	10	1	38	129	2	127
LG Düsseldorf	42	15	4	1	10	27	-	27
LG Duisburg	39	7	1	-	6	32	-	32
LG Kleve	39	10	1	-	9	29	1	28
LG Krefeld	19	7	-	-	7	12	-	12
LG Mönchengladbach	11	4	1	-	3	7	1	6
LG Wuppertal	28	6	3	-	3	22	-	22
Frankfurt/Main	219	42	8	-	34	177	5	172
LG Darmstadt	40	10	2	-	8	30	2	28
LG Frankfurt/Main	73	11	1	-	10	62	2	60
LG Fulda	6	1	-	-	1	5	-	5
LG Gießen	16	5	1	-	4	11	-	11
LG Hanau	6	1	-	-	1	5	-	5
LG Kassel	32	4	-	-	4	28	-	28
LG Limburg (Lahn)	19	5	1	-	4	14	-	14
LG Marburg (Lahn)	7	1	-	-	1	6	-	6
LG Wiesbaden	20	4	3	-	1	16	1	15
Hamburg	88	10	1	-	9	78	-	78
OLG Hamburg	1	-	-	-	-	1	-	1
LG Hamburg	87	10	1	-	9	77	-	77
Hamm	303	68	11	-	57	235	3	232
LG Arnsberg	9	4	1	-	3	5	-	5
LG Bielefeld	32	8	1	-	7	24	-	24
LG Bochum	42	7	2	-	5	35	2	33
LG Detmold	21	2	-	-	2	19	-	19
LG Dortmund	79	15	2	-	13	64	1	63
LG Essen	48	12	3	-	9	36	-	36
LG Hagen	16	2	-	-	2	14	-	14
LG Münster	33	7	2	-	5	26	-	26
LG Paderborn	14	9	-	-	9	5	-	5
LG Siegen	9	2	-	-	2	7	-	7

1) § 349 Abs. 4 StPO.

2) § 349 Abs. 2 StPO.

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

noch: 9.5 Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluss gemäß § 349 Abs. 2 und 4 StPO 2002 erledigten Revisionen

Oberlandesgerichtsbezirk Gericht	Erledigte Revisionen insgesamt	Revision war erfolgreich				Revision war erfolglos		
		zusammen	erledigt durch		zusammen	erledigt durch		
			Urteil auf			Beschluss: Urteil der Vorinstanz aufgehoben 1)	Urteil auf Verwerfung	Beschluss: Revision offensichtlich unbegründet 2)
			Aufhebung	Abänderung				
Nach OLG-Bezirken und Gerichten, Anzahl								
Jena	49	13	3	-	10	36	-	36
LG Erfurt	14	1	-	-	1	13	-	13
LG Gera	15	6	-	-	6	9	-	9
LG Meiningen	16	3	1	-	2	13	-	13
LG Mühlhausen	4	3	2	-	1	1	-	1
Karlsruhe	121	17	3	1	13	104	5	99
LG Baden-Baden	3	1	-	-	1	2	-	2
LG Freiburg i. Br.	18	-	-	-	-	18	1	17
LG Heidelberg	3	2	2	-	-	1	-	1
LG Karlsruhe	17	1	-	-	1	16	-	16
LG Konstanz	15	2	1	-	1	13	-	13
LG Mannheim	41	9	-	1	8	32	3	29
LG Mosbach	13	1	-	-	1	12	-	12
LG Offenburg	8	-	-	-	-	8	1	7
LG Waldshut-Tiengen	3	1	-	-	1	2	-	2
Koblenz	66	13	5	-	8	53	2	51
LG Bad Kreuznach	7	3	1	-	2	4	-	4
LG Koblenz	26	5	-	-	5	21	1	20
LG Mainz	14	1	1	-	-	13	1	12
LG Trier	19	4	3	-	1	15	-	15
Köln	133	12	3	-	9	121	3	118
LG Aachen	42	4	-	-	4	38	-	38
LG Bonn	31	2	1	-	1	29	1	28
LG Köln	60	6	2	-	4	54	2	52
München	176	29	7	-	22	147	9	138
LG Augsburg	27	5	1	-	4	22	1	21
LG Deggendorf	2	-	-	-	-	2	-	2
LG Ingolstadt	5	1	-	-	1	4	-	4
LG Kempten (Allgäu)	12	3	-	-	3	9	-	9
LG Landshut	21	1	-	-	1	20	-	20
LG Memmingen	6	1	1	-	-	5	1	4
LG München I	49	6	2	-	4	43	4	39
LG München II	19	4	-	-	4	15	-	15
LG Passau	9	-	-	-	-	9	-	9
LG Traunstein	26	8	3	-	5	18	3	15
Naumburg (Saale)	64	26	-	-	26	38	2	36
LG Dessau	12	8	-	-	8	4	1	3
LG Halle	24	8	-	-	8	16	1	15
LG Magdeburg	22	8	-	-	8	14	-	14
LG Stendal	6	2	-	-	2	4	-	4

1) § 349 Abs. 4 StPO.

2) § 349 Abs. 2 StPO.

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

noch: 9.5 Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluss gemäß § 349 Abs. 2 und 4 StPO 2002 erledigten Revisionen

Oberlandesgerichtsbezirk Gericht	Erledigte Revisionen insgesamt	Revision war erfolgreich				Revision war erfolglos			
		zusammen	erledigt durch		Beschluss: Urteil der Vorinstanz aufgehoben 1)	zusammen	erledigt durch		
			Urteil auf				Urteil auf Verwerfung	Beschluss: Revision offensichtlich unbegründet 2)	
			Aufhebung	Abänderung					
Nach OLG-Bezirken und Gerichten, Anzahl									
Nürnberg	62	12	4	1	7	50	1	49	
LG Amberg	3	-	-	-	-	3	-	3	
LG Ansbach	8	1	1	-	-	7	-	7	
LG Nürnberg-Fürth	34	5	1	-	4	29	-	29	
LG Regensburg	11	4	-	1	3	7	1	6	
LG Weiden i.d.Opf.	6	2	2	-	-	4	-	4	
Oldenburg	96	33	2	2	29	63	5	58	
LG Aurich	12	5	-	1	4	7	-	7	
LG Oldenburg	52	18	1	-	17	34	1	33	
LG Osnabrück	32	10	1	1	8	22	4	18	
Rostock	63	23	6	-	17	40	-	40	
LG Neubrandenburg	17	7	2	-	5	10	-	10	
LG Rostock	24	10	3	-	7	14	-	14	
LG Schwerin	10	4	1	-	3	6	-	6	
LG Stralsund	12	2	-	-	2	10	-	10	
Saarbrücken	28	2	1	-	1	26	-	26	
LG Saarbrücken	28	2	1	-	1	26	-	26	
Schleswig	75	16	6	1	9	59	2	57	
LG Flensburg	8	3	1	-	2	5	1	4	
LG Itzehoe	20	2	1	-	1	18	-	18	
LG Kiel	17	6	3	1	2	11	-	11	
LG Lübeck	30	5	1	-	4	25	1	24	
Stuttgart	134	13	4	-	9	121	1	120	
LG Ellwangen/Jagst	5	2	-	-	2	3	-	3	
LG Hechingen	6	-	-	-	-	6	-	6	
LG Heilbronn	8	1	-	-	1	7	-	7	
LG Ravensburg	15	-	-	-	-	15	-	15	
LG Rottweil	8	-	-	-	-	8	-	8	
LG Stuttgart	70	7	3	-	4	63	-	63	
LG Tübingen	9	-	-	-	-	9	-	9	
LG Ulm (Donau)	13	3	1	-	2	10	1	9	
Zweibrücken	34	5	1	-	4	29	-	29	
LG Frankenthal	15	2	1	-	1	13	-	13	
LG Kaiserslautern	5	-	-	-	-	5	-	5	
LG Landau (Pfalz)	4	-	-	-	-	4	-	4	
LG Zweibrücken	10	3	-	-	3	7	-	7	

1) § 349 Abs. 4 StPO.

2) § 349 Abs. 2 StPO.

Grundgesetz (GG)

Art. 100. Verfassungswidrigkeit von Gesetzen.

(1)¹ Hält ein Gericht ein Gesetz, auf dessen Gültigkeit es bei der Entscheidung ankommt, für verfassungswidrig, so ist das Verfahren auszusetzen und, wenn es sich um die Verletzung der Verfassung eines Landes handelt, die Entscheidung des für Verfassungsstreitigkeiten zuständigen Gerichtes des Landes, wenn es sich um die Verletzung dieses Grundgesetzes handelt, die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes einzuholen.

Strafprozessordnung (StPO)

§ 121. Untersuchungshaft über 6 Monate.

(1) Solange kein Urteil ergangen ist, das auf Freiheitsstrafe oder eine Freiheitsentziehende Maßregel der Besserung und Sicherung erkennt, darf der Vollzug der Untersuchungshaft wegen derselben Tat über sechs Monate hinaus nur aufrechterhalten werden, wenn die besondere Schwierigkeit oder der besondere Umfang der Ermittlungen oder ein anderer wichtiger Grund das Urteil noch nicht zulassen und die Fortdauer der Haft rechtfertigen.

(2) In den Fällen des Absatzes 1 ist der Haftbefehl nach Ablauf der sechs Monate aufzuheben, wenn nicht der Vollzug des Haftbefehls nach § 116 ausgesetzt wird oder das Oberlandesgericht die Fortdauer der Untersuchungshaft anordnet.

...

(4)¹ In den Sachen, in denen eine Strafkammer nach § 74a des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständig ist, entscheidet das nach § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständige Oberlandesgericht. ² In den Sachen, in denen ein Oberlandesgericht nach § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständig ist, tritt an dessen Stelle der Bundesgerichtshof.

§ 122 Abs. 1. Besondere Haftprüfung durch das OLG.

In den Fällen des § 121 legt das zuständige Gericht die Akten durch Vermittlung der Staatsanwaltschaft dem Oberlandesgericht zur Entscheidung vor, wenn es die Fortdauer der Untersuchungshaft für erforderlich hält oder die Staatsanwaltschaft es beantragt.

§ 122a. Untersuchungshaft über ein Jahr.

In den Fällen des § 121 Abs. 1 darf der Vollzug der Haft nicht länger als ein Jahr aufrechterhalten werden, wenn sie auf den Haftgrund des § 112a gestützt ist.

§ 127b. Hauptverhandlungshaft.

(1) Die Staatsanwaltschaft und die Beamten des Polizeidienstes sind zur vorläufigen Festnahme eines auf frischer Tat Betroffenen oder Verfolgten auch dann befugt, wenn

1. eine unverzügliche Entscheidung im beschleunigten Verfahren wahrscheinlich ist und

2. auf Grund bestimmter Tatsachen zu befürchten ist, dass der Festgenommene der Hauptverhandlung fernbleiben wird.

(2) ¹ Ein Haftbefehl (§ 128 Abs. 2 Satz 2) darf aus den Gründen des Absatzes 1 gegen den der Tat dringend Verdächtigen nur ergehen, wenn die Durchführung der Hauptverhandlung binnen einer Woche nach der Festnahme zu erwarten ist. ² Der Haftbefehl ist auf höchstens eine Woche ab dem Tage der Festnahme zu befristen.

(3) Über den Erlass des Haftbefehls soll der für die Durchführung des beschleunigten Verfahrens zuständige Richter entscheiden.

§ 153 Abs. 2. Absehen von Verfolgung wegen geringfügigkeit.

¹ Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht in jeder Lage des Verfahrens unter den Voraussetzungen des Absatzes 1 mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft und des Angeschuldigten das Verfahren einstellen. ² Der Zustimmung des Angeschuldigten bedarf es nicht, wenn die Hauptverhandlung aus den in § 205 angeführten Gründen nicht durchgeführt werden kann oder in den Fällen des § 231 Abs. 2 und der §§ 232 und 233 in seiner Abwesenheit durchgeführt wird. ³ Die Entscheidung ergeht durch Beschluss. ⁴ Der Beschluss ist nicht anfechtbar.

§ 153a. Einstellung des Verfahrens bei Erfüllung von Auflagen und Weisungen.

(1) ¹ Mit Zustimmung des für die Eröffnung des Hauptverfahrens zuständigen Gerichts und des Beschuldigten kann die Staatsanwaltschaft bei einem Vergehen vorläufig von der Erhebung der öffentlichen Klage absehen und zugleich dem Beschuldigten Auflagen und Weisungen erteilen, wenn diese geeignet sind, das öffentliche Interesse an der Strafverfolgung zu beseitigen, und die Schwere der Schuld nicht entgegensteht. ² Als Auflagen oder Weisungen kommen insbesondere in Betracht,

1. zur Wiedergutmachung des durch die Tat verursachten Schadens eine bestimmte Leistung zu erbringen,
2. einen Geldbetrag zugunsten einer gemeinnützigen Einrichtung oder der Staatskasse zu zahlen,
3. sonst gemeinnützige Leistungen zu erbringen,
4. Unterhaltspflichten in einer bestimmten Höhe nachzukommen,
5. sich ernsthaft zu bemühen, einen Ausgleich mit dem Verletzten zu erreichen (Täter-Opfer-Ausgleich) und dabei seine Tat ganz oder zum überwiegenden Teil wieder gut zu machen oder deren Wiedergutmachung zu erstreben, oder
6. an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 des Straßenverkehrsgesetzes teilzunehmen.

³ Zur Erfüllung der Auflagen und Weisungen setzt die Staatsanwaltschaft dem Beschuldigten eine Frist, die in den Fällen des Satzes 2 Nr. 1 bis 3, 5 und 6 höchstens sechs Monate, in den Fällen des Satzes 2 Nr. 4 höchstens ein Jahr beträgt. ⁴ Die Staatsanwalt-

schaft kann Auflagen und Weisungen nachträglich aufheben und die Frist einmal für die Dauer von drei Monaten verlängern; nachträglich auferlegen und ändern.⁵ Erfüllt der Beschuldigte die Auflagen und Weisungen, so kann die Tat nicht mehr als Vergehen verfolgt werden.⁶ Erfüllt der Beschuldigte die Auflagen und Weisungen nicht, so werden Leistungen, die er zu ihrer Erfüllung erbracht hat, nicht erstattet.⁷ § 153 Abs. 1 Satz 2 gilt in den Fällen des Satzes 2 Nr. 1 bis 5 entsprechend.

(2)¹ Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft und des Angeeschuldigten das Verfahren bis zum Ende der Hauptverhandlung, in der die tatsächlichen Feststellungen letztmals geprüft werden können, vorläufig einstellen und zugleich dem Angeeschuldigten die in Absatz 1 Satz 1 und 2 bezeichneten Auflagen und Weisungen erteilen.² Absatz 1 Satz 3 bis 6 gilt entsprechend.³ Die Entscheidung nach Satz 1 ergeht durch Beschluss.⁴ Der Beschluss ist nicht anfechtbar.⁵ Satz 4 gilt auch für eine Feststellung, dass gemäß Satz 1 erteilte Auflagen und Weisungen erfüllt worden sind.

(3) Während des Laufes der für die Erfüllung der Auflagen und Weisungen gesetzten Frist ruht die Verjährung.

§ 153b Abs. 2. Absehen von Klage; Einstellung.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht bis zum Beginn der Hauptverhandlung mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft und des Angeeschuldigten das Verfahren einstellen.

§ 153c Abs. 3. Nichtverfolgung von Auslandstaten.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann die Staatsanwaltschaft in den Fällen des Absatzes 1 Nr. 1, 2 und des Absatzes 2 die Klage in jeder Lage des Verfahrens zurücknehmen und das Verfahren einstellen, wenn die Durchführung des Verfahrens die Gefahr eines schweren Nachteils für die Bundesrepublik Deutschland herbeiführen würde oder wenn der Verfolgung sonstige überwiegende öffentliche Interessen entgegenstehen.

§ 153d Abs. 2. Absehen von Strafverfolgung bei politischen Straftaten.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann der Generalbundesanwalt unter den in Absatz 1 bezeichneten Voraussetzungen die Klage in jeder Lage des Verfahrens zurücknehmen und das Verfahren einstellen.

§ 153e Abs. 2. Absehen von Strafverfolgung bei tätiger Reue.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann das nach § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständige Oberlandesgericht mit Zustimmung des Generalbundesanwalts das Verfahren unter den in Absatz 1 bezeichneten Voraussetzungen einstellen.

§ 154 Abs. 2. Unwesentliche Nebenstraftaten.

Ist die öffentliche Klage bereits erhoben, so kann das Gericht auf Antrag der Staatsanwaltschaft das Verfahren in jeder Lage vorläufig einstellen.

§ 154b Abs. 4. Auslieferung und Landesverweisung.

¹ Ist in den Fällen der Absätze 1 bis 3 die öffentliche Klage bereits erhoben, so stellt das Gericht auf Antrag der Staatsanwaltschaft das Verfahren vorläufig ein.² § 154 Abs. 3 bis 5 gilt mit der Maßgabe entsprechend, dass die Frist in Absatz 4 ein Jahr beträgt.

§ 154e Abs. 2. Straf- oder Disziplinarverfahren wegen falscher Verdächtigung oder Beleidigung.

Ist die öffentliche Klage oder eine Privatklage bereits erhoben, so stellt das Gericht das Verfahren bis zum Abschluss des Straf- oder Disziplinarverfahrens wegen der angezeigten oder behaupteten Handlung ein.

§ 172. Klageerzwingungsverfahren.

(1)¹ Ist der Antragsteller zugleich der Verletzte, so steht ihm gegen den Bescheid nach § 171 binnen zwei Wochen nach der Bekanntmachung die Beschwerde an den vorgesetzten Beamten der Staatsanwaltschaft zu.² Durch die Einlegung der Beschwerde bei der Staatsanwaltschaft wird die Frist gewahrt.³ Sie läuft nicht, wenn die Belehrung nach § 171 Satz 2 unterblieben ist.

(2)¹ Gegen den ablehnenden Bescheid des vorgesetzten Beamten der Staatsanwaltschaft kann der Antragsteller binnen einem Monat nach der Bekanntmachung gerichtliche Entscheidung beantragen.² Hierüber und über die dafür vorgesehene Form ist er zu belehren; die Frist läuft nicht, wenn die Belehrung unterblieben ist.

³ Der Antrag ist nicht zulässig, wenn das Verfahren ausschließlich eine Straftat zum Gegenstand hat, die vom Verletzten im Wege der Privatklage verfolgt werden kann, oder wenn die Staatsanwaltschaft nach § 153 Abs. 1, § 153a Abs. 1 Satz 1, 7 oder § 153b Abs. 1 von der Verfolgung der Tat abgesehen hat; dasselbe gilt in den Fällen der §§ 153c bis 154 Abs. 1 sowie der §§ 154b und 154c.

(3)¹ Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung muss die Tatsachen, welche die Erhebung der öffentlichen Klage begründen sollen, und die Beweismittel angeben.² Er muss von einem Rechtsanwalt unterzeichnet sein; für die Prozesskostenhilfe gelten dieselben Vorschriften wie in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten.³ Der Antrag ist bei dem für die Entscheidung zuständigen Gericht einzureichen.

(4)¹ Zur Entscheidung über den Antrag ist das Oberlandesgericht zuständig.² § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes ist sinngemäß anzuwenden.

§ 205. Vorläufige Einstellung.

¹ Steht der Hauptverhandlung für längere Zeit die Abwesenheit des Angeeschuldigten oder ein anderes in seiner Person liegendes Hindernis entgegen, so

kann das Gericht das Verfahren durch Beschluss vorläufig einstellen.² Der Vorsitzende sichert, soweit nötig, die Beweise.

§ 206a. Einstellung bei Verfahrenshindernis.

¹ Stellt sich nach Eröffnung des Hauptverfahrens ein Verfahrenshindernis heraus, so kann das Gericht außerhalb der Hauptverhandlung das Verfahren durch Beschluss einstellen.² Der Beschluss ist mit sofortiger Beschwerde anfechtbar.

§ 206b. Einstellung wegen Gesetzesänderung.

¹ Wird ein Strafgesetz, das bei Beendigung der Tat gilt, vor der Entscheidung geändert und hat ein gerichtlich anhängiges Strafverfahren eine Tat zum Gegenstand, die nach dem bisherigen Recht strafbar war, nach dem neuen Recht aber nicht mehr strafbar ist, so stellt das Gericht außerhalb der Hauptverhandlung das Verfahren durch Beschluss ein.² Der Beschluss ist mit sofortiger Beschwerde anfechtbar.

§ 260 Abs. 3. Urteil.

Die Einstellung des Verfahrens ist im Urteil auszusprechen, wenn ein Verfahrenshindernis besteht.

§ 262 Abs. 2. Zivilrechtliche Vorfragen.

Das Gericht ist jedoch befugt, die Untersuchung auszusetzen und einem der Beteiligten zur Erhebung der Zivilklage eine Frist zu bestimmen oder das Urteil des Zivilgerichts abzuwarten.

§ 304 Abs. 4. Zulässigkeit.

¹ Gegen Beschlüsse und Verfügungen des Bundesgerichtshofes ist keine Beschwerde zulässig.² Dasselbe gilt für Beschlüsse und Verfügungen der Oberlandesgerichte; in Sachen, in denen die Oberlandesgerichte im ersten Rechtszug zuständig sind, ist jedoch die Beschwerde zulässig gegen Beschlüsse und Verfügungen, welche

1. die Verhaftung, einstweilige Unterbringung, Unterbringung zur Beobachtung, Beschlagnahme oder Durchsuchung betreffen,
2. die Eröffnung des Hauptverfahrens ablehnen oder das Verfahren wegen eines Verfahrenshindernisses einstellen,
3. die Hauptverhandlung in Abwesenheit des Angeklagten (§ 231a) anordnen oder die Verweisung an ein Gericht niedriger Ordnung aussprechen,
4. die Akteneinsicht betreffen oder
5. den Widerruf der Strafaussetzung, den Widerruf des Straferlasses und die Verurteilung zu der vorbehaltenen Strafe (§ 453 Abs. 2 Satz 3), die Anordnung vorläufiger Maßnahmen zur Sicherung des Widerrufs (§ 453c), die Aussetzung des Strafrestes und deren Widerruf (§ 454 Abs. 3, 4), die Wiederaufnahme des Verfahrens (§ 372 Satz 1) oder den Verfall, die Einziehung oder die Unbrauchbarmachung nach den §§ 440, 441 Abs. 2 und § 442 betreffen;

§ 138 d Abs. 6 bleibt unberührt.

§ 305a Abs. 2. Beschwerde gegen Strafaussetzungsbeschluss.

Wird gegen den Beschluss Beschwerde und gegen das Urteil eine zulässige Revision eingelegt, so ist das Revisionsgericht auch zur Entscheidung über die Beschwerde zuständig.

§ 313. Annahme der Berufung.

(1) ¹ Ist der Angeklagte zu einer Geldstrafe von nicht mehr als fünfzehn Tagessätzen verurteilt worden, beträgt im Falle einer Verwarnung die vorbehaltene Strafe nicht mehr als fünfzehn Tagessätze oder ist die Verurteilung zu einer Geldbuße erfolgt, so ist die Berufung nur zulässig, wenn sie angenommen wird.

² Das gleiche gilt, wenn der Angeklagte freigesprochen oder das Verfahren eingestellt worden ist und die Staatsanwaltschaft eine Geldstrafe von nicht mehr als dreißig Tagessätzen beantragt hatte.

(2) ¹ Die Berufung wird angenommen, wenn sie nicht offensichtlich unbegründet ist.² Andernfalls wird die Berufung als unzulässig verworfen.

(3) ¹ Die Berufung gegen ein auf Geldbuße, Freispruch oder Einstellung wegen einer Ordnungswidrigkeit lautendes Urteil ist stets anzunehmen, wenn die Rechtsbeschwerde nach § 79 Abs. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten zulässig oder nach § 80 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten zuzulassen wäre.² Im übrigen findet Absatz 2 Anwendung.

§ 322 Abs. 1. Verwerfung ohne Hauptverhandlung.

¹ Erachtet das Berufungsgericht die Vorschriften über die Einlegung der Berufung nicht für beobachtet, so kann es das Rechtsmittel durch Beschluss als unzulässig verwerfen.² Andernfalls entscheidet es darüber durch Urteil; § 322a bleibt unberührt.

§ 328. Inhalt des Berufungsurteils.

(1) Soweit die Berufung für begründet befunden wird, hat das Berufungsgericht unter Aufhebung des Urteils in der Sache selbst zu erkennen.

(2) Hat das Gericht des ersten Rechtszuges mit Unrecht seine Zuständigkeit angenommen, so hat das Berufungsgericht unter Aufhebung des Urteils die Sache an das zuständige Gericht zu verweisen.

§ 329 Abs. 1. Ausbleiben des Angeklagten.

¹ Ist bei Beginn einer Hauptverhandlung weder der Angeklagte noch in den Fällen, in denen dies zulässig ist, ein Vertreter des Angeklagten erschienen und das Ausbleiben nicht genügend entschuldigt, so hat das Gericht eine Berufung des Angeklagten ohne Verhandlung zur Sache zu verwerfen.² Dies gilt nicht, wenn das Berufungsgericht erneut verhandelt, nachdem die Sache vom Revisionsgericht zurückverwiesen worden ist.

(2) ¹ Durch Strafbefehl dürfen nur die folgenden Rechtsfolgen der Tat, allein oder nebeneinander, festgesetzt werden:

Geldstrafe, Verwarnung mit Strafvorbehalt, Fahrverbot, Verfall, Einziehung, Vernichtung, Unbrauchbarmachung, Bekanntgabe der Verurteilung und Geldbuße gegen eine juristische Person oder Personenvereinigung, Entziehung der Fahrerlaubnis, bei der die Sperre nicht mehr als zwei Jahre beträgt sowie Absehen von Strafe.

² Hat der Angeschuldigte einen Verteidiger, so kann auch Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr festgesetzt werden, wenn deren Vollstreckung zur Bewährung ausgesetzt wird.

(3) Der vorherigen Anhörung des Angeschuldigten durch das Gericht (§ 33 Abs. 3) bedarf es nicht.

§ 408 Abs. 3. Entscheidungsmöglichkeiten des Richters.

... Er beraumt Hauptverhandlung an, wenn er Bedenken hat, ohne eine solche zu entscheiden, oder wenn er von der rechtlichen Beurteilung im Strafbefehlsantrag abweichen oder eine andere als die beantragte Rechtsfolge festsetzen will und die Staatsanwaltschaft bei ihrem Antrag beharrt. ...

§ 408a. Strafbefehlsantrag nach Eröffnung des Hauptverfahrens.

(1) ¹ Ist das Hauptverfahren bereits eröffnet, so kann im Verfahren vor dem Strafrichter und dem Schöffengericht die Staatsanwaltschaft einen Strafbefehlsantrag stellen, wenn die Voraussetzungen des § 407 Abs. 1 Satz 1 und 2 vorliegen und wenn der Durchführung einer Hauptverhandlung das Ausbleiben oder die Abwesenheit des Angeklagten oder ein anderer wichtiger Grund entgegensteht. ² § 407 Abs. 1 Satz 4, § 408 finden keine Anwendung.

(2) ¹ Der Richter hat dem Antrag zu entsprechen, wenn die Voraussetzungen des § 408 Abs. 3 Satz 1 vorliegen. ² Andernfalls lehnt er den Antrag durch unanfechtbaren Beschluss ab und setzt das Hauptverfahren fort.

§ 411 Abs. 3. Verwerfung wegen Unzulässigkeit; Termin zur Hauptverhandlung.

¹ Die Klage und der Einspruch können bis zur Verkündung des Urteils im ersten Rechtszug zurückgenommen werden. ² § 303 gilt entsprechend. ³ Ist der Strafbefehl im Verfahren nach § 408a erlassen worden, so kann die Klage nicht zurückgenommen werden.

§ 412. Ausbleiben des Angeklagten.

¹ Ist bei Beginn einer Hauptverhandlung der Angeklagte weder erschienen noch durch einen Verteidiger vertreten und ist das Ausbleiben nicht genügend entschuldigt, so ist § 329 Abs. 1, 3 und 4 entsprechend anzuwenden. ² Hat der gesetzliche Vertreter

Einspruch eingelegt, so ist auch § 330 entsprechend anzuwenden.

§ 413. Voraussetzungen des Antrags (Sicherungsverfahren).

Führt die Staatsanwaltschaft das Strafverfahren wegen Schuldunfähigkeit oder Verhandlungsunfähigkeit des Täters nicht durch, so kann sie den Antrag stellen, Maßregeln der Besserung und Sicherung selbständig anzuordnen, wenn dies gesetzlich zulässig ist und die Anordnung nach dem Ergebnis der Ermittlungen zu erwarten ist.

§ 417. Voraussetzungen des Antrags (Beschleunigtes Verfahren).

Im Verfahren vor dem Strafrichter und dem Schöffengericht stellt die Staatsanwaltschaft schriftlich oder mündlich den Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren, wenn die Sache auf Grund des einfachen Sachverhalts oder der klaren Beweislage zur sofortigen Verhandlung geeignet ist.

§ 439. Nachverfahren.

(1) ¹ Ist die Einziehung eines Gegenstandes rechtskräftig angeordnet worden und macht jemand glaubhaft, dass er

1. zur Zeit der Rechtskraft der Entscheidung ein Recht an dem Gegenstand gehabt hat, das infolge der Entscheidung beeinträchtigt ist oder nicht mehr besteht, und

2. ohne sein Verschulden weder im Verfahren des ersten Rechtszuges noch im Berufungsverfahren die Rechte des Einziehungsbeteiligten hat wahrnehmen können,

so kann er in einem Nachverfahren geltend machen, dass die Einziehung ihm gegenüber nicht gerechtfertigt sei. ² § 360 gilt entsprechend.

(2) ¹ Das Nachverfahren ist binnen eines Monats nach Ablauf des Tages zu beantragen, an dem der Antragsteller von der rechtskräftigen Entscheidung Kenntnis erlangt hat. ² Der Antrag ist unzulässig, wenn seit Eintritt der Rechtskraft zwei Jahre verstrichen sind und die Vollstreckung beendet ist.

(3) ¹ Das Gericht prüft den Schuldspruch nicht nach, wenn nach den Umständen, welche die Einziehung begründet haben, im Strafverfahren eine Anordnung nach § 431 Abs. 2 zulässig gewesen wäre. ² Im übrigen gilt § 437 Abs. 1 entsprechend.

(4) Wird das vom Antragsteller behauptete Recht nicht erwiesen, so ist der Antrag unbegründet.

(5) Vor der Entscheidung kann das Gericht mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft die Anordnung der Einziehung aufheben, wenn das Nachverfahren einen unangemessenen Aufwand erfordern würde.

(6) Eine Wiederaufnahme des Verfahrens nach § 359 Nr. 5 zu dem Zweck, die Einwendungen nach Absatz 1 geltend zu machen, ist ausgeschlossen.

§ 440. Selbständiges Einziehungsverfahren.

(1) Die Staatsanwaltschaft und der Privatkläger können den Antrag stellen, die Einziehung selbständig anzuordnen, wenn dies gesetzlich zulässig und die Anordnung nach dem Ergebnis der Ermittlungen zu erwarten ist.

(2) ¹ Im Antrag ist der Gegenstand zu bezeichnen. ² Ferner ist anzugeben, welche Tatsachen die Zulässigkeit der selbständigen Einziehung begründen. ³ Im übrigen gilt § 200 entsprechend.

(3) Die §§ 431 bis 436 und 439 gelten entsprechend.

§ 441 Abs. 2. Verfahren bei nachträglicher und selbständiger Einziehung.

Das Gericht entscheidet durch Beschluss, gegen den sofortige Beschwerde zulässig ist.

§ 444 Abs. 3. Verfahren bei Festsetzung von Geldbuße gegen juristische Personen und Personenvereinigungen.

¹ Für das selbstständige Verfahren gelten die §§ 440 und 444 Abs. 1 bis 3 sinngemäß. ² Örtlich zuständig ist auch das Gericht, in dessen Bezirk die juristische Person oder die Personenvereinigung ihren Sitz oder eine Zweigniederlassung hat.

§ 464 Abs. 3. Kostenentscheidung.

¹ Gegen die Entscheidung über die Kosten und die notwendigen Auslagen ist die sofortige Beschwerde zulässig; sie ist unzulässig, wenn eine Anfechtung der in Absatz 1 genannten Hauptentscheidung durch den Beschwerdeführer nicht statthaft ist. ² Das Beschwerdegericht ist an die tatsächlichen Feststellungen, auf denen die Entscheidung beruht, gebunden. ³ Wird gegen das Urteil, soweit es die Entscheidung über die Kosten und die notwendigen Auslagen betrifft, sofortige Beschwerde und im übrigen Berufung oder Revision eingelegt, so ist das Berufungs- oder Revisionsgericht, solange es mit der Berufung oder Revision befasst ist, auch für die Entscheidung über die sofortige Beschwerde zuständig.

Jugendgerichtsgesetz (JGG)

§ 33b Abs. 2. Besetzung der Jugendkammer.

¹ Bei Eröffnung des Hauptverfahrens beschließt die große Jugendkammer, dass sie in der Hauptverhandlung mit zwei Richtern einschl. des Vorsitzenden und zwei Jugendschöffen besetzt ist, wenn nicht die Sache nach den allgemeinen Vorschriften einschl. der Regelung des § 74e des Gerichtsverfassungsgesetzes zur Zuständigkeit des Schwurgerichts gehört oder nach dem Umfang oder der Schwierigkeit der Sache die Mitwirkung eines dritten Richters notwendig erscheint.

...

§ 39. Sachliche Zuständigkeit des Jugendrichters.

(1) ¹ Der Jugendrichter ist zuständig für Verfehlungen Jugendlicher, wenn nur Erziehungsmaßregeln, Zuchtmittel, nach diesem Gesetz zulässige Nebenstrafen und Nebenfolgen oder die Entziehung der Fahrerlaubnis zu erwarten sind und der Staatsanwalt Anklage beim Strafrichter erhebt. ² Der Jugendrichter ist nicht zuständig in Sachen, die nach § 103 gegen Jugendliche und Erwachsene verbunden sind, wenn für die Erwachsenen nach allgemeinen Vorschriften der Richter beim Amtsgericht nicht zuständig wäre. ³ § 209 Abs. 2 der Strafprozessordnung gilt entsprechend.

(2) Der Jugendrichter darf auf Jugendstrafe von mehr als einem Jahr nicht erkennen; die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus darf er nicht anordnen.

§ 40. Sachliche Zuständigkeit des Jugendschöffengerichts.

(1) ¹ Das Jugendschöffengericht ist zuständig für alle Verfehlungen, die nicht zur Zuständigkeit eines anderen Jugendgerichts gehören. ² § 209 der Strafprozessordnung gilt entsprechend.

(2) Das Jugendschöffengericht kann bis zur Eröffnung des Hauptverfahrens von Amts wegen die Entscheidung der Jugendkammer darüber herbeiführen, ob sie eine Sache wegen ihres besonderen Umfangs übernehmen will.

(3) Vor Erlass des Übernahmebeschlusses fordert der Vorsitzende der Jugendkammer den Angeschuldigten auf, sich innerhalb einer zu bestimmenden Frist zu erklären, ob er die Vornahme einzelner Beweiserhebungen vor der Hauptverhandlung beantragen will.

(4) ¹ Der Beschluss, durch den die Jugendkammer die Sache übernimmt oder die Übernahme ablehnt, ist nicht anfechtbar. ² Der Übernahmebeschluss ist mit dem Eröffnungsbeschluss zu verbinden.

§ 41. Sachliche Zuständigkeit der Jugendkammer.

(1) Die Jugendkammer ist als erkennendes Gericht des ersten Rechtszuges zuständig in Sachen,

1. die nach den allgemeinen Vorschriften einschließlich der Regelung des § 74e des Gerichtsverfassungsgesetzes zur Zuständigkeit des Schwurgerichts gehören,

2. die sie nach Vorlage durch das Jugendschöffengericht wegen ihres besonderen Umfangs übernimmt (§ 40 Abs. 2) und

3. die nach § 103 gegen Jugendliche und Erwachsene verbunden sind, wenn für die Erwachsenen nach allgemeinen Vorschriften eine große Strafkammer zuständig wäre.

(2) ¹ Die Jugendkammer ist außerdem zuständig für die Verhandlung und Entscheidung über das Rechtsmittel der Berufung gegen die Urteile des Jugendrichters und des Jugendschöffengerichts. ² Sie trifft auch die in § 73 Abs. 1 des Gerichtsverfassungsgesetzes bezeichneten Entscheidungen.

§ 45. Absehen von der Verfolgung.

(1) Der Staatsanwalt kann ohne Zustimmung des Richters von der Verfolgung absehen, wenn die Voraussetzungen des § 153 der Strafprozessordnung vorliegen.

(2)¹ Der Staatsanwalt sieht von der Verfolgung ab, wenn eine erzieherische Maßnahme bereits durchgeführt oder eingeleitet ist und er weder eine Beteiligung des Richters nach Absatz 3 noch die Erhebung der Anklage für erforderlich hält. ² Einer erzieherischen Maßnahme steht das Bemühen des Jugendlichen gleich, einen Ausgleich mit dem Verletzten zu erreichen.

(3) ¹ Der Staatsanwalt regt die Erteilung einer Ermahnung, von Weisungen nach § 10 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4, 7 und 9 oder von Auflagen durch den Jugendrichter an, wenn der Beschuldigte geständig ist und der Staatsanwalt die Anordnung einer solchen richterlichen Maßnahme für erforderlich, die Erhebung der Anklage aber nicht für geboten hält. ² Entspricht der Jugendrichter der Anregung, so sieht der Staatsanwalt von der Verfolgung ab, bei Erteilung von Weisungen oder Auflagen jedoch nur, nachdem der Jugendliche ihnen nachgekommen ist. ³ § 11 Abs. 3 und § 15 Abs. 3 Satz 2 sind nicht anzuwenden. ⁴ § 47 Abs. 3 findet entsprechende Anwendung.

§ 47. Einstellung des Verfahrens durch den Richter.

(1) ¹ Ist die Anklage eingereicht, so kann der Richter das Verfahren einstellen, wenn

1. die Voraussetzungen des § 153 der Strafprozessordnung vorliegen,
2. eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2, die eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht, bereits durchgeführt oder eingeleitet ist,
3. der Richter eine Entscheidung durch Urteil für entbehrlich hält und gegen den geständigen Jugendlichen eine in § 45 Abs. 3 Satz 1 bezeichnete Maßnahme anordnet oder
4. der Angeklagte mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist.

...

(2) ¹ Die Einstellung bedarf der Zustimmung des Staatsanwalts, soweit er nicht bereits der vorläufigen Einstellung zugestimmt hat. ² Der Einstellungsbeschluss kann auch in der Hauptverhandlung ergehen. ³ Er wird mit Gründen versehen und ist nicht anfechtbar. ⁴ Die Gründe werden dem Angeklagten nicht mitgeteilt, soweit davon Nachteile für die Erziehung zu befürchten sind.

(3) Wegen derselben Tat kann nur auf Grund neuer Tatsachen oder Beweismittel von neuem Anklage erhoben werden.

§ 76. Voraussetzungen des vereinfachten Jugendverfahrens.

¹ Der Staatsanwalt kann bei dem Jugendrichter schriftlich oder mündlich beantragen, im vereinfachten Jugendverfahren zu entscheiden, wenn zu erwarten ist, dass der Jugendrichter ausschließlich Weisungen erteilen, Hilfe zur Erziehung im Sinne des § 12 Nr. 1 anordnen, Zuchtmittel verhängen, auf ein Fahrverbot erkennen, die Fahrerlaubnis entziehen und eine Sperre von nicht mehr als zwei Jahren festsetzen oder den Verfall oder die Einziehung aussprechen wird. ² Der Antrag des Staatsanwalts steht der Anklage gleich.

Gesetz über den Vollzug der Freiheitsstrafe und der freiheitsentziehenden Maßregeln der Besserung und Sicherung - Strafvollzugsgesetz - (StVollzG)

§ 109. Antrag auf gerichtliche Entscheidung.

(1) ¹ Gegen eine Maßnahme zur Regelung einzelner Angelegenheiten auf dem Gebiete des Strafvollzuges kann gerichtliche Entscheidung beantragt werden. ² Mit dem Antrag kann auch die Verpflichtung zum Erlass einer abgelehnten oder unterlassenen Maßnahme begehrt werden.

(2) Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung ist nur zulässig, wenn der Antragsteller geltend macht, durch die Maßnahme oder ihre Ablehnung oder Unterlassung in seinen Rechten verletzt zu sein.

(3) Das Landesrecht kann vorsehen, dass der Antrag erst nach vorausgegangenem Verwaltungsvorverfahren gestellt werden kann.

§ 110. Zuständigkeit.

¹ Über den Antrag entscheidet die Strafvollstreckungskammer, in deren Bezirk die beteiligte Vollzugsbehörde ihren Sitz hat. ² Durch die Entscheidung in einem Verwaltungsvorverfahren nach § 109 Abs. 3 ändert sich die Zuständigkeit der Strafvollstreckungskammer nicht.

§ 116. Rechtsbeschwerde.

(1) Gegen die gerichtliche Entscheidung der Strafvollstreckungskammer ist die Rechtsbeschwerde zulässig, wenn es geboten ist, die Nachprüfung zur Fortbildung des Rechts oder zur Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung zu ermöglichen.

(2) ¹ Die Rechtsbeschwerde kann nur darauf gestützt werden, dass die Entscheidung auf einer Verletzung des Gesetzes beruhe. ² Das Gesetz ist verletzt, wenn eine Rechtsnorm nicht oder nicht richtig angewendet worden ist.

(3) ¹ Die Rechtsbeschwerde hat keine aufschiebende Wirkung. ² § 114 Abs. 2 gilt entsprechend.

(4) Für die Rechtsbeschwerde gelten die Vorschriften der Strafprozessordnung über die Beschwerde entsprechend, soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt.

§ 117. Zuständigkeit für die Rechtsbeschwerde.

Über die Rechtsbeschwerde entscheidet ein Strafsenat des Oberlandesgerichts, in dessen Bezirk die Strafvollstreckungskammer ihren Sitz hat.

§ 138. Anwendung anderer Vorschriften.

(1) ¹ Die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus oder in einer Entziehungsanstalt richtet sich nach Landesrecht, soweit Bundesgesetze nichts anderes bestimmen. ² § 51 Abs. 4 und 5 sowie § 75 Abs. 3 gelten entsprechend.

(2) ¹ Für die Erhebung der Kosten der Unterbringung gilt § 50 entsprechend mit der Maßgabe, dass in den Fällen des § 50 Abs. 1 Satz 2 an die Stelle erhaltener Bezüge die Verrichtung zugewiesener oder ermöglichter Arbeit tritt und in den Fällen des § 50 Abs. 1 Satz 4 dem Untergebrachten ein Betrag in der Höhe verbleiben muss, der dem Barbetrag entspricht, den ein in einer Einrichtung lebender und einen Teil der Kosten seines Aufenthalts selbst tragender Sozialhilfeempfänger zur persönlichen Verfügung erhält. ² Bei der Bewertung einer Beschäftigung als Arbeit sind die besonderen Verhältnisse des Maßregelvollzugs zu berücksichtigen. ³ Zuständig für die Erhebung der Kosten ist die Vollstreckungsbehörde; die Landesregierungen können durch Rechtsverordnung andere Zuständigkeiten begründen. ⁴ Die Kosten werden als Justizverwaltungsabgabe erhoben.

(3) Für das gerichtliche Verfahren gelten die §§ 109 bis 121 entsprechend.

Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG)

§ 46 Abs. 1. Anwendung der Vorschriften über das Strafverfahren.

Für das Bußgeldverfahren gelten, soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt, sinngemäß die Vorschriften der allgemeinen Gesetze über das Strafverfahren, namentlich der Strafprozessordnung, des Gerichtsverfassungsgesetzes und des Jugendgerichtsgesetzes.

§ 47 Abs. 2. Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten.

¹ Ist das Verfahren bei Gericht anhängig und hält dieses eine Ahndung nicht für geboten, so kann es das Verfahren mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft in jeder Lage einstellen. ² Die Zustimmung ist nicht erforderlich, wenn durch den Bußgeldbescheid eine Geldbuße bis zu einhundert Euro verhängt worden ist und die Staatsanwaltschaft erklärt hat, sie nehme an der Hauptverhandlung nicht teil. ³ Der Beschluss ist nicht anfechtbar.

§ 62 Abs. 1. Rechtsbehelf gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörde.

(1) ¹ Gegen Anordnungen, Verfügungen und sonstige Maßnahmen, die von der Verwaltungsbehörde im Bußgeldverfahren getroffen werden, können der Betroffene und andere Personen, gegen die sich die Maßnahme richtet, gerichtliche Entscheidung beantragen. ² Dies gilt nicht für Maßnahmen, die nur zur Vorbereitung der Entscheidung, ob ein Bußgeldbescheid erlassen oder das Verfahren eingestellt wird, getroffen werden und keine selbständige Bedeutung haben.

§ 70 Abs. 1. Entscheidung des Gerichts über die Zulässigkeit des Einspruchs.

Sind die Vorschriften über die Einlegung des Einspruchs nicht beachtet, so verwirft das Gericht den Einspruch als unzulässig.

§ 71 Abs. 1. Hauptverhandlung.

Das Verfahren nach zulässigem Einspruch richtet sich, soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt, nach den Vorschriften der Strafprozessordnung, die nach zulässigem Einspruch gegen einen Strafbefehl gelten.

§ 72. Entscheidung durch Beschluss.

(1) ¹ Hält das Gericht eine Hauptverhandlung nicht für erforderlich, so kann es durch Beschluss entscheiden, wenn der Betroffene und die Staatsanwaltschaft diesem Verfahren nicht widersprechen. ² Das Gericht weist sie zuvor auf die Möglichkeit eines solchen Verfahrens und des Widerspruchs hin und gibt ihnen Gelegenheit, sich innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung des Hinweises zu äußern; § 145a Abs. 1 und 3 der Strafprozessordnung gilt entsprechend.

...

(3) ¹ Das Gericht entscheidet darüber, ob der Betroffene freigesprochen, gegen ihn eine Geldbuße festgesetzt, eine Nebenfolge angeordnet oder das Verfahren eingestellt wird. ² Das Gericht darf von der im Bußgeldbescheid getroffenen Entscheidung nicht zum Nachteil des Betroffenen abweichen.

(4) ¹ Wird eine Geldbuße festgesetzt, so gibt der Beschluss die Ordnungswidrigkeit an; hat der Bußgeldtatbestand eine gesetzliche Überschrift, so soll diese zur Bezeichnung der Ordnungswidrigkeit verwendet werden.

...

(5) ¹ Wird der Betroffene freigesprochen, so muss die Begründung ergeben, ob der Betroffene für nicht überführt oder ob und aus welchen Gründen die als erwiesen angenommene Tat nicht als Ordnungswidrigkeit angesehen worden ist. ² Kann der Beschluss nicht mit der Rechtsbeschwerde angefochten werden, so braucht nur angegeben zu werden, ob die dem Betroffenen zur Last gelegte Ordnungswidrig-

keit aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen nicht festgestellt worden ist.

(6) ¹ Von einer Begründung kann abgesehen werden, wenn die am Verfahren Beteiligten hierauf verzichten. ² In diesem Fall reicht der Hinweis auf den Inhalt des Bußgeldbescheides; das Gericht kann unter Berücksichtigung der Umstände des Einzelfalls nach seinem Ermessen zusätzliche Ausführungen machen. ³ Die vollständigen Gründe sind innerhalb von fünf Wochen zu den Akten zu bringen, wenn gegen den Beschluss Rechtsbeschwerde eingelegt wird.

§ 74 Abs. 2. Verfahren bei Abwesenheit.

Bleibt der Betroffene ohne genügende Entschuldigung aus, obwohl er von der Verpflichtung zum Erscheinen nicht entbunden war, hat das Gericht den Einspruch ohne Verhandlung zur Sache durch Urteil zu verwerfen.

§ 79. Rechtsbeschwerde.

(1) ¹ Gegen das Urteil und den Beschluss nach § 72 ist Rechtsbeschwerde zulässig, wenn

1. gegen den Betroffenen eine Geldbuße von mehr als zweihundertfünfzig Euro festgesetzt worden ist,
2. eine Nebenfolge angeordnet worden ist, es sei denn, dass es sich um eine Nebenfolge vermögensrechtlicher Art handelt, deren Wert im Urteil oder im Beschluss nach § 72 auf nicht mehr als zweihundertfünfzig Euro festgesetzt worden ist,
3. der Betroffene wegen einer Ordnungswidrigkeit freigesprochen oder das Verfahren eingestellt oder von der Verhängung eines Fahrverbotes abgesehen worden ist und wegen der Tat im Bußgeldbescheid oder Strafbefehl eine Geldbuße von mehr als sechshundert Euro festgesetzt, ein Fahrverbot verhängt oder eine solche Geldbuße oder ein Fahrverbot von der Staatsanwaltschaft beantragt worden war,
4. der Einspruch durch Urteil als unzulässig verworfen worden ist oder
5. durch Beschluss nach § 72 entschieden worden ist, obwohl der Beschwerdeführer diesem Verfahren rechtzeitig widersprochen hatte.

² Gegen das Urteil ist die Rechtsbeschwerde ferner zulässig, wenn sie zugelassen wird (§ 80).

...

(3) ¹ Für die Rechtsbeschwerde und das weitere Verfahren gelten, soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt, die Vorschriften der Strafprozessordnung und des Gerichtsverfassungsgesetzes über die Revision entsprechend.

...

(5) ¹ Das Beschwerdegericht entscheidet durch Beschluss. ² Richtet sich die Rechtsbeschwerde gegen ein Urteil, so kann das Beschwerdegericht auf Grund einer Hauptverhandlung durch Urteil entscheiden.

(6) Hebt das Beschwerdegericht die angefochtene Entscheidung auf, so kann es abweichend von § 354 Abs. 1 und 2 der Strafprozessordnung in der Sache selbst entscheiden oder sie an das Amtsgericht, dessen Entscheidung aufgehoben wird, oder an ein anderes Amtsgericht desselben Landes zurückverweisen.

§ 80. Zulassung der Rechtsbeschwerde.

(1) Das Beschwerdegericht lässt die Rechtsbeschwerde nach § 79 Abs. 1 Satz 2 auf Antrag zu, wenn es geboten ist,

1. die Nachprüfung des Urteils zur Fortbildung des Rechts oder zur Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung zu ermöglichen, soweit Absatz 2 nichts anderes bestimmt oder
2. das Urteil wegen Versagung des rechtlichen Gehörs aufzuheben.

...

(4) ¹ Das Beschwerdegericht entscheidet über den Antrag durch Beschluss. ² Die §§ 346 bis 348 der Strafprozessordnung gelten entsprechend. ³ Der Beschluss, durch den der Antrag verworfen wird, bedarf keiner Begründung. ⁴ Wird der Antrag verworfen, so gilt die Rechtsbeschwerde als zurückgenommen.

...

Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)

§ 76 Abs. 2. Besetzung der Strafkammern.

Bei der Eröffnung des Hauptverfahrens beschließt die große Strafkammer, dass sie in der Hauptverhandlung mit zwei Richtern einschl. des Vorsitzenden und zwei Schöffen besetzt ist, wenn nicht die Strafkammer als Schwurgericht zuständig ist oder nach dem Umfang oder der Schwierigkeit der Sache die Mitwirkung eines dritten Richters notwendig erscheint.

...

§ 121 Abs. 2. Zuständigkeit in Strafsachen in der Rechtsmittelinstanz.

Will ein Oberlandesgericht bei seiner Entscheidung nach Absatz 1 Nr. 1a oder b von einer nach dem 1. April 1950 ergangenen, bei seiner Entscheidung nach Absatz 1 Nr. 3 von einer nach dem 1. Januar 1977 ergangenen Entscheidung eines anderen Oberlandesgerichts oder von einer Entscheidung des Bundesgerichtshofes abweichen, so hat es die Sache diesem vorzulegen.

§ 122 Abs. 2. Besetzung der Senate.

¹ Die Strafsenate entscheiden über die Eröffnung des Hauptverfahrens des ersten Rechtszuges mit einer Besetzung von fünf Richtern einschl. des Vorsitzenden. ² Bei der Eröffnung des Hauptverfahrens beschließt der Strafsenat, dass er in der Hauptverhandlung mit drei Richtern einschl. des Vorsitzenden besetzt ist, wenn nicht nach dem Umfang oder der Schwierigkeit der Sache die Mitwirkung zweier weiterer Richter notwendig erscheint. ³ Über die Einstellung des Hauptverfahrens wegen eines Verfahrenshindernisses entscheidet der Strafsenat in der für die Hauptverhandlung bestimmten Besetzung. Ist eine Sache vom Revisionsgericht zurückverwiesen worden, kann der nunmehr zuständige Strafsenat erneut nach Satz 2 über seine Besetzung beschließen.

§ 192 Abs. 2. Mitwirkende Richter und Schöffen.

Bei Verhandlungen von längerer Dauer kann der Vorsitzende die Zuziehung von Ergänzungsrichtern anordnen, die der Verhandlung beizuwohnen und im Falle der Verhinderung eines Richters für ihn einzutreten haben.

Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz (EGGVG)

§ 23. Rechtsweg bei Justizverwaltungsakten.

(1) ¹ Über die Rechtmäßigkeit der Anordnungen, Verfügungen oder sonstigen Maßnahmen, die von den Justizbehörden zur Regelung einzelner Angelegenheiten auf den Gebieten des bürgerlichen Rechts einschl. des Handelsrechts, des Zivilprozesses, der freiwilligen Gerichtsbarkeit und der Strafrechtspflege getroffen werden, entscheiden auf Antrag die ordentlichen Gerichte. ² Das gleiche gilt für Anordnungen, Verfügungen oder sonstige Maßnahmen der Vollzugsbehörden im Vollzug der Jugendstrafe, des Jugendarrestes und der Untersuchungshaft sowie derjenigen Freiheitsstrafen und Maßregeln der Besserung und Sicherung, die außerhalb des Justizvollzuges vollzogen werden.

(2) Mit dem Antrag auf gerichtliche Entscheidung kann auch die Verpflichtung der Justiz- oder Vollzugsbehörde zum Erlass eines abgelehnten oder unterlassenen Verwaltungsaktes begehrt werden.

(3) Soweit die ordentlichen Gerichte bereits auf Grund anderer Vorschriften angerufen werden können, behält es hierbei sein Bewenden.

§ 29. Unanfechtbarkeit der Entscheidung; Verfahren; Prozesskostenhilfe.

(1) ¹ Die Entscheidung des Oberlandesgerichts ist endgültig. ² Will ein Oberlandesgericht jedoch von einer auf Grund des § 23 ergangenen Entscheidung eines anderen Oberlandesgerichts oder des Bundesgerichtshofes abweichen, so legt es die Sache

diesem vor. ³ Der Bundesgerichtshof entscheidet an Stelle des Oberlandesgerichts.

(2) Im übrigen sind auf das Verfahren vor dem Zivilsenat die Vorschriften des Reichsgesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit über das Beschwerdeverfahren, auf das Verfahren vor dem Strafsenat die Vorschriften der Strafprozessordnung über das Beschwerdeverfahren sinngemäß anzuwenden.

(3) Auf die Bewilligung der Prozesskostenhilfe sind die Vorschriften der Zivilprozessordnung entsprechend anzuwenden.

Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen (StrEG)

§ 8 Abs. 3. Entscheidung des Strafgerichts.

¹ Gegen die Entscheidung über die Entschädigungspflicht ist auch im Falle der Unanfechtbarkeit der das Verfahren abschließenden Entscheidung die sofortige Beschwerde nach den Vorschriften der Strafprozessordnung zulässig. ² § 464 Abs. 3 Satz 2 und 3 der Strafprozessordnung ist entsprechend anzuwenden.

Gesetz über die Rehabilitierung und Entschädigung von Opfern rechtsstaatswidriger Strafverfolgungsmaßnahmen im Beitrittsgebiet (StrRehaG)

§ 13. Beschwerde.

(1) Gegen den Beschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Beschwerde eingelegt werden.

(2) Der Beschluss unterliegt nicht der Beschwerde, soweit

1. einem Rehabilitierungsantrag stattgegeben worden ist und kein Verfahrensbeteiligter dem Antrag widersprochen hat,
2. das Gericht einstimmig und auf Antrag der Staatsanwaltschaft, der zu begründen ist,
 - a) entschieden hat, dass die Rechtsfolgen der angegriffenen Entscheidung nicht in grobem Missverhältnis zu der zugrundeliegenden Tat stehen, oder
 - b) einen Antrag nach § 1 Abs. 6 als unzulässig verworfen hat.

Satz 1 Nr. 2 gilt nicht, soweit die erfolgreiche Anfechtung zur Verkürzung einer noch zu vollstreckenden Freiheitsstrafe führen würde.

(3) Über die Beschwerde entscheidet das Bezirksgericht oder das Oberlandesgericht, in dessen Bezirk die Landesregierung ihren Sitz hat, in Berlin das Kammergericht. Das Beschwerdegericht entscheidet durch besondere Beschwerdesenate für Rehabilitierungssachen. § 9 gilt entsprechend.

(4) Will der Beschwerdesenat bei der Entscheidung einer Rechtsfrage von einer Entscheidung eines anderen Bezirksgerichts oder eines Oberlandesgerichts oder des Bundesgerichtshofes abweichen, hat er die Sache dem Bundesgerichtshof in entsprechender Anwendung von § 121 Abs. 2 des Gerichtsverfassungsgesetzes vorzulegen.

§ 25. Zuständigkeiten. (Auszug)

(1) Für die Gewährung der Leistungen nach den §§ 17 und 19 und zur Prüfung der Voraussetzungen des § 16 Abs. 2 ist die Landesjustizverwaltung zuständig, in deren Geschäftsbereich die Rehabilitierungsentscheidung ergangen ist. Die Landesregierungen können durch Rechtsverordnungen andere Zuständigkeiten begründen.

...

Gesetz über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen (IRG)

§ 71 Abs. 4. Ersuchen um Vollstreckung.

Um Vollstreckung einer freiheitsentziehenden Sanktion darf nur ersucht werden, wenn das Gericht die Vollstreckung in dem ersuchten Staat für zulässig erklärt hat. Über die Zulässigkeit entscheidet das Landgericht durch Beschluss. Die örtliche Zuständigkeit richtet sich nach dem Sitz des Gerichts, das die zu vollstreckende Strafe oder sonstige Sanktion verhängt hat oder, wenn gegen den Verurteilten im Geltungsbereich dieses Gesetzes eine Freiheitsstrafe vollstreckt wird, nach § 462a Abs. 1 Satz 1 und 2 der Strafprozessordnung. § 30 Abs. 2 Satz 2 und 4, Abs. 3, § 31 Abs. 1 und 4, § 50 Abs. 2, § 52 Abs. 3, §§ 53, 55 Abs. 2 gelten entsprechend. Befindet sich der Verurteilte im Geltungsbereich dieses Gesetzes, so gelten auch § 30 Abs. 2 Satz 1, § 31 Abs. 2 und 3 entsprechend.

Straßenverkehrsgesetz (StVG)

§ 2b Abs. 2. Aufbauseminar bei Zuwiderhandlungen innerhalb der Probezeit.

...

² Besondere Aufbauseminare für Inhaber einer Fahrerlaubnis auf Probe, die unter dem Einfluss von Alkohol oder anderer berauschender Mittel am Verkehr teilgenommen haben, werden nach näherer Bestimmung durch Rechtsverordnung gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe n von hierfür amtlich anerkannten anderen Seminarleitern durchgeführt.

...

§ 4 Abs. 8. Punktsystem

...

⁴ Besondere Seminare für Inhaber einer Fahrerlaubnis, die unter dem Einfluss von Alkohol oder anderer berauschender Mittel am Verkehr teilgenommen haben, werden nach näherer Bestimmung durch Rechtsverordnung gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe

n von hierfür amtlich anerkannten anderen Seminarleitern durchgeführt.

§ 25a Abs. 3. Kostentragungspflicht des Halters eines Kraftfahrzeugs.

¹ Gegen die Kostenentscheidung der Verwaltungsbehörde und der Staatsanwaltschaft kann innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung gerichtliche Entscheidung beantragt werden. ² § 62 Abs. 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten gilt entsprechend; für die Kostenentscheidung der Staatsanwaltschaft gelten auch § 50 Abs. 2 und § 52 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten entsprechend.

³ Die Kostenentscheidung des Gerichts ist nicht anfechtbar.

Betäubungsmittelgesetz (BtMG)

§ 31a Abs. 2. Absehen von der Verfolgung.

¹ Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht in jeder Lage des Verfahrens unter den Voraussetzungen des Absatzes 1 mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft und des Angeschuldigten das Verfahren einstellen. ² Der Zustimmung des Angeschuldigten bedarf es nicht, wenn die Hauptverhandlung aus den in § 205 der Strafprozessordnung angeführten Gründen nicht durchgeführt werden kann oder in den Fällen des § 231 Abs. 2 der Strafprozessordnung und der §§ 232 und 233 der Strafprozessordnung in seiner Abwesenheit durchgeführt wird. Die Entscheidung ergeht durch Beschluss. Der Beschluss ist nicht anfechtbar.

§ 37 Abs. 2. Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage.

¹ Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft das Verfahren bis zum Ende der Hauptverhandlung, in der die tatsächlichen Feststellungen letztmals geprüft werden können, vorläufig einstellen. ² Die Entscheidung ergeht durch unanfechtbaren Beschluss. ³ Absatz 1 Satz 2 bis 5 gilt entsprechend. ⁴ Unanfechtbar ist auch eine Feststellung, dass das Verfahren nicht fortgesetzt wird (Absatz 1 Satz 5).

§ 38 Abs. 2. Jugendliche und Heranwachsende.

§ 37 gilt sinngemäß auch für Jugendliche und Heranwachsende.

Abgabenordnung (AO)

§ 396 Abs. 2. Aussetzung des Verfahrens.

Über die Aussetzung entscheidet im Ermittlungsverfahren die Staatsanwaltschaft, im Verfahren nach Erhebung der öffentlichen Klage das Gericht, das mit der Sache befasst ist.

§ 401. Antrag auf Anordnung von Nebenfolgen im selbständigen Verfahren.

Die Finanzbehörde kann den Antrag stellen, die Einziehung oder den Verfall selbständig anzuordnen oder eine Geldbuße gegen eine juristische Person oder eine Personenvereinigung selbständig festzusetzen (§§ 440, 442 Absatz 1, § 444 Absatz 3 der Strafprozessordnung).

Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte (BRAGO)
--

§ 99. Strafsachen besonderen Umfangs.

(1) In besonders umfangreichen oder schwierigen Strafsachen ist dem gerichtlich bestellten Rechtsanwalt für das ganze Verfahren oder für einzelne Teile des Verfahrens auf Antrag eine Pauschvergütung zu bewilligen, die über die Gebühren des § 97 hinausgeht.

(2) ¹ Über den Antrag entscheidet das Oberlandesgericht, zu dessen Bezirk das Gericht gehört, bei dem die Strafsache im ersten Rechtszug anhängig ist oder war. ² Der Bundesgerichtshof ist zur Entscheidung berufen, soweit er den Rechtsanwalt bestellt hat. ³ In dem Verfahren ist die Staatskasse zu hören.